

halb so viele Katalognummern wie für die Bundesrepublik. Für diffizilere Fragen des Verhältnisses persönlicher künstlerischer wie auch gesellschaftspolitischer Konzepte zur wechselvollen Kulturpolitik zeigt sich wenig Verständnis. Barbara Lange würdigt zwar Wieland Försters Plastik »Große Neeberger Figur« (Kat. 24), verkennt jedoch trotz vorhandener Quellen, daß sich der Bildhauer längst aus grundsätzlicher Überzeugung und nicht, um staatlichen Maximen zu folgen, für die menschliche Figur entschieden hatte.

Das Buch kann gewiß nichts anderes sein als ein gewichtiger Beitrag zu weitergehender Arbeit an der Beurteilung jüngster deutscher Kunstgeschichte. Angestrebt wird, einen »offenen, prinzipiell erweiterbaren Kanon« (S. 10) vorzustellen. Es fällt dem Rezensenten allerdings schwer, von den 36 Katalognummern, die für die Zeit seit 1990 stehen, zu der Einschätzung gebracht zu werden, daß »in Deutschland ohne Zweifel gegenwärtig eine bemerkenswert interessante Kunst besteht« (S. 37).

Peter H. Feist

## Hochschulen und Forschungsinstitute (Teil 1) Deutschland

### AACHEN

#### Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Prof. Dr. Alexander Marksches hat zum WS 06/07 den Ruf auf den Lehrstuhl für Kunstgeschichte der RWTH Aachen angenommen. Wiss. Mitarbeiter sind Dr. Martina Długaiczky und Dr. Andreas Gormans. Lehrbeauftragte waren im SS 06: Harald Kunde, im WS 06/07: Dr. Stefanie Kreuzer, Harald Kunde.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Beyer) Lisa Maria Ley: Kunst im Zeichen der Aufklärung. Sergels Menschenbild vor dem Hintergrund philosophischer, historischer, gesellschaftspolitischer und psychologischer Ideen des 18. Jh.s. – Christine Vogt: Das druckgraphische Bild nach Vorlagen Albrecht Dürers (1471-1528). Zum Phänomen der graphischen Kopie (Reproduktion) zu Lebzeiten Dürers nördlich der Alpen.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Mann) Christina Verena Kral: Die Malerei von Matthias Weischer. Raum und Interieur als Thema seiner Kunst.

(Bei Prof. Marksches) Tim Dolfen: Bilderzyklus oder Kolossalgemälde? Über die vergessenen Entwurfszeichnungen des Wilhelm von Kaulbach zur Sintflut im Reiff-Museum der RWTH Aachen. – Birgit Hammers: ‚Die manipulierte Stadt‘. Fünf Fotomontagen von Sasha Stone. – Nina Lindau: Die Darstellung von Bild und Raum in der niederländischen Malerei des 15. Jh.s. – Saskia Missing: ‚Die Sonne um Mitternacht schauen‘. Das Selbstportrait im Werk von Katharina Sieverding. – Leonie Catherine Obalski: Die Elfenbeinpyxis im

Werdener Propsteischatz. – Sabine Psykalla: Der Georgsaltar in der Engelbertuskapelle des Kölner Domes. Ein Beispiel südniederländischer Retabelproduktion zu Beginn des 16. Jh.s. – Gisela Schäffer: Schwarze Schönheiten. ‚Mohrinnen-Kameen‘ der Spätrenaissance im Kunsthistorischen Museum Wien. – Germaine Stirnberg: August Sander und Eugen Heilig im Kontext der Arbeiterdarstellung. – Larissa Vasser-Santos Batista: Igor Makarevič, ‚Triptychon‘. Zum Künstlerbild im russischen Nonkonformismus. – Patricia Weckauf: Die Architektur des Euro. – Miriam Wolf: Das Hauptgebäude der RWTH Aachen. Eine architekturhistorische Analyse.

(Bei Prof. Schneider) Verena Larbig: Pablo Picasso und der Aspekt der Zärtlichkeit. Die Zeichnungen Geneviève Laportes.

(Bei Dr. Vinken) Christine Kämmerer: Zwischen Tradition und Moderne, die architektonischen Grundlagen des Wiederaufbaus von Ostpreußen im Ersten Weltkrieg.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Marksches) Birgit Hammers: ‚Sasha Stone sieht noch mehr‘. Ein Fotograf zwischen Kunst und Kommerz. – Myriam Kroll: (Arbeitstitel) Das Unheimliche in der Fotografie. – Nina Lindau: Zur Symbolik der Perspektive im niederländischen Architekturbild des 17. Jh.s. – Larissa Vasser-Santos Batista: Ausländische Hofkünstler in Rußland in der 1. Hälfte des 18. Jh.s. Bartolomeo Carlo Rastrelli (1675-1744), Johann Gottfried Tannauer (1680-1737) und Louis Caravaque (1684-1754).

(Bei Prof. Schneider) Jutta Saum: (Arbeitstitel, geändert) Der olfaktorische Souvenir in der zeitgenössischen Kunst. Eine exemplarische Untersuchung.

## AUGSBURG

### Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

PD Dr. Jörg M. Merz hat zum 1.4.07 einen Ruf an die Univ. Münster angenommen. Lehraufträge im WS 06/07: Dr. Gode Krämer, Dr. Jörg Stabenow. Lehraufträge im SS 07: Dr. Thomas Elsen, Dr. Gernot Müller, Anna Pawlak M.A., Dr. Andrea Worm, Dr. Jörg Stabenow.

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Tönnemann) Peter Heinrich Jahn: Johann Lucas von Hildebrandt (1668-1745). Planungsgeschichtliche und projektanalytische Studien zu Hauptwerken seiner Sakralbaukunst. Die Peters- und die Piaristenkirche in Wien sowie das Loreto-Heiligtum in Rumburg.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bickendorf) Tobias Gingele: Ernst und Ironie. Max Ernsts Gemälde »Die Jungfrau züchtigt das Jesuskind vor drei Zeugen: André Breton, Paul Eluard und dem Maler« (1926). – Viola Rüger: Die St. Martinskirche zu Memmingen. – Birgitt Ruf: Schlachtenbilder von Johann Wilhelm Baur. Miniaturen und Graphiken aus dem Dreißigjährigen Krieg.

(Bei Prof. Raff) Melinda Julia Oros: Die Artuslegenden in der Spätphase der Präraffaeliten. Keltische Sagen als Spiegel der viktorianischen Zeit. – Claudia Pfitzenmaier: Die Gestalt der Lilith in der bildenden Kunst des 19. Jh.s.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bickendorf) Stefan Hartmann: Martin Kippenberger und die Kunst der Persiflage, oder Theatrum Europaeum und Identität.

## BAMBERG

### Lehrstuhl I für Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Dietmar Oechsler: Die Stromlinie als Stilgestus im Automobildesign. Eine kunstwissenschaftliche Studie.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Büttner) Simone Kimmel: Profane Triptychen in der Kunst nach 1945.

(Bei Prof. Großmann) Claudia Hagenguth: Veste Heldburg. Ansätze zur Rekonstruktion der Burganlage im 16. Jh. – Svenja Heuer: Orgel und Sakralraum im Spannungsfeld. Eine Analyse anhand ausgewählter Beispiele in Köln. – Mathias König: Die Allerheiligenkapelle des Landauer'schen Zwölfbrüderhauses in Nürnberg. Ein Beispiel bürgerlicher Stiftungen an der Schwelle zur Neuzeit.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Tanja Wagner: (Arbeitstitel) Schloß Drachenburg. Großbürgerliche Wohnkultur der Gründerzeit.

### Aufgegebene Dissertation

Susanne Reinhardt: Profane Bilderzählung. Epische Stoffe in Wandmalereien und Bildteppichen vom 13. bis 15. Jh.

### Lehrstuhl II für Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Brassat. Wiss. Mitarbeiter: Dr. Eveliina Juntunen

### Institut für Archäologie, Bauforschung und Denkmalpflege der Otto-Friedrich-Universität

Geschäftsführender Direktor des Instituts ist seit Dezember 2006 Prof. Dr. Ingolf Ericsson. Die Professur für Bauforschung und Baugeschichte wurde im WS 06/07 und im SS 07 von Prof. Dr.-Ing. Stefan Breitling vertreten. Seit 1.4.07 ist Jürgen Giese M.A. Wiss. Mitarbeiter im Bereich »Moderne Dokumentationstechniken« an der Professur für Bauforschung und Baugeschichte. Im Fach »Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit« haben sich habilitiert Dr. Luitgard Löw (Die skandinavischen Felsbilder in der Deutung völkischer Laienforschung. Das Beispiel Herman Wirth und sein Umfeld) und Dr. Markus Sanke (Die Gräber geistlicher Eliten Europas in Mittelalter und Neuzeit. Archäologische Studien zur materiellen Reflexion von Jenseitsvorstellungen und ihrem Wandel).

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Drewello) Sven Thole: Die Festung Rothenberg. Der Festungsbaubau im 18. Jh., Maßnahmen der Erhaltung und Möglichkeiten der Konservierung.

(Bei Prof. Hubel) Walter Hartleitner: Die Polychromie der Bamberger Domsulptur. – Nicole Riedl: Provinzialrömische Wandmalerei in Deutschland. Geschichte, historische Werkstoffe, Technologie, Restaurierung, Denkmalpflege.

(Bei Prof. Johannes Müller) Timo Seregély: Watten-dorf-Motzenstein. Eine schnurkeramische Siedlung auf der nördlichen Frankenalb. Studien zum 3. Jahrtausend in Nordbayern. – Markus Ullrich: Das Dolinenfeld »Am Hahnenbuck« bei Ergersheim, Lkr. Neustadt a. d. Aisch/Bad Windsheim. Ein Fundplatz des Endneolithikums, der Bronze- und der Urnenfelderzeit. Mit einer Untersuchung zur Chronologie von Schnurkeramik und Glockenbechern an Rhein, Main und Neckar.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Ericsson) Andrea Bischof: Ein spätmittelalterlicher Brunnen aus Bayreuth. Ergebnisse einer archäologischen Ausgrabung an der ehem. Schmiedgasse nahe der Stadtmauer. – Michel Blumenroth: Die Ausgrabungen in der Tändlergasse 20 in Regensburg,

ein jüdisches Wohnhaus? – Bukart Dähne: Staraja Rjazan'. Archäologische Erforschung einer Hauptstadt der mittelalterlichen Rus' unter bes. Berücksichtigung der nördlichen befestigten Siedlung. – Ibrahim Karabed: Versuch einer idealtypischen Rekonstruktion von Haus 270 der Kaiserpfalz Tilleda, Kreis Sangerhausen. – Eike Michl: Burg Rodenberg (Kreis Hersfeld-Rotenburg). Erste Ergebnisse zur Baugeschichte anhand der archäologischen Untersuchung von 1976. (Bei Prof. Johannes Müller) Alexa Dürr: Studien zu Modellen neolithischer Sozialstrukturen.

### *Abgeschlossene Masterarbeiten*

(Bei Prof. Drewello) Christina Engelhardt und Nils Wetter: Das Veitsportal des Bamberger Doms. Dokumentation, Untersuchung und Vergleich traditioneller bauforscherischer und digitaler Meßtechniken. – Kerstin Leicht: Cultural Heritage Education. Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen. – Cynthia Thomas: Das Weltgerichtportal der Sebalduskirche in Nürnberg, Restaurierungs- und Entwicklungsgeschichte. (Bei Dr. Eißing) Silvia Aschauer: Bauaufmaß und Bauforschung an Glockenstühlen im Freiburger Raum. – Susanne Berger-Meier: Bauforschung und Bauaufmaß am Dachwerk des ehem. Solms-Hohensolmsers Schlosses in Butzbach. – Doo Won Cho, Marta Klajn-Prassol, Claudia Lämmlein und Bettina Trösch: Bauforschung und Bauaufmaß an der Hugenottenkirche in Erlangen. – Maria Hoffmann: Bauforschung und dendrochronologische Untersuchung an der evang.-luth. Kirche in Kauern, Lkr. Greiz/Thüringen. – Johanna Mähner und Christian Schmidt: Bauaufmaß und Bauforschung an der Orgel und dem Dachstuhl von St. Stephan, Bamberg. – Anne Pastuszek: Bauhistorische Untersuchung am Dachwerk der St. Petrikirche in Kulmbach. (Bei Prof. Geisenhof) Martin Burgsmüller und Andrea Klink: Denkmalpflegerische Voruntersuchungen und Sanierungskonzept Ackerbürgerhof, Flenderstraße 90, 96145 Seßlach. – Thomas Daiker: Die ehem. Grabenmühle in Mengen (Kreis Sigmaringen). Voruntersuchung und Instandsetzungskonzept. (Bei Prof. Hubel) Hanns-Jürgen Berger und Tobias Lauterbach: Der Wiederaufbau der Stadt Rothenburg ob der Tauber nach dem Zweiten Weltkrieg aus denkmalpflegerischer Sicht. – Michael Grüning: Ortsanalyse von Weingarts und Regensberg im Landkreis Forchheim. – Monika Kagermeier: Die Stiftspfarrkirche St. Kassian in Regensburg. Baugeschichte, Restaurierungen, Vorbereitende Untersuchungen für ein Sanierungskonzept. – Anja Kretschmer: Architektur und Bildkünste aus der Zeit der DDR auf den Inseln Rügen und Usedom. Dokumentation und denkmalpflegerische Bewertung. – Nicole Mohr und Isabel Vieweg: Historische Ortsanalyse von Möhrendorf/Lkr. Erlangen-Höchstadt mit der didaktischen Präsentation zum »Tag des offenen Denkmals«. – Alexandra Peters und Christina Wallrafen: Die Bonner Nordstadt. Planungsgeschichte, Bestandserfassung, denkmalpflegerische Bewertung. – Marco Popp: Die St. Lorenzkirche in

Nürnberg. Wiederaufbau- und Restaurierungsgeschichte unter dem Architekten Georg Stolz. – Maren Prüß und Lea Rattmann: Wasserburgen im Lkr. Osnabrück. – Margit Schwahn: Das sog. Kaiserappartement der Neuen Residenz in Bamberg. Ausstattung, Restaurierungsgeschichte, museumspädagogisches Konzept. – Florian Steiner: Der Wiederaufbau von Nürnberg. Der Ideenwettbewerb von 1947 und seine Umsetzung. (Bei Prof. Schuller) Stefan Arnold und Stefanie Kiel: Die St. Laurentius-Kapelle in Bamberg, Domplatz 3. Bauaufmaß und Bauforschung. – Jens Böhme: Altes Schloß Eremitage Bayreuth. Vorbereitung und Durchführung der Restaurierungsmaßnahmen am Grottenbau. – Christof Kirzinger: Wasserbecken der islamischen Palastarchitektur. Untersuchungen am Beispiel der Landvilla ar-Rumāniya bei Córdoba.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Falkenstein) Hendrik Ludwig: (Arbeitstitel) Der Schutz archäologischen Kulturguts. (Bei Prof. Hubel) Anja Kretschmer: Die alten Friedhöfe von Greifswald, Schwerin, Stralsund und Wismar. Bestandsaufnahme, Würdigung, denkmalpflegerische Konzepte. – Michelle Möhle: Der Architekt Conrad Wilhelm Hase (1818-1902) und seine Rolle in der Denkmalpflege. – Marco Popp: Die Restaurierungsgeschichte der St. Lorenzkirche zu Nürnberg im 19. und 20. Jh. – Susanne Reinhardt: Die Umsetzung mittelalterlicher Epen in Wandmalerei und auf Wandteppichen im 13.-15. Jh.

## BERLIN

### **Kunsthistorisches Institut der Freien Universität**

Der SFB 626 »Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste« (Sprecher: Prof. Dr. Werner Busch) wurde von der DFG ab Januar 2007 für weitere vier Jahre bewilligt. Darin sind aus dem kunsthistorischen Institut die Teilprojekte A1 »Der Wandel im Werkprozeß und die Konzeptualisierung der Kunst in ihren Konsequenzen für die ästhetische Erfahrung« (Leitung: Prof. Busch; Mitarbeiten: Dr. des. Oliver Jehle, Dr. Margit Kern, Dr. Carolin Meister), A2 »Protomodernes Sehen zwischen ästhetischer Weltwahrnehmung und wissenschaftlichem Objektivitätsanspruch« (Kooperation des Instituts mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin, Ltg. Prof. Dr. Lorraine Daston, Dr. Dr. Erna Fiorentini; Mitarb.: Dr. Friedrich Weltzien), A3 »Mittelbarkeit und Unmittelbarkeit in der Kunst der Moderne« (Ltg.: Dr. Michael Lüthy; Mitarb.: Bernhard Schieder M.A.) und A7 »Immanente Entgrenzung in Kunstpraxis und Kunsterfahrung der Gegenwart« (Ltg.: Prof. Dr. Klaus Krüger; Mitarb.: Dr. des. Dorothea v. Hantelmann, Dr. des. Susanne Leeb) beteiligt. 2006 wurde innerhalb des interdisziplinären BMBF-Projektes »Theater und Fest in Europa« das Teilprojekt 3 »Feste in der Frühen Neuzeit: Zur Visualität und Theatralität politisch-sozialer

Ordnungen in der europäischen Festkultur« (Ltg.: Prof. Krüger; Mitarb.: Dr. Elke Werner, Martina Parpiro lic. phil., Mark Schachtsiek M.A.) eingerichtet. Seit Oktober 2006 finanziert die Robert-Bosch-Stiftung das Förderprojekt »Denkwerk Kunstgeschichte: Bildung durch Bilder« als Kooperation des Instituts mit 13 Schulen in Berlin und Brandenburg (Ltg.: Prof. Krüger; Mitarb.: Karin Kranhold M.A.). Die Forschungsstelle »Entartete Kunst« wird als Gemeinschaftsprojekt des Instituts und des Hamburger Kunsthists. Seminars (Ltg.: Prof. Krüger, Prof. Dr. Uwe Fleckner; Mitarb.: Dr. Meike Hoffmann, Susanna Köller M.A.) ab Juli 2007 durch Finanzierung der Ferdinand-Möller-Stiftung fortgeführt. Verlängert wurde 2007 im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms »Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter« (SPP 1173) die Förderung des von Prof. Krüger gemeinsam mit Prof. Dr. Carola Jäggi (Erlangen) geleiteten Teilprojekts »Die Kunstpraxis der Mendikanten als Abbild und Paradigma interkultureller Transferbeziehungen in Zentraleuropa und im Kontaktgebiet zu orthodoxem Christentum und Islam« (Mitarb.: Dr. des. Ulrike Ritzerfeld, Dr. des Margit Mersch). Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas W. Gaetgens wurde Ende des SS 06 emeritiert. Seine Nachfolge trat zum SS 07 Prof. Dr. Gregor Stemmrich an. Die neu eingerichtete W2-Proessur für Kunstgeschichte des Mittelalters hat seit dem WS 06/07 Prof. Dr. Ulrike Heinrichs inne. PD Dr. Martin Schieder vertrat zum SS 07 eine Professur an der Univ. Hildesheim. Dr. des. Ulrike Boskamp ist seit dem SS 07 Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Busch, Prof. Dr. Lydia Haustein seit 2007 Honorarprofessorin. Seit Sommer 2007 sind Dr. Tobias Vogt, Tina Guthknecht M.A. und Jürgen Dehm M.A. Wiss. Mitarbeiter bei Prof. Stemmrich. Seit 2006 ist dem Institut als neue Abteilung die Südasiatische Kunstgeschichte zugegliedert; die betreffende W2-Proessur ist im Besetzungsverfahren. Habilitiert haben sich Dr. Valeska von Rosen-Wisniewski (*Caravaggio und die Grenzen des Darstellbaren. Ambiguität, Ironie und Performativität in der Malerei um 1600*) und Dr. Christine Göttler (*Novissima. Art and Visual Practices in the Age of Reform*). Dr. Karin Gludovatz erhielt den Deubner-Preis für aktuelle kunsthistorische Forschung 2006.

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei PD Arnulf) Miriam Hübner: Gesetz und Gnade. Entstehung und Rezeption eines Bildmotives. (Bei Prof. Busch) Dorothee Gerkens: Wege ins Innere. Englische Elfendarstellungen im 18. und 19. Jh. – Franziska Gottwald: Das Tronie. Muster, Studie und Meisterwerk. Die Genese einer Gattung der Malerei vom 15. Jh. bis zu Rembrandt. – Gudrun Maurer: Das offizielle Bildprogramm unter Carlos IV. von Spanien im Palacio Real von Madrid und Bestimmungsorte der Königsporträts von Francisco de Goya. – Claudia Sedlarz: Rom sehen und darüber reden. Karl Philipp Moritz' Italienreise 1786-88 und die literarische Darstellung eines neuen Kunstdiskurses. – Akane

Sugiyama: Wanderer unter dem Regenbogen. Die Rückenfigur Caspar David Friedrichs.

(Bei Prof. Gaetgens) Andrea Meyer: Deutschland und Millet. – Ines Rotermund-Reynard: »Dieses ist ein Land, in dem ein Kunstmensch leben kann«. Der Kunstkritiker Paul Westheim im Prozeß der Akkulturation während der französischen und mexikanischen Emigration 1933-63 (thèse en co-tutelle dirigée par Michael Werner, EHESS Paris, et Thomas W. Gaetgens). – Nina Simone Schepkowski: Johann Ernst Gotzkowsky (1710-75). Kunststagent und Gemälde-sammler im friderizianischen Berlin.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Xenia Riemann: Das Werk Wilhelm Braun-Feldwegs. Industrielle Formgebung in Deutschland nach 1945. – Martin Steffens: Memoria, Repräsentation, Denkmalpflege. Luthergedenkstätten im 19. Jh. – Claudia Wagner geb. Hammer: Der Künstler Karl Wilhelm Diefenbach (1851-1913). Meister und Mission. Mit einem Werkkatalog aller bekannten Gemälde.

(Bei Prof. König) Velina Dimitrova: Zeugnisse der Kunst und Kultur der Protobulgaren aus der heidnischen Periode des ersten bulgarischen Reiches (7.-9. Jh.). Wesen, Ursprung, Parallelen. – Juliane Marquardt-Twarowski: Dagobert Frey als kunsthistorischer Ostforscher. – Ina-Maria Reuß: Kobergers Heiligenleben von 1488 und die Entwicklung der bebilderten Legenden-sammlung in der Frühdruckzeit. – Matthias Vollmer: Fortuna Diagrammatica. Studien zu einer diagrammatischen Lektüre des Rades der Fortuna im Mittelalter.

(Bei Prof. Krüger) Jenny Bleek: Die Filme von Terence Malick. Visuelle Konstruktionen einer modernen Idee der Romantik. – Wolfgang Hunsinger: Traditionsverankerung und emanzipatorische Bestrebungen in der zeitgenössischen marokkanischen Kunst.

(Bei PD Müller-Hofstede) David Greve: Status und Statue. Studien zum Leben und Werk des Florentiner Bildhauers Baccio Bandinelli.

(Bei Prof. Schütze) Sonja Grund: Teatri della gloria. Studien zu neapolitanischen Adelskapellen (1380-1780). S. Angelo a Nilo, S. Maria dei Pignatelli und die Cappella Sansevero.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Arnulf) Rajaa Elise Bair: Caravaggios Amor als Sieger. – Anja Karlsen: Die Ausstattung der Klosterbibliothek Wiblingen. – Josua Walbrodt: Der allegorische Kupfertitel der Musurgia Universalis des Athanasius Kircher.

(Bei Prof. Busch) Christian Berger: Facetten der Wiederholung bei Edgar Degas. Studien anhand seiner »Tanzklassen«. – Jonas Beyer: Castigliones Monotypien. Bilder aus Licht und Dunkelheit. – Jessica Fritz: Das Trachtenbuch des 16. Jh.s. Die Konstruktion des Anderen. Christoph Weiditz, Hans Weigel und Abraham de Bruyn. – Martina Fronia: Private Kunstförderung, eine Untersuchung der Vor- und Nachteile für Kunst und Förderer. – Sarah Großmann: Anna

Zahalka. Resemblance. – Veronika Hofmann: Der Maler Edward Francis Cunningham in Preußen. – Marie Karge: Die Kunstsammlung des Bezirks Pankow. Berliner Bilder. – Lynn Kossler: »Bilder der Geisteskranken«. Kultur- und individualhistorische Überlegungen zu der Zeichnung »Willenskurven« von Hyacinth von Wieser, ihrem Kontext in der Prinzhorn-Sammlung und ihrer Rezeption. – Hannah Mareike Krause: »Die Hottentotten im Oberhemd«. Herwarth Waldens »Erster Deutscher Herbstsalon« und Paul Cassirers »Herbstsalon« von 1913 im Wettstreit um die Moderne. – Anna Mohr: Das klassizistische Dichterporträt. Goethe und Schiller. Ein Vergleich. – Almut Neumeister: Die Thematisierung und konkrete Darstellung von bildender Kunst und Künstlern in der Liebeshandlung trivialer Spielfilme. – Kathrin Poske: Der Diskurs zwischen Kultur und Natur in der niederländischen Landschaftsmalerei des 17. Jh.s. – Eftychia Rompoti: Die Entwicklung der Propagandakunst auf Plakaten in Deutschland (1933-39) und in Griechenland (1936-39) im Vergleich bis zum Anfang des Zweiten Weltkriegs. Ikonographische Umsetzung der Ideologie. – Heide Schwarz: Goethes »Wahlverwandschaften«. Der Gartenraum als Erzählraum und die Subversion des Sinns im Wechselspiel von Gartentopographie und Semantik. – Brigitte Steiner: Jake und Dino Chapman, »Gigantic Fun«. – Claudia Wollburg: Das Indianerbild im »Voyage Pittoresque dans le Brésil«. Die Abbildungen in ihrem Bezug zur europäischen Ideenwelt und zur Ikonographie der Brasiliana. (Bei Prof. Gaetgens) Elisabeth Furtwängler: Der »Bois Sacré« von Pierre Puvis de Chavannes in der Pariser Sorbonne. – Eva Maria Knels: Die Wiedereröffnung des Museums Louvre und ihre Rezeption nach dem ersten Weltkrieg. Aufbruch auf dem Weg zum modernen Museum. – Till Schoofs: Der Chor von St-Germain des Prés. (Bei Prof. Hammer-Schenk) Tjorven Börnsen: Studien zu Frida Kahlo (»Dort hängt mein Kleid«; »Die abgeschnittenen Haare«; »Die gebrochene Säule«). – Karoline Czech: Straight Photography. Die Veränderung der Wahrnehmung im photographischen Blick. – Silke Ehlers: Studien zur städtebaulichen Positionierung des Wiener Parlamentsgebäudes (1874-83). – Pauline Gondolf: Zwischen Dokument und Kunst. Ulrich Wüsts Frühwerk im Kontext der Studienphotographie. – Stephan Haarhaus: Die Erweiterung des Mossehauses durch Erich Mendelsohn. – Stephanie Herrmann: Der Designer Richard Sapper. Ausgewählte Objekte. – Hui-Juan Hsu: Das weiß lackierte Cembalo im Schloß Charlottenburg. Das Musikinstrument der Königin Sophie Charlotte. – Jessica Jarczyk: Künstlerkolonien um 1900. Carl Weidemeyer und Marianne von Werefkin als zwei Kolonisten im Tessin. – Johanna Neuschäfer: Zeitgenössische Kunst als Investitions- und Spekulationsobjekt. – Ulrike Nierste: Die Gustav-Adolf-Kirche von Otto Bartning in Berlin-Charlottenburg. – Alexandra Reinert: Erich Mendelsohns Beitrag als Erneuerer und Visionär der Architektur. Von seinen

frühen Skizzen bis zum Einsteinurm. – Sina Schröder: Die Deckenmalereien in der ehem. Stiftsbibliothek St. Gallen von Joseph Wannemacher. – Sabine Seifert: Villen um 1900 von Paul Möbius in Leipzig. (Bei Prof. König) Amely Desiree Deiss: Zu Tinguelys später Plastik »Lola T. 180 – Mémorial pour Joakim B«. – Hedda Finke: Die Kirche San Martín in Artaiz (Navarra) im Bezugsfeld der nordspanischen Baukunst des 11. und 12. Jh.s. – Beatrice Ruske: Zu Moses bei Beccafumi. Die Gemälde im Pisaner Dom. Betrachtungen zum künstlerischen Vorgehen Domenico Beccafumis am Beispiel der Konzeption und Umsetzung der Moses-Themen. – Alexis von Hessen: Das Feudalmuseum Schloß Wernigerode. Die Umbildung eines einstigen Fürstensitzes der Familie Stolberg-Wernigerode zur politischen Volksbildungsstätte in der DDR während der Anfangsphasen in den Jahren 1949-60. (Bei Prof. Krüger) Henrike Joppich: Selbstreferentialität und Subjektivismus im Werk Sandro Chias. Das Selbstbildnis des Künstlers. – Yvonne Kandziora: Das Tarlati-Grabmal in Arezzo. – Romy Kühnert: Carlo Levi. Der Literat als Maler. – Nadia Scarlata: Fra Filippo Lippi und die Entwicklung der »Sacra Conversazione« in seinem Werk. – Peter Scholz: Formen und Funktionen höfischer Ausstattungsprogramme des Trecento im Trentino. Untersuchungen zu den Wandmalereien in den Burgen von Avio und Arco. – Imke Wartenberg: Bildprogramme Florentiner Zunftsresidenzen im Trecento. Formen und Funktionen. – Daniela Zachmann: Profane Wandmalereien in Florentiner Wohnhäusern im 14. Jh. (Bei Prof. Lee-Kalisch) Anja Wolf: Utagawa Hiroshige. Tokaido-Serie der Hoeido-Ausgabe. – Jue Zhang: Yingxi Tu. Bild der spielenden Kinder. (Bei PD Moeller) Anna Maria Abt: Die neuzeitlichen Wohnkonzepte von Herta-Maria Witzemann in den 1950er Jahren. Zur Brückenfunktion der Designerin innerhalb der Entwicklung des Möbeldesigns und der Innenarchitektur. – Emanuela Carli: Zum Stil des Pariser Modehauses Chanel. Der Wandel eines zeitlosen Stils. – Roger-Jelliah Hasler: Berliner Chic in den 1920er Jahren. Die Haute-Couture des Modehauses Hermans Gerson. – Ines Kahlfeldt: Das Ägyptische Museum in Berlin. Zur Ägyptomanie in der deutschen Museumsarchitektur des 19. Jh.s. – Yvette Mutumba: Zur Darstellung des Schwarz-Afrikaners in der deutschen Malerei und Graphik zur Zeit des Kolonialismus (1884-1919). – Sabrina von der Heide: Lofts in Berlin seit 1951. Vom Fabrikraum zur Luxuswohnung. (Bei Prof. Salge) Carsten Berger: Das Kaiserliche Patentamt (1887-91) von August Busse in Berlin. – Wiebke Eckelt: Borrominis architektonisches Erbe. Die Theorie vom »Raum als System von Orten« bei Paolo Portoghesi. – Mirjam Liebner: Bruno Taut. Eine Siedlung in Eichwalde (1923-26). – Linda Novigk: Karl Friedrich Schinkels Lithographie »Dom hinter Bäumen« (1810) und die Mittelalterrezeption in seinem malerischen Werk.

(Bei PD Schieder) Sara Stehr: Ron Muecks Darstellungen von Menschen. Mimesis in der zeitgenössischen Kunst.

(Bei Prof. Zuschlag) Cécile Engelen: Die Rezeption des Futurismus im Nationalsozialismus. Eine künstlerische Avantgarde im politischen Spannungsfeld zweier Diktaturen. – Anja Hüppeler: Die Krankheitsgeschichte Ernst Ludwig Kirchners. Eine Stilisierung. – Carolin Metzner: Die Sammlung Littmann. Eine jüdische Sammlung in Breslau während der Weimarer Republik.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei PD Arnulf) Niels Fleck: Die Ausstattung protestantischer Schloßkirchen. – Jana Glorius: Die Kirche und das Hospital de la Santa Caridad in Sevilla. – Caroline Horstmeier: Die Sacra Capilla de El Salvador in Úbeda (Andalusien). Eine Studie zur Memorialkunst in Spanien. – Josua Walbrodt: Allegorische Kupfertitel der Schriftwerke des Athanasius Kircher.

(Bei Prof. Busch) Jonas Beyer: Castiglione und seine Rezeption in der französischen Kunst des 18. Jh.s. – Inga Brinkmann: Grabdenkmäler, Grablegen und Begräbniswesen des lutherischen Adels im 16. und 17. Jh. – Stefanie Manthey: Wider die Spielverderber. Szenographische Aspekte im Werk von Thomas Schütte.

(Bei Prof. Gaechtgens) Eva Hausdorf: »J'ai pris une route différente«. Der Verismus im Werk von Jean-Baptiste Pigalle. – Tanja Wessolowski: Jakob Ignaz Hittorf (1792-1867) als Innenarchitekt und Formgestalter. (Bei Prof. Hammer-Schenk) Claudia Sorhage: Diagramme in der Kunst des 20. Jh.s.

(Bei Prof. König) Elisabeth Krause: (Arbeitstitel) Der Meister der Josephsfolge und die Brüsseler Malerei um 1500.

(Bei Prof. Krüger) Jürgen Dehm: Film und Performance bei Andy Warhol. – Marina Haiduk: Malerei auf Stein. Das Beispiel der Veroneser »pietre di paragone«. – Christine Neckermann: Mediale Grenzüberschreitungen in der zeitgenössischen Fotografie und Videokunst (Jeff Wall, Tacita Dean, David Claerbout und Fiona Tan). – Susanne Pollack: Die sog. Tarock-Karten des Mantegna. – Felicia Rappe: Gegenwartskunst und Oper. Bill Violas Tristan-Projekt, Jonathan Meeses Parsifal-Performance, Olafur Eliassons Installation für Phaedra. – Astrid Schönhagen: »Das Fremde dringt ins Eigene ...«. Raumkonzepte des Exotischen am Beispiel von Panoramatapete und frühen Massenmedien des 19. Jh.s. – Imke Wartenberg: Visualisierung institutioneller Ordnungen in Räumen der Rechtsprechung. Bildprogramme im Italien des 14. Jh.s. – Renate Wöhler: Dokumentation als emanzipatorische Praxis. Künstlerische Strategien zur Darstellung von Arbeit unter globalisierten Bedingungen.

(Bei Prof. Lee-Kalisch) Yue Tsang: Das Echo der gelehrten Vergangenheit. Variationen des chinesischen Gelehrtenbildnisses von den Anfängen der Literatenmalerei bis zur Gegenwart.

(Bei PD Moeller) Bianca Eisenkopf: Der Kunsthandel in Berlin für moderne angewandte Kunst von 1897-

1914. – Detlev Freigang: Das deutsche Porzellankabinett im 17. und 18. Jh. – Frederik Schikowski: Spielobjekte. Partizipationskunst mittels variabler Elemente.

### **Kunstgeschichtliches Seminar der Humboldt-Universität**

Im WS 06/07 wurde der Bachelorkombinationsstudiengang (BA), und zum WS 07/08 wird der Masterstudiengang (MA) Kunst- und Bildgeschichte eingerichtet. Die Rudolph-Arnheim-Gastprofessur hatten im WS 06/07 Prof. Bice Curiger (Zürich) und im SS 07 Prof. David Craven (New Mexico) inne.

Zum Jahresbeginn 2007 wurde das Adolph-Goldschmidt-Zentrum zur Erforschung der romanischen Skulptur eingerichtet unter der Leitung von Prof. Dr. Claudia Rückert und der wiss. Mitarbeit von Stefan Trinks M.A. Das DFG-geförderte Projekt »Requiem - Die römischen Papst- und Kardinalsgräber der Frühen Neuzeit« wurde verlängert, neue Mitarbeiterinnen: Almut Goldhahn M.A. und Alrun Kompa M.A. Seit Dezember 2006 fördert die DFG das Projekt »Kunststoriographien im gesellschaftspolitischen Umbruch: Kunstgeschichte in Böhmen und Mähren 1930-50« unter der Leitung von Dr. Alena Janatková. Im Rahmen des an der HU angesiedelten interdisziplinären BMBF-Projektes »HyperImage - Bildorientierte e-science-Netzwerke« arbeiten seit Juni 2006 die Pilotanwendungen HyperGiotto (PD Dr. Peter Seiler), HyperSculpture (Prof. Dr. Claudia Rückert) und HyperDiathek (Dr. Dorothee Haffner). Weitere Partner sind die LMU München (Prof. Dr. Hubertus Kohle) und die Univ. Lüneburg (Dr. Martin Warnke). Lehraufträge: WS 06/07 Dr. G. Hinterkeuser, PD Dr. R. von der Schulenburg, Dr. St. Weppelmann, Dr. R. Felfe., M. Polte M.A. – SS 07 Dr. H. Fabritius, Chr. Hille M.A.

Habilitationen: Dr. Charlotte Klöck (Spaces of Experience. Art Gallery Interiors from 1800-2000), Dr. Philipp Zitzlsperger (Kleider sprechen Bände. Kostümkunde als Methode der Kunstgeschichte erläutert an Beispielen von Crivelli, Dürer, Giorgione, Tizian, Raffael und Bernini).

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Bredekamp) Jenny Gaschke: »Hellas ... in one living picture«. Britische Reisende und die visuelle Aneignung Griechenlands im frühen 19. Jh. – Kerstin Hinrichs: Bernstein, das »Preußische Gold« in Kunst- und Naturalienkammern und Museen des 16.-20. Jh.s. – Angela Matyssek: »Handarbeit« und »Kopfarbeit«. Kunstgeschichte als fotografische Praxis bei Richard Hamann und Foto Marburg. Zur Metamorphose des Blicks auf die Kunst. – Kirsten Nagel: Reisen, Bücher, Globen und Kupferstiche, die Sammlung des Hans von Gersdorff auf Weicha (1630-91). – Birgit Schneider: Textiles Prozessieren. Punkte, Zeilen, Spalten als Elemente einer Geschichte des technischen Bildes und die Geschichte der Lochkartenweberei. – Barbara Segel-

ken: Sammeln und Ordnen als Staatsdarstellung und Staatsbeschreibung im 18. Jh. am Beispiel Brandenburg-Preußens und der Berliner Kunstakademie. – Sabine Ziegenrucker: Positionen konstruktiver Raumfassung unter bes. Berücksichtigung des Werks von Imre Kocsis.

(Bei Prof. Buddensieg) Helge David: An die Schönheit. August Endells Texte zu Kunst und Ästhetik 1896-1925. – Katharina Lippold: Terrakotta zwischen Tradition und Moderne. Die Renaissance der Berliner Terrakottaplastik im 19. Jh. – Jörg Meiner: Wohnen mit Geschichte. Struktur und Ausstattung der Appartements Friedrich Wilhelms IV. von Preußen in historischen Residenzen der Hohenzollern.

(Bei Prof. von Falkenhausen) Silke Ettlring: Wege zum Kunstmuseum. Eine Institution zwischen künstlerischen Entwürfen und wissenschaftlicher Reflexion. – Elke Frietsch: Die Frau als ‚Kulturproblem‘. Symbolische Gewalt und Inszenierung der Geschlechterdifferenz in der Kunstwelt des NS.

(Bei Prof. Labuda) Robert Born: Die Christianisierung der Städte in der Provinz Scythia Minor. Eine Untersuchung zum spätantiken Urbanismus im südosteuropäischen Kontext.

(Bei Prof. Reinisch) Christof Baier: Bürgerhäuser in Templin und Zehdenick. Die Theorie vom bürgerlichen Wohnhaus und die Praxis des provinzialstädtischen Bürgerhausbaus in Brandenburg/Preußen im 18. Jh.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Bredekamp) Alexandra Fingas: Die Cappella Falconieri in S. Giovanni dei Fiorentini. Eine römische Grabkapelle im Blickfeld familienpropagandistischer Interessen. – Daniela Mast: Versteckte Museen? Eine sammlungsgeschichtliche Untersuchung am Beispiel ausgewählter Corporate Collections. – Reinhard Rupert Metzner: Die politische Signifikanz der Architektur des mittelalterlichen Dombaus zu Fidenza / Borgo S. Donnino. – Maren Minow: Die Sphinx der römischen Familienkapellen. Die Cappella Madruzzo in S. Onofrio/Rom. – Katja Müller-Helle: Die Dauer eines Augenblicks. Die Bewegungsdarstellung in den fotodynamischen Werken Anton Giulio und Arturo Bragaglia 1911-13. – André Rottmann: Avantgarde, Maschine und Biopolitik. Zu Francis Picabias Zeichnungen, 1915-18. – Stefan Trinks: Antikenrezeption im 11. Jh. Der Fall Jaca. – Clemens von Lucius: Künstler machen Bücher. Der Beginn des Artists' Book in den 1960er Jahren.

(Bei Prof. Diers) Simona Bader: Sabaudia. Eine italienische Idealstadt der 30er Jahre zwischen Tradition und Moderne. – Maria Hinkens: Strategien der Überwältigung. Das malerische Werk von Jenny Saville. – Daniel Klemm: Architektur in Bewegung. Das Erbe Henri Bergsons in der Architektur des 20. Jh.s. – Heidrun Isabel Mattes: Invasion der Bilder. Bild- und Medienreflexion am Beispiel des Films ‚Unsichtbare Gegner‘ (1977) von Valie Export. – Eva Planckenhorn: Max Ernst. Une Semaine de Bonté, der Collageroman als

surrealistischer Mythenkosmos. – Maike Pricelius: Allan Sekula, ‚Fish Story‘. Fotografie zwischen Dokument und Archiv.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Anna Ewa Dyrko: »Das ist ja ekelhaft!« Aspekte des Ekels in Paul McCarthys Performance Class Fool (1976). – Caroline Fuchs: Wa(h)re Geschichte. Die Anfänge der Kriegsphotografie (1846-65). – Gregor Harbusch: Ludwig Leo. Formen der Problemlösung. – Ute Scherf: Der Typus »Neue Frau« der 20er Jahre in Modezeichnungen und Zeichnungen von Lieselotte Friedlaender und Jeanne Mammen. – Axel John Gerhard Wieder: Verhandlungen von gesellschaftlicher Praxis in Architekturausstellungen um 1968. Die XIV. Triennale di Milano.

(Bei Prof. Labuda) Ewa Kruppa: »Xięga Bałwochwalca« (dt.: »Das Götzenbuch«). Weiblichkeitsentwürfe im Cliché-verre-Zyklus von Bruno Schulz vor dem Hintergrund des Fin de Siècle. – Helmut Paul Rausch: Heinrich Wölfflin, eine überfällige Spurensuche? Erste Anmerkungen und eine Dokumentation zu seiner Vorlesung »Kunstgeschichte des 19. Jh.s« im SS 1911 an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. – Esther Stenkamp: Georg Kolbe. Die Grabmäler (1909-30).

(Bei PD Raev) Ulrike Linzer: Zwischen Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsvisionen. Kunstprojekte in Sarajevo/Bosnien und Herzegowina 1995-2005. – Tomke Schäfer: Der englische Landschaftsgarten. Natur und Empfindsamkeit am Beispiel Stourhead Garden.

(Bei Prof. Reinisch) Tanja Belli: Die Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche zu Berlin. – Gundula Berger: Spanische Neugründungen in Mexiko im 16. Jh. Ordnungsprinzipien der frühkolonialen Stadt am Beispiel Puebla de los Angeles. – Theresa Fleming: Raumkonzeption im Klassizismus. Der Städtebau in Deutschland zwischen 1760 und 1840. – Karsten Heck: Die florentinische Terra nuova Castel S. Giovanni. Zur Gestaltikonographie in der Stadtbaukunst der späten Hochscholastik. – Ellen Mey: Das Rittergut Albert Borsigs in Groß Behnitz (Westhavelland). Der Landsitz als Ort großbürgerlicher Selbstrepräsentation. – Franziska Richter: Die Bau- und Nutzungsgeschichte der Villa Lemm in Berlin-Gatow. Ein Beispiel großbürgerlicher Wohnkultur zu Beginn des 20. Jh.s. – Nicole Ritter: Die Propagierung des Massivlehmbaus um 1800. Das Herrenhaus in Kleinmachnow von David Gilly.

(Bei Prof. Rückert) Sabine Gerlach: Egon Schiele. Die weiblichen Akte der Jahre 1908-18. Zeichnungen, Aquarelle, Gouachewerke, Kreidezeichnungen, Mischtechnik. – Renate Vogel: Die Gemäldeausstattung im Camerino d'Alabastro von Alfonso I d'Este in Ferrara. – Kerstin Weimann: Die Baugeschichte des Basler Münsters unter bes. Berücksichtigung des spätromanischen Chores.

(Bei PD Seiler) Claudia Kabitschke: Klassizistische Eisenbüsten aus der Gießerei Lauchhammer zwischen 1789-1840. – Michaela Scheck: Die Inkrustationen der Florentiner Protorenaissance und die Antike.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Bredekamp) Natalia Bosko: Bilder des Sehens. – Janet Kempf: Das Leoneseer Königreich des 11. Jh.s und die Rezeption der ottonischen Kunst. – Reinhard Metzner: Der Weg und die Mächte. Sakrale Architektur der Stauferzeit entlang der italienischen Via Francigena im Spannungsfeld zwischen Krone und Kurie. – Katja Müller-Helle: Zwischen Vermessung und Auflösung. Der menschliche Körper in der Bewegungsfotografie 1880-1930. – Franziska Müller-Reißmann: Der Stuhl des Architekten. Möbel in Bewegung. Zum Verhältnis von Architektur und Stuhlentwürfen im frühen 20. Jh. – Jan Konrad Schröder: Bildhandlung zwischen Vollzug und Deutung. Zu einem konkreten und adualistischen Interpretationsmodell der Bilder in historischen Prozessen. – Wladimir Velminski: Leonhard Eulers Strategien des Visuellen.

(Bei Prof. Diers) Sophia Grupp: Totalkunstschau. Das Gesamtkunstwerk bei Thomas Hirschhorn und Jonathan Meese. – Heidrun Mattes: Die Situationistische Internationale, eine Analyse ihrer Wort/Bild-Strategien. – Kristin Isabel Rieber: Prinzip Überforderung. Detailfülle und Bricolage in Installationen von Thomas Hirschhorn, Jason Rhoades und John Bock. – Merle Ziegler: Deutsche Kanzlerämter. Geschichte einer Bauaufgabe (1871-2001). – Tina Zürn: Interaktive Architektur. Zeit und Bewegung als Determinanten des Raumes im 20. Jh.

(Bei Prof. Dorgerloh) Stefan Heinz: Die Geschichte der Verwaltung der Staatl. Schlösser und Gärten in Berlin-Brandenburg (ehemals Preußische Schlösserverwaltung) von 1945-95.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Caroline Fuchs: Das Scheitern der Farbe. Das fotografische Verfahren des Autochroms in Großbritannien und den USA zwischen 1907 und 1912. – Jasmin Jouhar: Hans-Peter Feldmann. Die normalen Bilder. – Sonja Maria Krämer: Edgar Degas und die Alten Meister. – Birgit Kulmer: Moving Subjects. Die Prozession als künstlerisch-ästhetische Praxis in der zeitgenössischen Kunst. Mierle Ladermann Ukeles, Francis Alys, Jeremy Deller, Matthew Barney.

(Bei Prof. Labuda) Antje Kempe: Kriegerethos und Memoria. Die Repräsentation des adeligen Offizierskorps in Schlesien (1648-1742).

(Bei Prof. Reinisch) Anna-Sophie Lienau: Jugendstilarchitektur in Schleswig-Holstein. Genese und Funktion. – Sibylle Lohse: Die Entfestigung und Modernisierung der Stadt am Beispiel von Erfurt.

**Fak. 1 Geisteswissenschaften, Institut für Geschichte und Kunstgeschichte der Technischen Universität**

Gastprof. Magdalena Bushart hat zum Oktober 2006 einen Ruf an die Univ. Stuttgart angenommen. Neue Gastprof. ist Ulrike Müller-Hofstede. Jun.-Prof. Bénédicte Savoy wurde in die Junge Akademie der Wissenschaften gewählt.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Krohm) Eva Heinecke: Studien zum Neuen Museum 1841-60. Baugeschichte, Verantwortliche, die Nordische und Ägyptische Abteilung, Geschichtskonzept.

(Bei Prof. Suckale) Heinke Fabritius: Die italienischen Landschaftszeichnungen Franz Hornys. Studien zum bildnerischen Denken um 1820. – Gonca Güçsav: The Odalisque. Exhibiting the Invisible.

(Bei Prof. Wolters) Judith Claus: Mittelalterliche Architektur im Bild. Die Darstellung von Bauten in den Fresken des oberitalienischen Malers Altichiero.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Brachmann) Steffi Kuthe: Zwischen Deutschland und Schweden. Alfred Grenander und seine Villa Tångvallen in Falsterbo von 1907.

(Bei Prof. Krohm) Diana Bienge: Erich Büttner als Porträtmaler. Beispiele aus dem Kunstamt Berlin-Kreuzberg. – Natalie Radziwill: Das Bild der aufgeklärten Seele. Daniel Chodowiecki's Mitarbeit an den »Physiognomischen Fragmenten« und die Suche nach einer eigenständigen bürgerlichen Kunstsprache.

(Bei Jun.-Prof. Savoy) Nina Presser: Die Sammlung Karlsruhe im 18. Jh. Zwischen Originalität und Anpassung. – Anna Röhre: Lebende Bilder in Berlin in der 1. Hälfte des 19. Jh.s. – Jürgen Schneider: Gedächtnis und Druckgraphik. Die Erinnerung an Napoleon in den »Images d'Epinal«. – Susann Seyfert: Karl Friedrich Schinkel und die Gasmalerei. – Sabine Skott: Das Staatliche Museum der bildenden Künste Alexander Puschkina 1894-1912.

(Bei Prof. Suckale) Lisa Vogel: Serielle Produktion und künstlerischer Anspruch. Studien zur Brüsseler Tapisseriekunst am Beispiel der Wandteppichserie der »Alten Passion« in der Dresdner Gemäldegalerie.

(Bei Prof. von Buttlar, mit Nachträgen) Stefanie Brauer: Die Architektur der Hoffbauer-Stiftung in Hermannswerder bei Potsdam 1891-1911. – Elisabeth Claussen-Greim: Bristol Hotel Kempinski und Hotel Berlin, zwei denkmalwürdige Bauten der Nachkriegszeit in Berlin? – Carola Danneberg: Öffentlichkeitsarbeit für eine Sammlung. Die Brüder Boisserée und ihre Sammlung in Heidelberg. – Constanze Fuhrmann: Der Erhalt der Architektur der Nachkriegsmoderne in New York City, eine denkmalpflegerische Debatte. – Henriette Heischkel: Bruno Grimmek (1902-69). Ausgewählte Bauten der Nachkriegsmoderne in Berlin. – Brigitte Herzog: Der Bibliothekssaal der Anna Amalia Bibliothek in Weimar, eine bautypologische Untersuchung. – Valeska Hornschild-Baer: Atriumhäuser und Teppichsiedlungen. Architekturgeschichtliche Bedeutung und Bestandsanalyse im Raum Berlin. – Raik Menzel: Schloß Gusow. Zur Verbreitung des »Tudorstils« Mitte des 19. Jh.s in Brandenburg. – Joanna Nawrot: Das Warschauer Schloß, »authentische« Rekonstruktion oder identitätsstiftende Erinnerungsarchitektur? – Martin Petsch: Architektur des Rationalismus und Faschismus



im »Großvenedig« der 1930er Jahre. – Judith Plodeck: Bruce Naumann / Olafur Eliasson. Eine vergleichende Studie zur Frage der »Performativität«. – Ulrike Schröder: Das Neue Schloß Hummelshain, ein Schloßbau des Historismus in Thüringen 1879-85. – Min Xie: Mark Tobey, Abstrakter Expressionist oder Orientalist? Analysen zu malerischen und gedanklichen Elementen in seinen Bildern. – Ulrike Zech: Die nationalsozialistische Wanderausstellung »Neue deutsche Baukunst« und ihre Rezeption in Portugal (1941).

(Bei PD Wittmann-Englert) Juliane Berger: Die Stadterweiterungen von Berlin und Potsdam unter Friedrich Wilhelm I. von Preußen. Zwei Beispiele absolutistischer Stadtplanung im Vergleich zu Kassel und Dresden. – Stephanie Kossinna: »Reclaim the Streets«, Mangel an Ausstellungsmöglichkeiten oder nur ein Mittel zur Selbstverwirklichung? Cutouts im Kontext der Straße. – Anna Maria Mortler: Ein europäischer Architekt in Brasilien. Zum Werk des Gregori Warchavchik in São Paulo (1927-33).

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Krohm) Martin Kirves: Biblia educatorum oder Das gestochene Argument. Daniel Nikolaus Chodowieckis ‚Natürliche und affectierte Handlungen des Lebens‘, eine anschauliche Unterweisung zum seligen Leben.

(Bei Jun.-Prof. Savoy) Nicole Anton: Dem Humor verpflichtet. Die Rolle und das Selbstverständnis von Karikaturisten in Satirezeitschriften von 1900-39. – Tobias Locker: Konstruktionstechniken von Rokokomöbeln in Frankreich und Preußen.

(Bei Prof. von Buttler) Stefanie Brauer: Die soziale Architektur Potsdams (1850-1920). – Lisa Vogel: Architektur und bildende Kunst am Hofe Mechthilds von der Pfalz.

### Fak. 7, FG Bau- und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität

Wiss. Assistent Dr.-Ing. Stefan Breitling, seit 14.10.06 für eine Vertretungsprofessur an der Univ. Bamberg beurlaubt, wird vertreten von Dipl.-Ing. Christa Brandenburg und Dipl.-Ing. Christina Straße zu je 50 %.  
Wiss. Mitarbeiter: Dr.-Ing. Philipp Speiser, Dr.-Ing. Anke Zalivako. Dr.-Ing. Barbara Perlich-Nitz, seit 1.4.07 für eine Vertretungsprofessur an der Univ. Weimar beurlaubt, wird vertreten von Dipl.-Ing. Tobias Rütenik. Lehrbeauftragte: Dr.-Ing. Rainer Köllner, Dr.-Ing. Katharina Brichetti (Pause seit WS 06/07), Dr.-Ing. Christina Reinhold-Häbich, Dr.-Ing. Christina Gräwe. Stipendiaten: Gabriel Dorfman (Brasilien, Brasilien, 16.5.06-31.3.07), Murat Polat (1.10.06-31.3.07), Duriyyah Johnson (1.10.06-30.9.07).

### Abgeschlossene Dissertationen

Dipl.-Ing. Jana Ahrendt: Historische Beispiele der Gründächer und ihre Entwicklung vom Altertum bis heute. – Katrin Atzbach M.A.: Gotische Gewölbe aus

Holz. – Dipl.-Ing. Michael Stephan Falser: Identität und Authentizität. Deutsche Denkmalpflege zwischen nationaler Befindlichkeit und kultureller Wertedynamik. – Claudia Trummer M.A.: Früher Backsteinbau in Sachsen und Südbrandenburg.

### Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. M.Sc. Verena Alex: Mittelalterliches Backstein-Fenstermaßwerk in der Mark Brandenburg und in Norddeutschland. – André Alexander: Arbeit über die Tempel in Lhasa. – Dipl.-Ing. Birsen Coskun: Istanbul-Beyoglu. Historische Bausubstanz und ihre Konversion im 21. Jh. – Dipl.-Ing. Anne-Caroline Erbstoßer: Baugeschichte der Ackerbürgerhäuser der altmärkischen Stadt Werben, ein Beitrag zur Denkmalpflege vor Ort. – Dipl.-Ing. Gita Ghassemi: Promotionsarbeit im Bereich iranischer Mausoleenbauten. – Yaser Hantouch: Technologie des ökologischen Bauens. – Dipl.-Ing. Fabian Hegholz: Die Wohnung Friedrich Wilhelms IV. im Berliner Schloß. – Anwar F. Ibrahim: Thema zu Restaurierung und Konservierung von Stein. – Dipl.-Ing. Katharina Junghans: Eine kulturhistorische Studie zur Entwicklung der Warenhäuser im Stadtzentrum und in den großen gründerzeitlichen Wohngebieten der Stadt Leipzig. Die Architektur und städtebauliche Situation am Beispiel Leipziger Warenhäuser von ihrer Entstehung bis 1990. – Oliver Jungheim: Steuerung von Farbgestaltungsprozessen in Stadt- und Siedlungsräumen. – Annett Krause: Originalität, Einfluß, Idealisierung. Das Architekturbüro Gropius in der Zeit von 1919-24. – Dipl.-Ing. Tim Lehmann: Architekturführer Bahnhöfe. – Samuel Lindell M.A.: The development of the Swedish architectural modernism. – Dipl.-Ing. A. Müller: Der Kreuzgang in Walkenried. – Dipl.-Ing. Bri Newesely: Architektonische und theatralische Analyse des Bühnenportales (im Theater der Gegenwart) in Bezug auf Szenographie, Theater Technik und Publikum. – MS Arch. Murat Polat: Effects of the Politics on Architecture in the 20th century. A comparative study between the cities Berlin, St. Petersburg and Ankara. – Dipl.-Ing. Jörg Riebeling: Thema zu Dorfkirchen in der Mark Brandenburg. – Nasser Sabatsani: Architecture of Iran between 1941 and 1979. – Dipl.-Ing. Karer Sarikaya: Paul Bonatz' architektonischer Beitrag in der Türkei und sein Einfluß auf die türkische nationale Architekturbewegung der 50er Jahre. – Dipl.-Ing. M.Sc. André Schlecht: Architekturtopographische Strukturfragmente als kulturlandschaftlicher Prägestempel und ihre Perzeption im aktuellen Siedlungsraum. Das Beispiel Spandau zwischen Wasserwirtschaft und Militärfunktionen. – Dipl.-Ing. Klaus Schmidt: Die Entwicklung des Scheunenbaus in Brandenburg. – Dipl.-Ing. Nicole S. Schreiber: Villenentwicklung im Kaiserreich in Baden-Baden. – Dipl.-Ing. Markus Schulze: Bettelordenskirchen in Berlin und Brandenburg. Vergleich der Bauten auf der Grundlage der zwischenzeitlich zahlreich vorhandenen Arbeiten, Überprüfung der Chronologie und Abgrenzung gegen

andere Kulturräume. – Dipl.-Ing. Cathleen Sietz: Schulbau nach 1815. – Markus Staiber: Immobilienbewertung anhand eines Scoring-Systems. – Dipl.-Ing. Katharina Weber: Die technische Entwicklung der Mauerziegelherstellung in Preußen im 19. Jh. und die Auswirkungen auf die Denkmalpflege.

**Institut für Geschichte und Theorie der Gestaltung, Fak. 2 Bildende Kunst der Universität der Künste**

Prof. Dr. Martina Dobbe hat zum WS 06/07 den Ruf auf eine W3-Professur (Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Kunst ab 1800), Prof. Dr. Tanja Michalsky zum SS 07 den Ruf auf eine W3 Professur (Kunstgeschichte mit Schwerpunkt in der älteren Kunstgeschichte) angenommen. Dr. Cassandra Nakas wurde zum SS 07 als Wiss. Mitarbeiterin eingestellt. Dr. Isabel Lorey schied im Juli 2007 aus.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Kudielka) Katrin Dillkofer: Was ein Bild vermag ... Die Relevanz eines ikonischen Bildverhältnisses in der Bildkunst von Henri Matisse.

(Bei Prof. Lüdeking) Mona Hakimi: Women Without Men. Geschlecht und Kultur. Mystik, Exotik und Pathos. Perspektiven orientalischer und okzidentaler Lebensweisen in der Filmkunst Shirin Neshats.

(Bei Prof. Michalsky) Grit Heidemann: Repräsentation des neapolitanischen Adels im Quattrocento.

**Institut für Geschichte und Theorie der Gestaltung der Universität der Künste**

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Bollé) Longin Wegner: (Arbeitstitel) Residenzbauten deutscher Architekten nach K.F. Schinkel in Polen.

**BOCHUM**

**Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität**

Prof. Dr. Monika Steinhauser wurde zum Ende des SS 06 emeritiert. HD Dr. Ulrike Heinrichs-Schreiber erhielt zum WS 06/07 den Ruf an die FU Berlin. Im WS 06/07 vertritt Dr. Ulrike Koenen durch Lehrauftrag die Hochschuldozentur Mittelalter, PD Dr. David Ganz durch Lehrauftrag Frau von Rosen, Vera Beyer die Stelle einer Wiss. Mitarbeiterin. Yvonne Northemann vertritt im SS 07 die Stelle einer Wiss. Mitarbeiterin.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Schleier) Eckbert Albers: Erkenntnismomente und Erkenntnisprozesse bei Rembrandt.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Erben) Anuschka Fritzsche: Die Entwicklung der Küche im Wohnungsbau nach 1900. – Beate Janowski: Das evangelische Konfessionsbild des 17. Jh.s. – Tobias Mosel: Der Wittelsbacherbrunnen in der

Münchner Residenz. Entwicklung eines dynastischen Ehrenmonuments unter Maximilian I. – Stefan Schaber: Die Kapitelsaalmaulung des Andrea Bonaiuto in S. Maria Novella in Florenz. – Christiane von der Burchard-Hobe: Stadttore zwischen Zweck und Bedeutung. Die Barrieren von Ledoux in Paris. – Annika Wierent: »Weg-Denkmal«. Oskar Hansens Entwurf für ein Denkmal in Auschwitz-Birkenau.

(Bei PD Heinrichs-Schreiber) Christiane Grün: Zu Form und Funktion religiöser Skulptur am Beispiel der Christus-Johannes-Gruppe aus dem Dominikanerinnenkloster St. Katharinal. – Silke Höper: Fürstenrepräsentation in den Très Riches Heures des Duc de Berry. – Friederike Sybrecht: Die Cappenberg-Stiftergräber. Künstlerisches Umfeld, grabtypologische Verwandtschaft, memoriale Funktion.

(Bei Prof. Hoppe-Sailer) Mona Hartfiel: Figur und Raum bei Francis Bacon. – Anne Hüsch: Das Atelierbild in der 1. Hälfte des 19. Jh.s als künstlerische Selbstreflexion. – Meike Kieslich: Der Landschaftspark Duisburg-Nord. – Jeonghee Song Mun: Katharina Fritsch, Inszenierung des figurativen Werkes zwischen Vertrautem und Fremden. – Stefanie Orłowski-Stein: Physiognomien urbaner Räume. Dani Karavans »Garten der Erinnerung«.

(Bei Prof. Köstler) Jeannet Hommers: Die Kapitellplastik von Saint-Lazare in Autun. Programm und Funktion.

(Bei Prof. Petsch) Sonja Dukcevic: Die Deutschen Werkstätten bis 1914. – Gerlinde Geisler: Der Architekt Gottfried Böhm. – Christian Wortmann: Wie erreichen Kunstmuseen die Bevölkerung? Museumskundliche Überlegungen und qualitativ empirische Untersuchungen an drei Museen in Nordrhein-Westfalen.

(Bei Jun.-Prof. Ruhl) Michaela Eng: Was ist ein Denkmal? Kriterien und Verfahrenswesen des UNESCO-Weltkulturerbes. – Manuela Friedrich: Architekturbilder der Moderne. Architekturfotografien in Deutschland von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart.

(Bei Prof. Söntgen) Katharina Krings: Die Berliner Museumsinsel. Museale Präsentation im historischen Wandel. – Jara Linne: Programmbilder des »Neuen Weimar«. Ludwig von Hofmanns Wandbildzyklus für die Weimarer Museumshalle. – Tanja Schuttenberg: Weiblichkeit, Wasser und Tod bei J. W. Waterhouse. – Agnes Studzinska: Heldin, Mörderin, Verführerin. Darstellungen der Judith und der Salome um 1900.

(Bei Prof. Steinhauser) Guido Meincke: Gerhard Richter. »Zwischen Resignation und Anspruch«. Malerei und Zeitgenossenschaft unter Vorbehalt.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Petsch) Dominique Kielholz: George Grosz. Der Maler als Chronist. – Julia Mattes: Archäologie sakraler Plätze des Neolithikums und der Bronzezeit in Schweden und Dänemark.

(Bei Prof. Söntgen) Ellen Blumenstein: Kunst und Politik, der Versuch einer Theorie der Ausstellung politischer Kunst. – Holger Kuhn: Bild, Geld, Fetisch. Eine monetäre Theorie des Bildes.

BONN

**Kunsthistorisches Institut der Universität**

PD Dr. Olaf Peters hat zum 1.10.06 einen Ruf an die Univ. Halle angenommen. Die Stelle wurde im WS 06/07 von Dr. des Nikola Doll vertreten. Ruth Heftrig M.A. (DFG-Projekt »Geschichte der Kunstgeschichte im Nationalsozialismus«) ist zum 1.10.06 ausgeschieden. Dr. Grischka Petri ist ab SS 07 Wiss. Mitarbeiter, Dr. des. Doris Lehmann seit dem SS Kustodin zur Koordination der Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters wurde im WS 06 und im SS 07 von PD Dr. Christian Hecht vertreten. Dott. Vitale Zanchettin, Dozent am Institut für Architektur der Univ. Venedig, lehrt und forscht seit dem SS 07 für zunächst ein Jahr als Stipendiat der Alexander-von-Humboldt-Stiftung am Institut zu Michelangelo. Die Professur für Christliche Archäologie wird seit dem WS 06/07 von PD Dr. Sabine Schrenk vertreten.

Das Paul-Clemen-Stipendium des Landschaftsverbandes Rheinland erhielt Dr. des. Sybille Fraquelli für ihre Dissertation »Im Schatten des Domes. Architektur und Neugotik in Köln 1815-1914«. Der 2. Preis der Dr. Peter Deubner-Stiftung ging an Daniel Görres M.A. für seine Arbeit »Der Cranach-Altar der Stadtkirche St. Peter und Paul in Weimar und sein Betrachter. Eine Studie zur Rolle des Bildes im Zeitalter der Reformation«. Der Lempertz-Preis wurde im Juli 2006 Dr. Tobias Schmitz verliehen für seine Dissertation »Analyse und Bewertung gegenwärtiger Rahmungsmaßnahmen ausgewählter Museen«. Die Forschungsstipendien aus dem Allgemeinen Stiftungsfonds der Univ. Bonn wurden an Nicola Heuwinkel und Jörn Wendland vergeben.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Bonnet) Ingar Lähnemann: Inside and outside the White Cube. Between Categories. Brian O'Doherty/Patrick Ireland und sein Werk. – Tuya Roth: Hans Schafgans. Fotografien Bonner Architektur der 50er und 60er Jahre.

(Bei HD Corsepius) Marcus Oertel: Emil Pottner (1872-1942). Maler, Graphiker, Keramiker.

(Bei Prof. Kier) Sybille Fraquelli: Im Schatten des Domes. Architektur der Neugotik in Köln 1815-1914. – Denis Kretzschmar: Die Franzosenzeit im Rheinland (1794-1814). Ein Beitrag zur Architekturentwicklung öffentlicher Bauten. – Katja Nellmann: Franz M. Jansen (1885-1958). Die Gemälde. – Heinrich Otten: Der Kirchenbau im Erzbistum Paderborn 1930-75.

(Bei Prof. Klein) Regina Urbanek: Die Goldene Kammer von St. Ursula in Köln. Studien zu Gestalt und Ausstattung vom Mittelalter bis zur Vollendung im Barock.

(Bei Prof. Raupp): Stefan Fischer: Hieronymus Boschs Innovationen zwischen Vision, Lehrbild und Kunstwerk.

(Bei Prof. Satzinger) Jutta Allekotte: Orte der Muße und der Repräsentation. Zu Ausstattung und Funktion römischer Loggien (1470-1527). – Jens Niebaum: Anfänge und Ausbreitung des kirchlichen Zentralbaus in der Renaissance.

(Bei Prof. Schellewald) Daniela Antonin: Das weiße Gold der Wittelsbacher. Zum Sammlungsbesitz des Meissener Porzellans der bayerischen Kurfürsten im 18. Jh. – Antje Bosselmann-Ruickbie: Byzantinischer Schmuck des 9. bis frühen 13. Jh.s. Untersuchungen zum metallenen dekorativen Körperschmuck der mittelbyzantinischen Zeit anhand ausgewählter datierter Funde aus dem heutigen Bulgarien und Griechenland. – Mona Mollweide-Siegert: Dorothee von Windheim. Auf der Suche nach (Ab)bildern von Wirklichkeit. Zwei Werkgruppen im Kontext von Spurensicherung und Erinnerungskultur. – Sabine Söll: Das Selbstbildnis im Werk von Hans Baldung Grien. – Maïke Steinkamp: Das unerwünschte Erbe. Zur Rezeption des Expressionismus im Museums- und Ausstellungswesen der SBZ und DDR zwischen 1945 und 1953 unter bes. Berücksichtigung der Entwicklungen an der Nationalgalerie in Ostberlin.

(Bei Prof. Zehnder) Camilla G. Kaul: Friedrich Barbarossa im Kyffhäuser. Eine Nation und ihr Mythos im 19. Jh. – Dominik M. Meiering: Christo-Logie. Der verhüllte Reichstag von Christo und Jeanne-Claude aus der Perspektive christlicher Tradition.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Bonnet) Katharina Cappel: Spiegel Video Zeit. Zum Verhältnis von Wahrnehmung und Zeitlichkeit bei Dan Grahams Present Continuous Past(s). – Anke Johanna Darrelmann: Die ‚Wirklichkeit‘ der Fotografien Thomas Demands an ausgewählten Beispielen. – Lena Fritsch: Überlegungen zur Identität in Yasumasa Morimuras Selbstporträts ‚Self-Portrait as Actress‘. – Agnes Fuchs: Alchemistische Malerei? Überlegungen zu Sigmar Polkes Biennale Beitrag 1986. – Daniel Görres: Der Cranach-Altar der Stadtkirche St. Peter und Paul in Weimar und die Mediation des Glaubens. – Karoline Kaluza: Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der Geschichte des Muzeums Sztuki in Lodz. – Margret Kowalski: Das Bildmotiv der Pietà bei Käthe Kollwitz. – Julia Maria Krings: Provenienzforschung. Kunstraub zur Zeit des Nationalsozialismus und die Folgen in heutiger Zeit. – Julia Kürten: Überlegungen zur Fotomalerei Gerhard Richters am Beispiel des Werkes Ema. – Suzana Leu: Überlegungen zur Rolle des Sockels im Werk Brancusis. – Maïke Lotz: Vanessa Beecroft. Der weibliche Körper als »lebendes« Bild. Eine Darstellung des künstlerischen Konzepts. – Isabel Meixner: Das Deutsche Museum zu Berlin. – Katrin Thielitz: Die fatale Frau. Dämonisierung von Weiblichkeit um 1900 im Spiegel der Bildwelten Franz von Stucks. – Eva Weidel: »Transformative acts«, Carolee Schneemanns Körperkunst zwischen Modern Dance and Body Art. – Sonja Wirtz: Die ‚Bühnenbilder‘ von Edgar Degas, ein Genre Moderne?

(Bei HD Corsepilus) Sarah Ben Djaafar: Die Turmkapellen der Landesburg Lechenich. – Dimitrij Davidov: Zwischen Konfrontation und Konformismus. Die Künstlervereinigung »Meister der analytischen Kunst« (Filonows Schule) in der Epoche des Wandels kultureller Orientierung. – Beatrice Hahne: Das Grabmal des Bischofs Antonio dell'Orso im Dom zu Florenz. Fragen zum regionalen und funktionalen Kontext. – Anne Theres Huber: Das Gartenhaus König Ludwigs II. in der Münchner Residenz. – Marika Jäkel: St. Mariae Heimsuchung zu Frauwüllesheim. Mittelalterliche Bauchronologie und Restaurierungsgeschichte im 19. Jh. – Clemens Kratz: Der Dom zu Verden an der Aller. Baugeschichte, Auftraggeber und Funktion. – Carlos Lopez: Das Grabmal des Grafen Gottfried von Arnsberg im Dom zu Köln.

(Bei Prof. Kanz) Kathrin Judith Schneider: Einsamkeit, Isolation und Entfremdung im Werk von Fernand Khnopff. – Rosemarie Zink: Christliche Architektur in der Mezquita-Kathedrale von Cordoba.

(Bei Prof. Kier) Katrin Bothke: Köln, St. Mauritius im 19. Jh. – Rudolf Christian Gatzka: Das Bonner Stadtschloß als Universitätshauptgebäude im frühen 20. Jh. – Ludmila Siman: Die Kölner Großmarkthalle von Theodor Teichen. – Lena Weber: Politische und konzeptionelle Aspekte eines Museums für Klosterkultur in Westfalen.

(Bei Prof. Klein) Claudia Bausch: Künstlerisches Schaffen auf der Margarethenhöhe (Essen), insbesondere die Goldschmiede Zeitz. – Elena Boukhovko: Historienmalerei in Weißrußland bis 1917. – Simone Kötter: Sgraffito im Engadin und im Bergell. – Regina Kolvenbach: Inszenierte Körper. Fotografische Darstellungen von Dessous und Lingerie als Spiegel von Mode und Gesellschaft im 20. Jh. – Anita Marzoll: Frauen und Engel in der Sepulkralkunst Ende 19.-Anfang 20. Jh. auf Bonner Friedhöfen. – Sabina Strambu: Neue Museumsarchitektur in Kanada. Die Wettbewerbe für das Canadian Museum for Human Rights in Winnipeg und die Art Gallery of Alberta in Edmonton. – Barbara Margarethe Wunsch: Das Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer. Industriedenkmal, Museum und Kulturzentrum in privater Trägerschaft.

(Bei Prof. Peters) Yvonne Noll: William Straube. Überlegungen zum Atelierbild im Umfeld des Rheinischen Expressionismus.

(Bei Prof. Raupp) Almuth Finkel: Studien zu Jacques Callots »Capricci di varie figure«. – Julia Fischer: Cosmas Damian Asam, das Kuppelfresko der Benediktinerabteikirche Weingarten. – Katja Frohns: Studien zu Esaias Boursse (1631-72).

(Bei HD Rehm) Annika Mühling: Bild und Vision. Religiöse Motivik in den Gemälden Paul Gauguins. – Alejandro Perdomo-Daniels: Sturtevant's Ausstellung in der Bianchini Galerie in New York 1965. – Maria-Catharina Schreiber: Eine spanische Tänzerin in Paris. Das Bildnis der Lola de Valence von Edouard Manet.

(Bei Prof. Satzinger) Stefan Bodemann: Die »camerini« der Isabella d'Este in Mantua 1490-1540. Eine kriti-

sche Sichtung der Forschungsliteratur. – Marion Heisterberg: Die Cappella di S. Giovanni Battista am Dom zu Genua. – Vanessa Krohn: Die ehem. Schloßkapelle der Bonner Residenz 1698-1777. – Monia Dewi Lange: Studien zur Adaption des Bungalows in der britischen Kolonialarchitektur Indiens. – Katja Mikolajczak: Die Alte Aula der Bonner Universität.

(Bei Prof. Zehnder) Miryam Caroline Böhm: Der spätgotische Kölner Gemäldezyklus der Severinslegende. – Julia Kerstiens: Eine interdisziplinäre Methode zur kunsthistorischen Erschließung des mittelalterlichen Sakralraumes. Das Beispiel des mittelalterlichen Cassusstiftes in Bonn und sein Liber Ordinarius aus dem 13. Jh.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Lena Fritsch: (Arbeitstitel) Körper, Gender und Identität. »Menschen-Darstellungen« in der japanischen Fotografie der 1990er Jahre. – Daniel Görres: (Arbeitstitel) Die Cranach-Altäre im Auftrag der Ernestiner. – Myriam Herbel: (Arbeitstitel) Hitler. Der Beitrag der bildenden Künste an der Konstruktion und der Kritik am sog. »Führer-Mythos«. – Karoline Kaluza: (Arbeitstitel) Stationen der Moderne. Museen und Sammlungen moderner Kunst im 19. und 20. Jh. in Polen. – Julia-Maria Krings: (Arbeitstitel) Illegaler Kunsttransfer zwischen Deutschland und Frankreich (1933-45). Eine Untersuchung zur Rolle des rheinischen Kunsthandels. – Julia Lenz: (Arbeitstitel) Das Verhältnis von Bild, Körper und Blick im Werk von Maria Lassnig. – Meike Lotz: (Arbeitstitel) Ein Rückblick in die Zukunft. Joseph Beuys. Die Steine, die Bäume und »Das Ende des 20. Jh.s«. Wirkung und Potential der »Plastischen Theorie« in der Kunst nach Beuys.

(Bei HD Corsepilus) Sarah Ben Djaafar: Die Baugeschichte der Landesburg zu Lechenich. – Carola Geicke: Die Stiftungen Victor von Karbens im Kölner Dom. – Anne Theres Huber: Der Wintergarten Ludwigs II. auf dem Dach der Münchner Residenz. – Julia Kerstiens: (Arbeitstitel) Das Bonner Cassiustift. Eine interdisziplinäre Analyse zur Erschließung des Sakralraumes vom Mittelalter bis in die Gegenwart. – Sarah Stickling: (Arbeitstitel) Jael und Sisera in der Malerei des Barock. – Nadine Zeyen: Die Funktion der englischen Doppeldeckergräber in der spätmittelalterlichen Feudalgesellschaft.

(Bei Prof. Kanz) Heike Frieling: Homme fatale und homme fragile. Das Bild des leidenden Mannes im deutschen fin de siècle. – Simone Gundermann: (Arbeitstitel) Kirchenbau und Kunstreform. Katholische und protestantische Sakralarchitektur im Deutschen Kaiserreich und die künstlerischen Reformbestrebungen der Jahrhundertwende (1900-18). – Sabine Hartmann: Maria Katzgrau (1912-98). – Anja Hoffmann: Monumentalmalerei im Spannungsfeld zwischen Historismus und Jugendstil. Das Werk von Wilhelm Köppen (1876-1917). – Gisela Tiedge: (Arbeitstitel) Kunst am Bau und im öffentlichen Raum. Das Werk von Georg Engst.

(Bei Prof. Kier) Martin Bredenbeck: Die Zukunft von Sakralbauten im Rheinland. – Rudolf Christian Gatzka: Schloß Augustsburg in Brühl im 19. Jh. – Theodor Heckendorf: (geändert) Schiffbau und Architektur. Wechselnde Einflüsse im 20. Jh. – Ludmila Siman: Theodor Teichen (1896-1963), Oberbaurat und Leiter der Planungsabteilung des Hochbauamtes in Köln von 1951-60. – Lena Weber: Das Westfälische Museum für Klosterkultur, Kloster Dalheim.

(Bei Prof. Klein) Hasan Bin Mohammed Al Thani: Modern Arab art of the 19th and 20th century. – Julian Lorenz Stehberger: Der Museums- und Ausstellungsbetrieb im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und öffentlichem Auftrag. – Marina Zakharova: (Arbeitstitel) Künstlerische Beziehungen Rußlands zu Westeuropa.

(Bei HD Rehm) Ilka Lerch: Das Kinder-Portrait in der italienischen Renaissance. – Leonie Nesselrode: Die Chorfenster der Kapelle von Burg Ehrenstein (Westerwald). – Alejandro Perdomo-Daniels: Die Enteignung des Objekts und die Aneignung zur Kunst. Ästhetische Strategien von Warhol, Birillo und Sturtevant zur Mitte der 1960er Jahre. – Christine Stiel: Jupp Lückeroth (1919-93).

(Bei Prof. Satzinger) Florian Indenbirken: Studien zu Schloß Monrepos. – Vanessa Krohn: Studien zum Sakralbau im Rheinland unter den Wittelsbachern. – Katja Mikolajczak: Der Maler Jacob Götzenberger (1800-66).

#### *Aufgegebene Dissertation*

(Bei Prof. Kier) Amelie Wahl: Joachim und Margot Schürmann.

### BRAUNSCHWEIG

Institut für Bau- und Stadtbaugeschichte, FG Baugeschichte der Technischen Universität

Ausgeschieden zum 31.3.07: Prof. Dr. Harmen H. Thies. Ab 1.4.07: N.N., Vertretung: Prof. Dr.-Ing. Karl-Bernhard Kruse. Seit Juni 07: Wiss. Mitarbeiter Dr. Olaf Gisbertz MA.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Thies) Katrin Kefßer: Rituelle Voraussetzungen für den Bau neuzeitlicher Synagogen in Zentraluropa. – Ulrich Knufinke: Bauwerke jüdischer Friedhöfe in Deutschland. Lösungen einer Bauaufgabe zwischen Historismus und Moderne. – Simon Paulus: Die Architektur der aschkenasischen Synagoge im Mittelalter.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Thies) Ingolf Herbarth: (Arbeitstitel) Die Entwicklung des Bautyps der Synagoge in Berlin im 19. Jh., Erforschung der Synagogenentwürfe für die Monatskonkurrenzen (1841-73) des Architekten-Vereins zu Berlin.

### BREMEN

Studiengang Kunstwissenschaft/Kunstpädagogik, FB Kulturwissenschaften der Universität

Berufung: Prof. Dr. Irene Nierhaus (Kunstwissenschaft und Ästhetische Theorie). Honorarprofessuren: Prof. Dr. Georg Skalecki (Landesamt für Denkmalpflege), Prof. Dr. Rainer Stamm (Kunstsammlungen Böttcherstraße), Prof. Dr. Wiebke Arndt (Überseemuseum). Wiss. Mitarbeiter (cand. phil.): Josch Hoenes, Sebastian Schädler, Bettina Henzler. Ausgeschieden: PD Dr. Imbert Schenk.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

Sigrid Adorf: Operation Video. Eine Technik des Nahsehens und ihr spezifisches Subjekt: die Videokünstlerin der 1970er Jahre. – Christine Heil: Kartierende Auseinandersetzung mit aktueller Kunst. Reflexionsräume und Handlungsfelder zur Erfindung und Erforschung von Vermittlungssituationen. – Marion Hövelmeyer: Pandoras Büchse. Konfigurationen von Körper und Kreativität. Dekonstruktionsanalysen zur Art-Brut-Künstlerin Ursula Schultze-Bluhm. – Ingo Kerls: Bernhard Hoetger. Kunsthandwerk 1906-35. – Silke Kurth: Das Antlitz der Agonie. Neue Subjektpositionen zwischen Körperstrafe im Mythos und Körperdiskursen des Barock. – Sebastian Schädler: Pädagogisches und ästhetisches Arbeiten mit Film und DVD. Mit ‚Schneewittchen‘ lernen, was [Dekonstruktion] ermöglicht.

#### *Abgeschlossene Magister- und Masterarbeiten*

Ines Bensch: Trauer hat viele Farben, das Thema Tod in der Grundschule, bearbeitet mit einem philosophischen Bilderbuch. – Christa Brandenburg: Das Frankfurter Paradiesgärtlein. Die Besonderheit der Bildthematik und ihre Beziehung zu den Denkmustern des späten Mittelalters. – Christine Bühning: Museumsentwicklung, eine Kooperation zwischen Ausstellungskonzept und Architektur. – Kirsten de Vries: Material, Wahrnehmung, Dialog. Die Sprache des Materials in dialogischen ästhetischen Prozessen. – Charlotte Düwell: Spielräume für ästhetische Erfahrung im Kunstunterricht. – Sina Ehlerding: Die moderne Sonderausstellung zwischen Kunst und Marketing am Beispiel der Ausstellung Monet und Camille, Frauenporträts im Impressionismus. – Daniela Freytag: Kunst, Biographie und Kreativität. – Claudia Goerschel: Eignen sich visuelle Bilder als universelle Kommunikationsmedien? Zur Frage nach medialer Authentizität in Bezug auf das visuelle Bild im Zeitalter des ‚Pictorial Turn‘. – Meike Günther: Im Chaos liegt der Weg. Schanghai Assemblage. Reflexion des Transformationsprozesses Shanghais im Fokus chinesischer Gegenwartskünstler. – Mareike Heinisch: Eine ‚Judith‘ für den Unterricht. Über Möglichkeiten und die Notwendigkeit feministischer Fragestellungen im Kunstunterricht. – Melanie Hoppe: Brand Lands als Erlebniswelten. – Rebekka Kalbas: Filmpädagogik in Theorie und Praxis. – Pia

Karstens: Die propagandistische Wirkung von Symbolen in der Öffentlichkeit am Beispiel des Hakenkreuzes im Nationalsozialismus. – Katrin Kaufmann: Wird »Öko« wieder cool? Überlegungen zu einem Wandel massenkonsumistisch-orientierter Lebensstile. – Katja Klein: ‚Express Yourself‘, Bildraumzitate und Geschlechterkonstruktion im Musikvideo ‚Express Yourself‘ von Madonna. – Judith Knoche: Performance, Körper, Ritual. Feministische Körperbilder in der Performance Art. – Anna Krämer: Das Behagen an der Uneindeutigkeit, das künstlerisch-literarische Werk von Claude Cahun. – Julia Krüger: Mythos Marlene. Die Darstellung von Weiblichkeit im Medium Film der 20er und 30er Jahre. – Klara Krusche: Performance in der Kunst. Theorie, Lehre, Praxis. – Claudia Lieneemann: Das Gedächtnis der Dinge. Sinnkontexte des Alltäglichen. – Rieke Marquardt: Die Beethovenausstellung. Raum, Objekt und Betrachter in der XIV. Inszenierung der Wiener Secession. – Nina Möller: Nichts ist hier natürlich, alles ist Kunst. Touristifizierung und Kommodifikation von Kultur im urbanen Raum. – Sonja Müller: ‚Faszination Lomographie‘. Untersuchung und Einordnung einer aktuellen Form experimenteller Fotografie. – Kirsten Pech: Die Idealstadt am Beispiel von Richelieu und Luchao. – Stephan Rensch: Performance, Körper, Bewegung in ästhetisch-biographischen Arbeitsprozessen und ihre kunstpädagogische Relevanz. – Marco Rex: Trickfilm in der Schule. Konzeption einer Unterrichtseinheit in der Sekundarstufe II mit eigenem Trickfilm (Claymation). – Maria del Carmen Espinosa Rodriguez: Giorgio Vasari. Eine literarische Analyse seiner Lebensbeschreibungen. – Wiebke Rutel: Experimentelle Auseinandersetzung mit Kunst in Museum und Schule. – Anja Sobat: Gottes Künste. Religiöse Momente und Ritual in der zeitgenössischen Kunst. Ihre Wirkung und kunstpädagogische Relevanz. – Mandy Spieß: Bremen unterm Hakenkreuz. Soziale und industrielle Baumaßnahmen in Bremen von 1933-45. – Claudia Thurn: Malerei und Fotografie. Der Dialog zweier Medien als Wegbereiter neuer Bildformen. – Katharina Uhl: Der Pariser Platz heute. Struktur und Bedeutungspotential eines kulturellen Artefakts. – Stephanie Voigt: Standbild versus Bilderflut. Ansätze der ästhetischen Erziehung im Medienzeitalter. – Anja von Hofen: Die Darstellung des alten Menschen in der bildenden Kunst. – Johanna Wippermann: Der Kuratorenberuf heute. Konzepte und Positionen.

### *Neu begonnene Dissertationen*

Maike Aden: Zur Aktualität einer existenziellen Ästhetik, dargestellt an gegenwärtigen Referenzen auf Bas Jan Ader. – Bettina Henzler: Eine Pädagogik des Kinos. Grundlagen, Hintergründe und Reichweite des filmpädagogischen Konzeptes von Alain Bergala und seine Relevanz für die deutsche Film- und Medienpädagogik. – Alexia Pooth: Zentrum und Peripherie oder eine Biographie im Kontext. Der amerikanische Maler Clifford Holmead Phillips (1889-1975). – Katharina Uhl:

Januskopf Böttcherstraße. Eine kulturwissenschaftliche Untersuchung der Böttcherstraße im Kontext einer widersprüchlichen Moderne. – Wenke Wegner: Berliner Schule. Filmarbeit zwischen Realismus und Filmziehung.

## COTTBUS

### **Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Brandenburgischen Technischen Universität**

*LS Denkmalpflege:* DFG-Projekt »Die ‚Berliner Mauer‘ als Symbol des Kalten Krieges, vom Instrument der SED-Innenpolitik zum Baudenkmal von internationalem Rang«: Wiss. Mitarbeiter: Dr. Anke Kuhrmann, Dr. Axel Klausmeier, Dr. Antje Mues.

*LS Baugeschichte:* Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Haiko Türk. DFG-Projekt »Die Entwicklung der Stadt Baalbek (Libanon) vom 4. Jahrtausend vor Christus bis zur Neuzeit«: Wiss. Mitarbeiterin: Dipl.-Ing. Heike Lehmann. Thyssen-Projekt »Bauphasen und Bauablauf der romanischen Kathedrale von Santiago de Compostela«, Wiss. Mitarbeiterin: Dr. des. Anke Wunderwald.

*LS Bautechnikgeschichte:* Wiss. Mitarbeiter (Elternzeitvertretung Dipl.-Ing. Lydia Hahmann): Dipl.-Ing. Bernhard Heres.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Hoffmann) Nicole Röhring: Bauhistorische Untersuchungen am Almaqah-Heiligtum von Sirwah. Vom Kultplatz zum Heiligtum. – Corinna Rohn: Der Theater-Stadion-Komplex von Aizanoi.

(Bei Prof. Lorenz) Christiane Kaiser: Die Fleischbrücke in Nürnberg 1596-98.

(Bei Prof. Schmidt) Antje Mues: Cottbus. Architektur und Städtebau zwischen 1871 und 1918. – Alfred Roggan: Das Amtsdorf Burg und die Kaupenbesiedlung. Ein außergewöhnlicher Vorgang in der Preußischen »Inneren Kolonisation« des frühen 18. Jh.s.

### *Abgeschlossene Masterarbeiten*

(Studiengang Bauen und Erhalten) Andreas Dondit: Die Görlitzer Ratswaage. Entwicklung einer Sanierungskonzeption (Prof. Rheidt, Prof. Schmidt). – Olaf Ihde: Das ehem. Wohnhaus der Gutsbesitzerfamilie von Quast. Bauforscherische Untersuchung für den denkmalpflegerischen Umgang (Prof. Baller, Prof. Rheidt). – Beata Lukowska: »Krzyzanowski« Pavillon in Poznań. Baugeschichte und -analyse (Prof. Baller, Prof. Rheidt). – Holger Schrey: Die Entwicklung der Stadt Marburg zwischen 1918 und 1933 unter dem Einfluß der Ansiedlung der Behring-Werke (Prof. Rheidt, Prof. Droste).

### *Neu begonnene Dissertationen*

*Im Mai 2007 wurde die International Graduate School Cottbus Fachklasse B – Kulturelle und technische Werte historischer Bauten an der BTU Cottbus, Fakultät 2 Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtpla-*

nung eröffnet. Hier wurden folgende Dissertationen vergeben (teilw. Arbeitstitel):

(Bei Prof. Lorenz) Dipl.-Ing. Bernhard Heres: Praktiken des Konstruierens in der Entstehung von Konstruktionssprache. – Dipl.-Ing. Johanna Mähner: Konstruktion und Tragwirkung von Strebebögen an gotischen Kathedralen. – Dipl.-Ing. Volker Wetzky: Geschichte und Kritik historischer Brückenlager.

(Bei Prof. Rheidt) Dipl.-Ing. Margret Becker: Die Escola Paulista und der Brutalismus in Brasilien. Ihre Bedeutung für die kulturelle Identität des Landes und Einordnung im internationalen Kontext. – Dipl.-Ing. M. Sc. Christiane Brasse: Die Stadtmauer von Antiochia am Orontes. – Dipl.-Ing. Henning Burwitz: Der Peristylkomplex in Baalbek, Libanon. – Dipl.-Ing. Friederike Hoebel: Das Heiligtum im sog. Venusareal in Baalbek. Bauliche Entwicklung und Stellung innerhalb der Kulttopographie des antiken Heliopolis. – Dipl.-Ing. Heike Lehmann: Nachantike Stadtentwicklung Baalbeks anhand der Untersuchung des spätomanischen Baubestandes. – Dipl.-Ing. Elke Richter: Ein Stück Wien in Berlin. Bau- und Nutzungsgeschichte der Königlichen Hofbibliothek (»Kommode«) in Berlin. – Dipl.-Ing. Christine Wilkening: Das Hermithea-Heiligtum in Kastabos auf der karischen Chersones.

(Bei Prof. Schmidt) Anne Bantelmann: Wiederaufbau englischer Landhäuser im späten 19. und frühen 20. Jh. Eine Rezeptionsanalyse anhand verschiedener Wiederaufbauformen. – Anke Blümm: Transformationen der Moderne. Über die Ablehnung des Neuen Bauens im »Dritten Reich«. – Dipl.-Ing. Katharina Steudtner: Schloß Charlottenburg, Berlin. Phasen des Wiederaufbaus nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges. – Dipl.-Ing. Henriette von Preuschen: Der Umgang mit Kirchen in der SBZ/DDR. Erhalt, Wiederaufbau und Abbruch kriegszerstörter Kirchenbauten im städtischen Kontext.

#### Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen der BTU

##### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Dr.-Ing. Thiel und Prof. Prüve, Hist. Institut) Volker Mende: Dynamik contra Permanenz. Fortifizierte Eisenbahnbrücken im Spannungsfeld von Eisenbahn und Festungsbau in Preußen.

#### DARMSTADT

##### FG Kunstgeschichte, FB 15 Architektur der Technischen Universität

Im Rahmen des Drittmittelprojekts »Gräflische Sammlungen Schloß Erbach« wurden als Wiss. Mitarbeiterinnen eingestellt: Dr.-Ing. Anja Dötsch, PD Dr. Brita von Götz-Mohr, PD Dr. Caterina Maderna.

#### DORTMUND

##### Institut für Kunst und Materielle Kultur der Universität Dortmund

Seit 1.4.07 läuft das Drittmittelprojekt (Fritz-Thyssen-Stiftung) »Joachim von Sandrart. Ein Calvinist im Spannungsfeld von Kunst und Konfession«. Leitung: Prof. Dr. Barbara Welzel. Bearbeiterin: Dr. Esther Meier.

##### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei PD Böttner) Nina Klöpfer: Das Ideal des Idyllischen. Ästhetische Konzepte in der zeitgenössischen Landschaftsfotografie. – Marius Lausch: (Arbeitstitel) Die Kathedrale von Auxerre.

##### Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Architektur der Universität

Seit 1.4.07: Prof. Dr. Wolfgang Sonne. Wiss. Angestellte: Dr. Sonja Hnilica, Dipl.-Ing. Regina Wittmann. Lehrbeauftragte: Dipl.-Ing. Maren Lüpnitz, Dr. Ingrid Scheurmann.

#### DRESDEN

##### Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität

Prof. Dr. Jürgen Müller, Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte, hatte im Studienjahr 06/07 die Rudolf-Wittkower-Forschungsprofessur an der Bibliotheca Hertziana, Rom, inne. Ihn vertraten PD Dr. Michael Rohlmann, Köln (WS 06/07) und Ao. Prof. Dr. Hans Aurenhammer, Wien. Im SS 07 vertrat HD Dr. Bruno Boerner die Allgemeine Kunstgeschichte an der Kunsthochschule Kassel; ihn vertrat PD Dr. Harald Wolter von dem Knesebeck, Kassel. Bruno Kaschek M.A. hatte im Studienjahr 06/07 ein Promotionsabschlussstipendium am Getty Center, Los Angeles. Seine halbe Mitarbeiterstelle vertrat Dr. Susanne Müller-Bechtel.

##### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Karge) Claudia Schinske: Ludwig Richter und das Reisewerk »Das malerische und romantische Deutschland«. Studien zur Kunst des Landschaftszeichnens in der Zeit der Spätromantik und des Biedermeier. – Sabine Wilde: Gottfried Knöffler, ein sächsischer Hofbildhauer (1715-79).

(Bei Prof. Klein) Margot Müller: Das Chorgestühl von St. Nicolai zu Kalkar, spätmittelalterliche Kirchenausstattung im Schnittpunkt von Devotio moderna, bürgerlicher Repräsentation und fürstlicher Norm.

##### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Karge) Christiane Ernek: Das Gelbe Teezimmer im Schloß Pillnitz (1902/03), eine moderne Chinoiserie? – Annelie Krause: Die Landschaftsdarstellungen im Werk Karl Kröners (1887-1972). – Ulrike Schauer: Die Kunsthandlung P. H. Beyer & Sohn (1897-1943) und der Kunsthandelsplatz Leipzig in der 1. Hälfte des 20. Jh.s. – Kerstin Wendschuh: »Makke«.

Kunst im psychiatrischen Kontext. Eine Studie zur Kunstgruppe der Abteilung für Psychiatrie/Psychotherapie des Kreiskrankenhauses Glauchau.

(Bei Prof. Klein) Ina Gutzeit: Denkmäler im Braunkohleabbaugebiet Leipzig Süd. Möglichkeiten und Grenzen der Denkmalpflege im Umgang mit sakralen Baudenkmalern und deren Ausstattung, dargestellt an ausgewählten Beispielen im Braunkohleabbaugebiet Leipzig Süd vor dem Hintergrund der bevorstehenden Abaggerung der Gemeinde Heuersdorf. – Anne Methner: Baumonographie zum Dom St. Petri in Bautzen. – Pia Milker: Die Pin-up-Malerei des Gil Elvgren. – Anett Münch: Die bildlichen Darstellungen von Schloß Scharfenberg im 18./19. Jh. – Anna Pauline Weinke: Ursula Richter, die Ausdruckstanzfotografien. – Katrin Wohlfarth: Die Gemäldeerwerbungen von August III. in Venedig. Korrespondenz mit Giovanni Pietro Minelli und Antonio Maria Zanetti d. Ä. von 1748-56. (Bei PD Lupfer) Gwendolin Kremer: Rupprecht Geiger, Imi Knoebel und Peter Krauskopf. Tradition und Generationsdiskurs in der abstrakten Malerei seit 1945. – Anne Christin Schneider: Die Darstellung ungleicher Paare bei Lucas Cranach d. Ä.

(Bei Prof. Müller) Kristin Wohlfarth: »Il grande teatro di Paolo Veronese«. Verweltlichung und Inszenierung des Bildthemas »Das letzte Abendmahl« (»Das Gastmahl im Hause des Levi«). – Winfried Wolfrum: »Still Sublime«. Schwellen und Transzendenz im Werk von Edward Hopper.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Karge) Ramona Brückner: Johann Vincenz Cissarz (1873-1942). Zur Verknüpfung von Kunst und Kunstgewerbe im frühen 20. Jh. – Ronny Horst: Zur mittelalterlichen Sakraltopographie von Santiago de Compostela. – Arnika Schmidt (vorher Eichstät): Giovanni Costa (1826-1903), ein römischer Maler im nationalen und internationalen Kontext.

(Bei Prof. Klein) Beate Löffler: (geändert, Arbeitstitel) Christlicher Sakralbau in Japan seit 1853. – Pia Milker: Philipp Hainhofer und seine Reisen nach Dresden. – Andrea Magirius: Die Kollegiatstiftskirche St. Marien zu Wurzen. – Daniela Zachmann: (Arbeitstitel) Profane Wandmalerei im spätmittelalterlichen Wohnraum.

(Bei PD Lupfer) Christiane Kaps: Ragna Enking, Hilde Rakebrand, Gertrud Rudloff-Hille und Erna von Watzdorf. Vier Direktorinnen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden in der Nachkriegszeit und ihre Ausstellungenskonzeptionen.

### Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege (IBAD) der Technischen Universität

Institutsdirektor (seit Juni 2006): Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier

Professur für Architekturtheorie und Architekturkritik (Prof. Hahn)

Neue Wiss. Mitarbeiterin: Dipl.-Ing. Katja Friedrich

### Abgeschlossene Dissertationen

Henrik Hilbig: Das Reichshenrmahl bei Bad Berka. Entstehung und Entwicklung eines Denkmalprojekts der Weimarer Republik.

### Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Katja Friedrich: Geplante Unbestimmtheit. Für Selbstbestimmung im gelebten Raum.

Professur für Baugeschichte (Prof. Lippert)

### Neu begonnene Dissertationen

Rut Gollan: Demokratisches Bauen. Ein Mißverständnis unter Akteuren?

Professur für Denkmalkunde und angewandte Bauforschung (Prof. Meier)

Neue Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Ing. M.Sc. Gudrun Schaarschmidt, Dipl.-Ing. Iris Engelmann

### Abgeschlossene Masterarbeiten im postgradualen Masterstudiengang Denkmalpflege und Stadtentwicklung

Christiane Brasse: Die Stadtmauer von Antiochia. Dokumentation, Analyse und Auswertung des südlichen Bereiches auf dem Silpius. – Jasmin Castro-Frenzel: Bilanz und Vision nach 15 Jahren Stadterneuerung im Gründerzeitquartier Dresden Pieschen. – Mandy Fischer: Bürgerinitiativen in der Denkmalpflege am Beispiel von Bauten der Nachkriegsarchitektur in Dresden. – Olav Helbig: Auswirkungen der technischen Beeinflussung des Innenklimas auf die Baukonstruktion und auf das Inventar von Kirchen unter Berücksichtigung konservatorischer und denkmalpflegerischer Forderungen. – Gordon Röwer: Umgang mit historischen Friedhofsanlagen in Dresden. – Robert Rothe: Studie zur Stadtentwicklung und Umnutzung im Stadtteil Südvorstadt Ost. – Michaela Schiffner: Erfassung und Katalogisierung gefährdeter und erhaltenswerter Eckgebäude in gründerzeitlichen Bebauungsstrukturen in Leipzig. – Betty Schmitt: Planungen des Königsufers Dresden in den 1930er Jahren. – Bianca Stettin: Heizungsanlagen für denkmalgeschützte Gebäude. – Alexander Tzouros: Der Wiederaufbau und die Restaurierungsgeschichte des Großmeisterpalastes auf der Insel Rhodos. – Jing Yu: Revitalisierung ostdeutscher Innenstädte am Beispiel der Inneren Neustadt von Dresden.

### Neu begonnene Dissertationen

Knut Hauswald: Frühneuzeitliche Profanbauten in Meißen. Denkmalpflegerische Sanierung und ihr Beitrag zur Erforschung der städtischen Wohnkultur. – Gudrun Schaarschmidt: Imagination und Präsentation fremder Welten in der Zooarchitektur von 1844-1939. – Eva Schaefer (bisher ETH Zürich): Profanierte Kirchen. Probleme der Umnutzung christlicher Sakralbauten. – Alexandros Tzouros: Der Umgang mit der historischen Bausubstanz griechischer Hafenstädte nach dem Zweiten Weltkrieg.



Professur für Denkmalpflege und Entwerfen (Prof. Will)

Neuer Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Gunther Wölflé

## *Abgeschlossene Dissertationen*

Nils Meyer: Erhalt durch Wandel. Umgang mit Denkmälern als Sinnstiftungsprozeß am Beispiel der Schlöser und Herrnsitze in Brandenburg.

## *Neu begonnene Dissertationen*

Dirk Krüger: Vorbeugender baulicher Brandschutz in Baugeschichte und Denkmalpflege auf dem Gebiet des Landes Sachsen.

## **Studiengang Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst und Kulturgut der Hochschule für Bildende Künste**

Promotionsrecht für universitäre Diplomrestauratoren seit Juni 2000 gemäß § 27 SächsHG. Je nach Thematik ist die Erlangung des Dr. phil. oder Dr. rer. nat. (hier mit zusätzlichen Auflagen) möglich.

Prof. Heinz Leitner MA, Fachklasse für Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Architekturfarbigkeit; Prof. Dipl.-Rest. Dr. Ulrich Schießl, Fachklasse für Konservierung und Restaurierung von polychromen Bildwerken, Bildtafeln und Retabeln. Dieser vertritt bis 31.8.07 zusätzlich die Leitung der Fachklasse für Konservierung und Restaurierung von historischer, moderner und zeitgenössischer Malerei und Materialkonstruktionen. Auf diese Position ist Dipl.-Rest. Dr. Ursula Haller ab 1.9.07 berufen. Wiss. Mitarbeiterin Dipl.-Rest. Stefanie Hilden verläßt die Hochschule. Prof. Dr. rer. nat. Christoph Herm (seit 2004 Nachfolger von Prof. Dr. sc.nat. Hans-Peter Schramm), Archäometrie und naturwissenschaftliche Grundlagen der Restaurierung/Konservierung. Prof. Dipl.-Rest. Ivo Mohrmann, Leitung des Grundstudiums. Die Titel der Seminararbeiten und Diplomarbeiten des Studienganges werden regelmäßig im Frühjahrsheft der Zeitschrift für Konservierung und Kunsttechnologie publiziert.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Rother) Jan Raue: Die Außenfarbigkeit mittelalterlicher Backsteinbauten Brandenburgs.

(Bei Prof. Schramm) Dieter Köcher (Dr. rer. nat.): Untersuchungen zur Wechselwirkung zwischen Rohstoff, Herstellungsverfahren, farbigem Erscheinungsbild und Lichteinheit von natürlichen Krapplacken.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Herm) Birte Graue (Koop. mit Prof. Dr. Leisen, FH Köln): Stuck-Dekorationssysteme an den Tempeln in Angkor. Erforschung und Erhalt. – Jens Klocke (Koop. mit Prof. Dr. Karin Petersen, FH Hildesheim): Entwicklung praxisrelevanter Methoden zur Erfassung und Dekontamination von Mykotoxinen an Kunst- und Kulturgut. – Nanke Schellmann (Koop. mit Victoria & Albert Museum, London): Investigating the Problem of Consolidating East Asian Lacquer. – Alex-

andra Schieweck (Koop. mit Prof. Dr. von der Goltz, FH Hildesheim und Fraunhofer-Wilhelm-Klauditz-Institut): Untersuchung des Emissionsverhaltens von Kunst- und Kulturgut sowie der Luftkonzentrationen von VOC/SVOC in Ausstellungsvitrinen.

(Bei Prof. Schramm) Heinrich Piening (Koop. mit Prof. Fuchs, FH Köln): Mobile UV-VIS-Spektroskopie, Einsatzmöglichkeiten zur zerstörungsfreien Materialanalytik in der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut.

(Bei Prof. Schießl) Bettina Achsel: Giovanni Secco Suardos (1793-1873) Schriften zur Maltechnik und Restaurierung mit einer kommentierten Übersetzung des »Manuale ragionato per la parte meccanica dell'arte del restauratore di dipinti«. – Karoline Danz: Der Restaurator und Maler Albert Leusch und die Lehr- und Versuchswerkstatt des Provinzialkonservators in der Provinz Sachsen und in Anhalt 1925-45. – Corinna Gramatke: Spanische Traktate zur Malerei und Skulptur des siglo de oro. Kritische Übersetzung der Kapitel zur Mal- und Faßtechnik von Carducho, Pacheco und Palomino. – Babette Hartwig: (Arbeitstitel) Norddeutsche Altartafel aus dem frühen 15. Jh., vergleichende kunsttechnologische Untersuchungen. – Stefanie Lindemeier (in Koop. mit Prof. Dr. Schädler-Saub, FH Hildesheim): (Arbeitstitel) Mittelalterliche Wandmalereien in Niedersachsen. Studien zur Maltechnik, den historischen Restaurierungen und zum Erhaltungszustand. – Michael Rief: Studien zur Herstellungstechnik von Holzskulpturen und Retabeln in Spätgotik und Frührenaissance nördlich der Alpen (14.-16. Jh.). – Anke Scharrabs: Kunsttechnologische Untersuchungen an polychromen Holzvertäfelungen in repräsentativen Empfangsräumen traditioneller Stadthäuser des ehem. osmanischen Reiches (Provinz Syrien, 17.-19. Jh.). – Armgard Schlegel: Aus Rostocker Werkstätten? Vergleichende kunsttechnologische Untersuchungen an sieben Altären aus dem 15. Jh. – Christoph Schölzel: (Arbeitstitel) Geschichte der Restaurierung an der Gemäldegalerie Dresden. – Andreas Schulze: Herstellungstechniken von Goldlederobjekten anhand des Ledertapetenbestandes im Schloß Moritzburg sowie Schlußfolgerungen für Erhaltungsmaßnahmen an dieser Objektgruppe. – Ute Stehr: Johann Jakob Schlesinger (1792-1855). Restaurator, Maler, Kopist. – Lisa Wagner: Fine Art Materials in Viganì's Cabinet, 1704, of Queen's College, Cambridge. – Anne Wermescher: (Arbeitstitel) Kunst auf Reisen. Zur Geschichte des Kunsttransportes.

**Lehrstuhl Öffentliche Bauten, Institut für Gebäudelehre und Entwerfen, Fakultät Architektur der TU**

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Reimann und Prof. Lippert) Hans Witschurke: (Arbeitstitel) Museum der Museen. Die Sedimentation der unterschiedlichen Architektur- und Museumskonzeptionen auf der Berliner Museumsinsel 1797-2004, Ein Tafelwerk.

## DÜSSELDORF

### Seminar für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Dr. Dominic Olariu (Paris) ist im WS 07/08 Gastdozent (DAAD). PD Dr. Jürgen Wiener wurde zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Dr. Guido Reuter hat sich habilitiert (»Diese Figur ist kein andauerndes und unbewegliches Standbild mehr...« Statue und Zeitlichkeit, 1400-1800) und nach Ablauf seiner Stipendiatenzeit seinen Dienst als Wiss. Assistent wieder aufgenommen. Dr. Dominic Olariu und Dr. Wiebke Windorf waren im SS 07 Wiss. Mitarbeiter (3/4-Stelle / 1/2-Stelle).

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Körner) Anja Silke Gerritzen: Der Künstler als Historiker? Walter Paters Kunst- und Geschichtstheorie im Werk von Edward Burne-Jones und Alfred Gilbert. – Cornelia Krsák: Anthroposophie und »Outsider Art«. Eine Untersuchung zum bildnerischen Gestalten im Kontext anthroposophischer Kunsttherapie. – Silke Tofahrn: Die frühgotische Holz- und Steinplastik in Köln. Bezüge, Aufgaben, Stil.

### Abgeschlossene Magister- und Masterarbeiten

(Bei Prof. von Hülsen-Esch) Annika Franz: Die Anfänge der Kunstakademien in Düsseldorf und München im 19. Jh. – Yasmin Petkovic: Die mittelalterliche Allegorie in Kunstgeschichte und Philosophie. – Lisa Spanier: Schmuck als Medizin. Amulette und reproduktive Gesundheit im späten 18. und im 19. Jh.

(Bei Prof. Körner) Magdalene Bogdanowicz: Frauenakte. Der weibliche Körper im Werk von Paula Modersohn-Becker, Suzanne Valadon und Tamara de Lempicka. – Susanne Diesner: Buddhismus und Shintoismus als Motivquellen der zeitgenössischen japanischen Photographie. – Barbara Anne Frings: Die Hamburger Kunsthalle. Bürgernah dank Alfred Lichtwark? – Anja Hepp: »Il giardino di Daniel Spoerri«. Zur intuitiven Konzeption eines toskanischen Künstlergartens. – Katarina Howieson: Die Photographie der Becher-Schule und der Kunstmarkt (seit den 1980er Jahren). – Beate Kolodziej: Das Stilleben im Werk des neusachlichen Künstlers Franz Lenk. – Annemarie Kunz: Der Betrachter ist im Raum. Begegnung mit den »spezifischen Objekten« von Donald Judd. – Iris Metje: Die Kamera in der Malerei. Drei dänische Maler um 1900. – Izabela Michnik: »Neue Sachlichkeit« in Polen. Die menschliche Figur im Werk von Bronislaw Wojciech Linke. – Birgit Neuhäuser: Henri Cartier-Bresson in Indien (1947/48). – Nina Teusch: Erzählstrategien in den Miniaturen des Turin-Mailänder Gebetbuches.

(Bei Prof. Wiener) Véronique Isabelle Eix: Die Kirchen St. Maria in den Benden und St. Augustinus in Düsseldorf, St. Bonifatius in Krefeld und St. Laurentius in Köln von Emil Steffann. – Julia Kahlert: Der Einfluss japanischer Ästhetik auf die Architektur von Walter Gropius. – Aylin Polat: »Malerfürst«, »Sezessions-

rebell« und Akademieprofessor. Franz von Stucks Lehrtätigkeit an der Akademie der bildenden Künste München.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. von Hülsen-Esch) Dorothea Ley: Die ‚Imagines Mortis‘ von Hans Holbein und ihre Rezeption in der Druckgraphik. – Emmanuel Mir: Der Mehrwert der Kunst. Die neue Funktion der Kunst im Postkapitalismus.

(Bei Prof. Körner) Barbara Anne Frings: Justus Brinckmann und der Beginn der Museumspädagogik. – Petra Kreuder: Die bewegte Frau. Weibliche Ganzfigurenbildnisse in Bewegung vom 16. bis zum 19. Jh. – Alberto Saviello: Der »Türke« in den Bildern der Frühen Neuzeit in Italien und Deutschland, 1453-1529.

(Bei Prof. Wiener) Claudia Jansen: Das Bild des Arbeiters in der Malerei der DDR 1949-89. – Julia Kahlert: Andere Räume, Räume der Anderen. Die Rezeption der außereuropäischen Architektur in der westlichen Architekturtheorie und Architekturgeschichte. – Christine Kämmerer: Körperbauten. Architektur und Sport an Rhein und Ruhr 1919-33. – Ruth Riechert: Modernes Marketing im zeitgenössischen Kunstmarkt.

## Kunstakademie

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bering) Martin Schepers: Orte der Peripherie als Metapher des Verschwindens in der zeitgenössischen Kultur.

## EICHSTÄTT

### Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bunge) Sonja D'Introno: Das Einzelporträt bei Lorenzo Lotto. – Kerstin Huber: Untersuchungen zum Spätwerk William McTaggart's. – Sabine Straßner: Schmuck in Barock und Rokoko aufgezeigt an Beispielen aus der Sammlung des Gewerbemuseums im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. – Simone Unger: Eichstätt in Stadtansichten. Von der graphischen Darstellung Eichstatts in Hartmann Schedels Weltchronik 1493 bis zu Maurizio Pedettis Stadtplan und -ansicht 1796.

(Bei Prof. Zimmermann) Bruno Grimm: Visuelle Erzählstrukturen in dem ‚Leopard‘ von Giuseppe Tomasi de Lampedusa (1958) und dem ‚Leopard‘ von Luchino Visconti (1963). – Zuzana Perzelova: Mittelalter- bzw. Gotikrezeption in der »expressionistischen Phase« des Bauhauses 1919-22 basierend auf ausgewählten Schriften von Walter Gropius.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bunge) Kerstin Huber: Studien zur Antikenrezeption in der Kunst des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Zimmermann) Bruno Grimm: Der Film d'art in Frankreich und Italien (1908-15). Die Entstehung des Spielfilms und seine Beglaubigung durch die Kunstgeschichte.

## ERLANGEN-NÜRNBERG

### Institut für Kunstgeschichte der Universität

Dr. Guido Messling arbeitet seit 1.6.07 als Stipendiat der Getty Foundation in der Graphischen Sammlung der Universitätsbibliothek.

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Appuhn-Radtke) Werner Schwarz: Meister dreier Medien. Der Augsburger Goldschmied, Wachsboßierer und Zeichner Abraham II Drentwett (1647-1729).

(Bei Prof. Möseneder) Nicole Brandmüller: »Die trauernden Juden im Exil«, ein Thema der europäischen Malerei des 19. und 20. Jh.s. – Andrea Meier: Carl Alexander von Heidehoff (1789-1864) und sein romantisches Architekturprogramm. Monographie und Werkkatalog.

(Bei Prof. Stein-Kecks) Manuel Teget-Welz: Martin Schaffner. Studien zu Leben und Werk eines Ulmer Malers zwischen Spätmittelalter und Renaissance.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dickel) Melanie Bollmann: Friedl Dicker in ihrer Zeit. – Tanja Leonie Heider: Johann Christoph Jakob Wilder. Studien zu seinem Werk. – Vanessa Krout: Der Einfluß der Horrorfilmästhetik auf das plastische Werk von Jake und Dinos Chapman. – Carolin Liebermann: Adam und Eva in der Werbung der 1990er Jahre und ihre kunsthistorischen Vorbilder.

(Bei PD Hecht) Kristina Martikke: Das pietistische Deckenprogramm der Dorfkirche St. Laurentius zu Thurnau.

(Bei Prof. Möseneder) Anja Döbbelin: Die Imhoffsche Stiftungstafel von Jörg Gaertner, 1624. – Eva Mayer: Gedächtnisbild auf die Pilgerreise Friedrichs des Weisen 1493 ins Heilige Land. – Ma Ning: Die Rezeption der Stuppacher Madonna Grünewalds in der kunsthistorischen Literatur. – Mit-Eum Park: Der Bildermann. Steinzeichnungen für das deutsche Volk, 1916. – Katharina Petzoldt: Das Nürnberger Bismarckdenkmal.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dickel) Kathrin Fuchs: Die Mahnmale Jenny Holzers im Kontext der Gedächtniskunst.

(Bei Prof. Möseneder) Theresa Bischoff: Emilie Linder, Studien zu Leben und Werk der Basler Malerin und Kunstsammlerin. – Dajana Kromer: Bettina von Arnim und ihr künstlerisches Werk. – Adriana Stöß: Sakralarchitektur im ehem. Vizekönigreich Peru. – Dorothea Sturm: José Maria Sert. Studien zu Leben und Werk. – Johanna Ziegler: Figürliche Öfen.

### Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Möseneder) Adriana Stöß: Studien zur Künstlerpostkarte in der DDR.

## Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte der Universität

### Aktuelle Adresse:

Prof. Dr. Carola Jäggi, Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte, Theologische Fakultät, Kochstraße 6, 91054 Erlangen, Tel. 09131/85-22213, Fax: -22034, cajaeggi@theologie.uni-erlangen.de. Sekretariat: Heidemarie Erlwein, Tel. 09131/85-22778, heerlwei@theologie.uni-erlangen.de und ca@theologie.uni-erlangen.de

## FRANKFURT AM MAIN

### Kunstgeschichtliches Institut der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität

Prof. Dr. Alessandro Nova hat zum 1.10.06 den Ruf als Direktor des Kunsthistorischen Instituts in Florenz, HD Dr. Tanja Michalsky zum 1.4.07 den Ruf als W3-Professorin an FU Berlin angenommen.

### Abgeschlossene Dissertationen

Jörg Daur: Baukasten Kunst. Zwischen Anti-Form und Materialästhetik. Neue Materialien und Formen der Kunst um 1970 unter bes. Berücksichtigung des Werks von Eva Hesse. – Peter Forster: Vollrad Kutscher, eine Monographie. – Almut Gehebe-Gernhardt: Der Wiederaufbau der Stadt Frankfurt/Main am Beispiel der Architektengemeinschaft Alois Giefer und Hermann Mäckler. – Caroline Gerner: Die sog. Sibillengruppe. Untersuchungen zu einer Gruppe mittelalterlicher Elfenbeinreliefs. – István Heller: Zunftordnung der Goldschmiede im Römisch-Deutschen Reich mit Ungarn und Siebenbürgen vom 15. Jh. bis zur Auflösung der Zünfte um 1860. Exkurs zur Wanderzeit der Goldschmiedegesellen und zur Migration von Goldschmiedern im 17. bis 19. Jh. – Moritz von Ilberg: Studien zur Passionsreliquienmonstranz von 1590 in der Residenz München. – Gabriele Jauch: Der »Trattato della Pittura e Scultura, uso et abuso loro« des Jesuiten Giovanni Domenico Ottonelli und des Barockmalers Pietro da Cortona als Zeugnis der Kunsttheorie der Gegenreformation. – Helge Knüppel: Daktyliotheken. Konzepte einer historischen Publikationsform. – Simon Kopp: Grenzüberschreitungen. Zum Verhältnis von Bild und Musik in Jim Jarmuschs »Dead Man«. – Dana Menzel: Der Architekt Adolf Wollenberg. Leben und Werk. – Heidemarie Plesing: Programmatische Aussagen im Figurenschmuck der Frontons an öffentlichen Gebäuden. Aspekte der Gattungsgeschichte und exemplarische Motivsuche. Schwerpunkt Frankreich (Paris 1660-1860). – Tanja Praske: Ludwig IX. der Heilige, eine Zäsur für die monumentale französische Königsdarstellung. Bildkonzepte der Zeit Philipps IV. – Silke

Röcklein: Identität und Weltbild. Die Wiederholung im Schaffen von Außenseiter-Künstlern. – Kerstin Thomas: Stimmung als malerische Weltaneignung. Puvis de Chavannes, Seurat, Gauguin. – Edith Valdivieso-Schröpfer: Friedrich Wilhelm Mook (1888–1944). Ein Frankfurter Maler. – Hee-Kyeong Yun: Tanzdarstellungen der deutschen Kunst vom ausgehenden 19. Jh. bis in die Mitte des 20. Jh.s.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Heike Belzer: Der Bibliotheksraum im 21. Jh. Veranschaulicht am Beispiel der Universitätsbibliothek Utrecht von Weil Arets. – Doreen Bergmann: Die Rekonstruktionen Louis Jacobis auf der Saalburg am Beispiel der Umwehrung und Torbauten im Blickwinkel der Denkmalpflege um 1900. – Tali Brenman: Charlotte Salomon. Facetten eines Werkes. – Julia Buxbaum: Die Kunst der Wiederholung bei Elaine Sturtevant, Louise Lawler und Andrea Fraser. – Adriana Delgado Martins: Die Paarbeziehung in Hitchcocks »Fenster zum Hof«, eine Analyse. – Miriam Eberl: High-tech-Architektur der 1970er und 80er Jahre am Beispiel des Centre Pompidou und der Hongkong Bank. – Eva Ehninger: Mensch und Maschine. Eine Studie zur Darstellung des Menschen in Marcel Duchamps Werken, 1911–15. – Celia Fanselow: Die Rezeption Albrecht Dürers im Werk Marco Basaitis in Venedig um 1500. – Christina Förster: Das Atmen der Seele. Wetter, Wolken, Atmosphäre in der holländischen Landschaftsmalerei des 17. Jh.s und im Werk von Caspar David Friedrich. – Laura Gerlach: Marketing im Kunstbetrieb am Beispiel der Schirn Kunsthalle Frankfurt. Konzepte, Strategien, Wirkung. – Michaela Gugeler: Henry van de Velde. Ausgewählte Schriften. Zentrale Themenfelder und Kontexte. – Florian Halbauer: Neue Forschungen über die Dekoration der Liberia Marciana in Venedig. – Mareike Hein: Die Darstellung des Wetters in der niederländischen Malerei des 17. Jh.s am Beispiel von Jacob van Ruysdael. – Hans-Joachim Herr: Das heroische Sinnbild in den frühen Künstlerbüchern von Anselm Kiefer. – Bettina Jäger: Die Kunst im Dritten (Deutschen) Reich. Gestaltungsprinzipien einer nationalsozialistischen Kunstzeitschrift. – Wilfried Jahnke: Die Landschaftsbilder der Falaises d'Étretat zwischen Romantik und Abstraktion. – Julia Kaas: Bildtheorie und Kunstkonzept in den Tableaus von Jörg Sasse. – Agoritsa Kapsioti: Gewaltformen in Goyas »Desastres de la Guerra«. – Tina Klotz: Unschärfe in der piktorialistischen Fotografie, dargestellt am Werk von Heinrich Kühn. – Isabel Kucher: For Sale. Die Akzeptanz der Pop Art auf dem Kunstmarkt. – Sophie-Constanze Lenzer: Historische Verwendungen und Darstellungen von Blut in Gegenüberstellung zu Arbeiten zeitgenössischer Künstler. – Tanja Lorenz: Definitionen der Herrschaft in ottonischen Darstellungen der Kreuzigung und der Kaiser. – Martina Nuhn: Der Einfluß des Utrecht-Psalters in Canterbury. – Gabriele Otto: Das Grabdenkmal des Fürstbischofs Rudolf II. von Scherenberg. Form und

Funktion eines Meisterwerks spätgotischer Sepulkralplastik. – Christine Posselt: Erasmus von Rotterdam im Portrait. Die Bedeutung frühzeitlicher Bildmedien in ihrer Vielgestaltigkeit. – Nicole Schäfer: Das Mittel der Wiederholung als surrealistische Subversion im Film »El Ángel Exterminador / Der Würgeengel« (1962) von Luis Bunuel. – Saskia Schäfer: Parmigianino und die Antike. – Doris Schleiffer: Der Isenheimer Altar in der Überarbeitung von Arnulf Rainer. – Susanne Schock: Das neue Verwaltungsgebäude I.G. Farbenindustrie AG in Frankfurt am Main. Planungsphase und Wettbewerb. – Bernadett Settele: Repräsentation der Masse(n)? Otto Nagels Darstellungen von Arbeiterinnen und Arbeitern in den 1920er Jahren und 1930er Jahren. – Agnieszka Szalkowska: Gerhard Richter. Zum Verhältnis von Kunst und Geschichte in seinem Werk. – Cornelia Tschosch: Sternen-Bilder in der zeitgenössischen Kunst am Beispiel von Bernd Zimmer und Anselm Kiefer. – Miriam Walgate: Bill Viola, the Passions. Videokunst und die Rezeption Alter Meister. – Jutta Weber: Selbstreflexion des Mediums Film in Rainer Werner Fassbinders »Die bitteren Tränen der Petra von Kant« 1972. – Christina Weitzel: Von Lust und Nutzen in schöner Ordnung. Der Garten des Prinzen Georg Wilhelm von Hessen-Darmstadt im 18. Jh. – Dörte Wetzler: Zum Verhältnis von Sakralraum und barocker Theaterkultur im 18. Jh. in Süddeutschland am Beispiel der Klosterkirche von Weltenburg. – Silvia Wolf-Möhn: Wandeln am Abgrund oder Aspekte des (Un)heimlichen im Werk von Carl Spitzweg.

### *Neu begonnene Dissertationen*

Jana Graul: (geändert) Die Farbe des Papiers. Herstellung und Funktion farbiger Zeichengründe in der Renaissance. – Ursula Grünwald: Francis Alys. Umherstreifen als künstlerische Praxis. – Hana Maria Gründler: Der Künstler/Philosoph. Zum Verhältnis von Kunst, Philosophie und (visueller) Erkenntnis in der Vormoderne und Moderne. – Boris Hanitsch: Vincenzo Danti. Bildhauer der Medici, Akademielehrer, Peruginer Stadtarchitekt und Zunftmeister. Künstlerische Entwicklung im politischen Umfeld von republikanischem Städtewesen und aufkommender absolutistischer Herrschaft. – Otto Kästner: Die Architektur von Gerichtsgebäuden in Süddeutschland zwischen 1900 und 1920. – Sandra Kress: Die Wohnkultur des Deutschen Kaiserhauses. – Rudolf Kuda: Wettstreit der Künste und Weltbild der Künstler. Zur Bedeutung von Arbeit und Technik in ausgewählten Bildern Pieter Bruegels d. Ä. – Hannelore Limberg: Von der Frankfurter Oed zum Holzhausenschlößchen. – Verena Angela Pertschy: Rueland Frueauf d. J. Von der Entwicklung des Frueauf-Kreises bis zu Wolf Huber. – Christina Posselt: Doppelporträt und mehrfigurige Bildnisse des 16. Jh.s. Dimensionen der Diversität einer kommunikativen Bildform. – Katharina Raab: Das »Zuhause« in Interieurdarstellungen der zeitgenössischen Kunst. – Michaela Schedl: Kunstzentren am Mittelrhein in der Zeit von 1450–1520. Malerei und Gra-

phik. – Ingrid Schlögl: Keats. Rezeption seiner Werke in der Kunst des 19. Jh.s. – Roland Wagner: Der Übermensch in Literatur und Kunst um 1900. Im Fokus: Karl May und Sascha Schneider.

## FRANKFURT AN DER ODER

Europa-Universität Viadrina / Collegium Polonicum in Lubice. Studiengang »Schutz europäischer Kulturgüter«

E-mail: [hengelhaupt@euv-frankfurt-o.de](mailto:hengelhaupt@euv-frankfurt-o.de); [dornbusch@euv-frankfurt-o.de](mailto:dornbusch@euv-frankfurt-o.de). Aktuelles unter: <http://www.ziw.euv-frankfurt-o.de/sek/>

Im WS 06/07 wurde ein Qualifizierungsworkshop für Mitarbeiter in polnischen Denkmalbehörden unter dem Titel: Ochrona Europejskiego Dziedzictwa Kulturowego (Region – Zabytki – Kultura) durchgeführt. Projektmitarbeiter waren Katharina Gruszecki und Sylwia Groblica.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

Jan Prömmel: Denkmalsbereichssatzungen im Land Brandenburg. Schutz und Praxis der Flächendenkmale 1991-2004.

### *Abgeschlossene Masterarbeiten*

Christine Binroth: Nützlich und auch schön. Der Einfluß des Seidenbaus auf die kulturlandschaftliche Entwicklung in Preußen. – Silvia Gebel: Entstehung, Umgang und Pflege des Industriekulturerbes in Baden-Württemberg am Beispiel des schwäbischen Stadtbezirkes Wasseralfingen. – Dörthe Kohlenbach geb. Gutmann: Abwanderungsschutz von Kulturgut in Deutschland. – Christian Lindhorst: Rückzug aus der Fläche. Bewahrung von Kunst- und Kulturgut in Folge kirchlicher Umstrukturierung am Beispiel eines Konzepts für ein Sicherungsdepot der Evangelischen Kirche A.B. in Siebenbürgen/Rumänien. – York Rieffel: Inspektion, Pflege und Wartung als strategisches Konzept in der Denkmalpflege. Erstellung eines exemplarischen Inspektions- und Wartungskonzeptes am Beispiel der Standbilder Unter den Linden in Berlin. – Annemarie Rothe: Repräsentation oder Nützlichkeit. Das Gut Münchehofe und seine Bauten im Wandel zwischen königlicher Domäne und Familienbesitz. – Martin Schulze: Charakteristika einer Orgellandschaft. Ermittlung prägender Elemente am Beispiel des Landkreises Oder-Spree und der Stadt Frankfurt/Oder. – Roland Sommer: Denkmalpflege in der DDR. Institution und Strukturierung im Zeitraum von 1970-90. – Katharina Steinbrecher: Der Traum von Arkadien in Tiefurt. Ein Beispiel empfindsamer Gartenkunst am Ende des 18. Jh.s. – Simone Stöger: Der Ziegelhafen bei »Türnismaning«. Von seiner Entstehung bis zur Bedeutung als Element der heutigen Kulturlandschaft. – Dorit von Derschau: Feuchtgebiete. Natur- und Kulturerbe. Erkennen, Erfassen, Erhalten. – Ming Wai Yun: Eine metaphorische Stimme im Schauplatz der Kulturlandschaft. Ein Interpretationsversuch zum Verständnis

historischer Gärten hinsichtlich des Gartendenkmal-schutzes; erörtert anhand der Gegenüberstellung des Schlosses und Parks von Versailles in Beziehung auf König Ludwig XIV. und der Sommerresidenz und dazugehörigen Tempel bei Chengde in Beziehung auf Kaiser Qian Long.

## FREIBURG

Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Janhsen) Davor Dzalto: The Role of the Artist in Self-Referent Art. – Silke von Berswort-Wallrabe: Begegnung mit dem Anderen. Erfahrungen von Konfrontation und Koexistenz im Werk von Lee Ufan. (Bei Prof. Prater) Beatrix Elisabeth Ahrens: Die ‚Déjeuner‘-Malerei von Edouard Manet, Claude Monet und Pierre-Auguste Renoir. Untersuchung zur Darstellung von Mahlzeiten in der Zeit des französischen Impressionismus.

(Bei Prof. Schlink) Silvia Barbara Wolff (geb. Braun): Heinrich Meyring, Bildhauer in Venedig. – Annabel Zettel: Bildnetz und Textnetz. Die Illustrationen der Präraffaelliten zu Tennysons Lady of Shalott.

(Bei Prof. Wischermann) Katharina Maria Herrmann: De Deo Uno Trinoque. Studien zu Ausstattungsprogrammen barocker Dreifaltigkeitskirchen in Bayern und Österreich.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Hubert) Viola Maria Grohe: Zur Bedeutung antiker und nachantiker Sakralbauten in Italien für das Frühwerk von Peter Behrens. – Regine Kracht: Raum und Fläche, Gegenständlichkeit und Abstraktion in der Interieurmalerei von Matthias Weischer. Malerei als Thema der Malerei. – Karen Christina Lämmle: Eduardo Chillidas Monumentalskulptur im Dialog mit der Natur. Horizont, Wasser und Luft. Landschaften werden zu Orten. – Christina Richl: Studien zu den Lünettenmosaiken des Vittoriano in Rom. – Nadine Vogt: Die Figurendarstellung im Werk von Maria Helena Vieira da Silva. – Barbara Walter: Der Marienbrunnen im Freiburger Münster.

(Bei Prof. Janhsen) Nina Blum: Die Rezeption über-sinnlicher Phänomene in der Kunst der Gründerzeit am Beispiel Gabriel von Max und Albert von Keller. – Carola Conradt: Rezipient/Innenbeteiligung im Werk von Jochen Gerz. – Delia Katharina Friesenhausen: Annibale Carracci und die Confraternita di S. Rocco in Reggio Emilia. – Ann-Katrin Harfensteller: Das fotografische Portrait bei Thomas Struth. Eine Untersuchung zu sozialen Beziehungen und Authentizität in den Familienportraits, exemplarisch dargestellt an ‚Familie Tilly‘ (1989). – Monika Humpert: Die Fosse Ardeatine in Rom. Das Denkmal eines politischen Mordes. – Sören Schmelging: Beuys und Goethe. Analogien und Rezeptionen. – Matthias Schneider: Der Dis-

kurs der westdeutschen Kunstkritik zur abstrakten Malerei 1945-60 unter bes. Berücksichtigung der Kunstzeitschrift ‚Das Kunstwerk‘. – Henriette Schwarz: Plastik zwischen Erfahrung und Vorstellung, der 1. Werksatz (1963-69), gelagert, von Franz Erhard Walther. – Nicole Teske: Fotografien aus der DDR. Die Sicht von Dietmar Riemann.

(Bei Prof. Rosenberg) Felicia Rappe: ‚A visual medium to represent invisible things‘. Bill Violas Videobilder für Richard Wagners ‚Tristan und Isolde‘.

(Bei Prof. Schlink) Dorothea Leicht: Die Mosaiken des Foro Italico in Rom. – Won Jung Shin: Druckgraphik von Käthe Kollwitz unter bes. Berücksichtigung ihrer Lithographie.

(Bei Prof. Stopfel) Iryna Roizen-Voloshyn: Kunstfalschung. Begriff, Motive, Erkennung, Beurteilung.

(Bei Prof. Wischermann) Antonia Marianne Büchner: Die Gläserne Manufaktur von Volkswagen in Dresden, Studien zur Industriearchitektur der Gegenwart.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Janhsen) Eva Ditteney: (geändert, Arbeitstitel) Skandinavien in Berlin. Untersuchung zu Wechselwirkungen in der skandinavischen und deutschen Malerei um 1900. – Sören Schmelting: Lebende Tiere in der Kunst des 20. Jh.s und der Gegenwart. Von Joseph Beuys bis Eduardo Kac.

(Bei Prof. Prater) Barbara Ohnemus: Joseph Esperlin (1707-75), Leben und Werk. – Hans-H. Seifert: Ausstattungsprogramme von Klosterbibliotheken im ausgehenden 18. Jh. in Süddeutschland am Beispiel von Roggenburg, Amorbach und Ochsenhausen.

(Bei Prof. Wischermann) Natalie Weis: Das Automuseum. Corporate Architecture zwischen Luxusgut und Nutzfahrzeug.

## GIESSEN

**Institut für Kunstgeschichte an der Justus-Liebig-Universität**

Habilitation: Dr. Thomas Lange (Das bildnerische Denken von Philipp Otto Runge, 1777-1810)

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Moritz Jäger: Der Dornanhänger aus dem British Museum (London). Reliquiar, Andachtsbild, Schmuckstück und Amulett. – Michael Köster: Antonio Campis »Kreuzigung mit Szenen der Passion« (Louvre), eine mentale Reise auf dem Weg zur Erlösung.

## *Neu begonnene Dissertationen*

Lutz Hengst: Ich war einmal. Die spurensichernde Kunst seit den 60er Jahren als Beitrag zu einer postmodernen Memoriakultur und zu einer historischen Anthropologie des Subjekts. – Moritz Jäger: Schmuck, Bild und Andacht im Mittelalter. – Dieter Leinweber: Bildliche Ausstattung europäischer Hospitaler des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. – Maike Mügge: Das Berliner ‚Denkmal der ermordeten Juden Euopas‘ von Peter Eisenmann. Erleben, Ereignis, Medienereignis.

## GÖTTINGEN

**Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität**

PD Dr. Thomas Noll ist am 10.5.07 zum außerplanmäßigen Professor ernannt worden.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Arndt) Carmen Behrens: Walter Schulz-Matan. Monographie und Werkkatalog.

(Bei Prof. Freigang, Frankfurt/M.) Michael Stöneberg: Arthur Köster und das Bild vom ‚Neuen Bauen‘. Der Beitrag des Berliner Architekturfotografen zur Vermittlung moderner Architektur in Deutschland 1926-33.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Noll) Michaela Becker: Canalettos Ansichten von Venedig im Kontext der venezianischen Vedutenmalerei. – Eszter Á. Czoma: Das Bildprogramm des Kreuzgangs von Ss. Pietro e Orso in Aosta. – Caroline Niemann: Rainer Fetting und die Neuen Wilden. Zur Vermarktung von Kunst im späten 20. Jh. – Katja Riemer: Jan Steen, ‚Das Bankett von Antonius und Kleopatra‘ (1667) in der Kunstsammlung der Universität Göttingen.

(Bei Prof. Schnell) Inke Beckmann: Selbstmorddarstellungen bei Otto Dix und George Grosz im Spiegel themenverwandter Arbeiten von Vorläufern und Zeitgenossen. – Annika Hille: ‚Un vendredi au Salon des Artistes français‘, wie Jules-Alexandre Grün 1911 eine Vernissage ausrichtete.

(Bei Prof. Warncke) Friederike Anders: Die Stilentwicklung des Eßbestecks in Deutschland vom Historismus bis zum Art Déco. – Jennifer Bosk: Der Eilbertus-Tragaltar im kunsthistorischen Kontext. – Nicole Brüdler: Das sog. Kindbettpräsen im Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig. – Claus Czogalla: Der ‚Kaiserpokal‘ Wenzel Jamnitzers, ein politischer Programmpokal des 16. Jh.s. – Anke Hackenberg: Christoph Jamnitzers Trionfi-Garnitur und die typengeschichtliche Entwicklung der Prunk-Lavabos. – Thorsten Henke: Das Wichmannsburger ‚Leinwandantependium‘ und die norddeutsche Malerei in der 1. Hälfte des 15. Jh.s. – Katrin Kruppa: Text und Schrift im Werk Anselm Kiefers anhand ausgewählter Beispiele. – Katia Mai: Die Fotografie nach der Fotografie. Andreas Gurskys digitale Fotografien. – Susanne Wegner: Der Winzerberg von Sanssouci, der Weinberg des Königs.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Noll) Katja Riemer: Die Genese eines Motivs. ‚Das Bankett von Antonius und Kleopatra‘ in Kunst und Literatur.

(Bei Prof. Schnell) Jana Eder: Verführung, sexuelle Nötigung oder Verzweiflungstat aus Liebe, die Deutungsdimensionen in der bildlichen Darstellung von Potiphars Frau. – Egon Grund: Canalettos Veduten als Wirklichkeitskonstruktionen.

(Bei Prof. Warncke) Nicole Bröderle: (Arbeitstitel) Das Kindbettpräsent. – Seung-Hee Choi: (Arbeitstitel) Gianlorenzo Bernini, die persönlichen Kunstwerke. – Agnieszka Golebiewska: Selbstdarstellungen von Künstlerinnen in der Weimarer Republik. – Siegfried Winkler: (Arbeitstitel) Das Zitat in der Architektur, am Beispiel der Pantheonrezeption.

## GREIFSWALD

Caspar-David-Friedrich-Institut, Bereich Kunstgeschichte der E.-M.-Arndt-Universität

Geschäftsführender Direktor: Prof. kü. Ulrich Puritz (Stellvertreter: Prof. Dr. Bernfried Lichtnau). Vertretung des Lehrstuhls Kunstgeschichte im WS 07/08: PD Dr. Ulrich Fürst. Befristete halbe Mitarbeiterstelle: Dr. Jana Olschewski (seit 1.10.06).

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Lichtnau) Sandra Schwede: »Das sanfte Licht des norddeutschen Himmels ist der Lichtmalerei besonders günstig ...« Die Frühzeit der Photographie im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin (1839-80). (Bei PD Vogel) Carsten Neumann: Die Kunst am Hofe Herzog Ulrichs zu Mecklenburg.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Badstübner) Sandra Hauff: Wandmalerei in der Grewitzer Kirche. Ein Bilderfries zur Legende der hl. Margarete.

(Bei Prof. Müller) Ariana Frauendorf: »Che han superati molte volte el vero«, »Dass sie selbst die Natur oft übertrafen«. Kunststransfer in der italienischen und alt-niederländischen Malerei (1430-1530). – Grit Heidemann: S. Giovanni a Carbonara in Neapel, Architektur und Ausstattung einer Memorialkirche zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit. – Stephan Kohls: Kunsthistorische Untersuchung über die der Universität Greifswald geschenkte Skizzensammlung ihres akademischen Zeichenlehrers und Professors Bernhard Wilhelm Gottschilf Titel (1784-1862). – Kathi Koslowski: Das Projekt »CityLife« zur Neugestaltung des Mailänder Messengeländes, architektonische Beiträge von Zaha Hadid, Daniel Libeskind, Arata Isozaki und Pier Paolo Maggiora. – Daniel Naroska: Die Familie derer von Dieskau und die St. Trinitatiskirche zu Finsterwalde. Eine Untersuchung zu Architektur und Ausstattung im Spiegel verschiedener Quellen. – Susanne Wilde: Verliebt, verzweifelt, verwoben. Die Rezeption literarischer Frauengestalten in den Werken der Präraffaeliten und ihres Umkreises.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Lichtnau) Heiko Krause: Vielfalt und Uniformalität. Die ästhetische Heterogenität architektonischer Objekte als Konsequenz ihrer Planungs- und Realisierungsart am Beispiel ausgewählter Liegenschaften der ehem. GSSD/WGT. – Felix Lüdemann: Zwischen Renaissance und Verfall, bauhistorische Untersu-

chungen zu den Gutshäusern und Schlössern im Landkreis Ludwigslust und Amt Neuhaus. – Katja Ohlrich: Herausbildung und Differenzierung neuer Gestaltungsweisen der Fotografie, von der Fotocollage bis zu fotochemischen Experimenten, zwischen 1920 und 1960, unter bes. Berücksichtigung des Beitrags Edmund Kestings. – Oksana Podafa: (Arbeitstitel) Architektonische Projekte von der Wiedererrichtung nicht mehr existierender Bauten bis zu Repräsentations-Großbauten als eine Möglichkeit der Identitätsstärkung in der Russischen Föderation, untersucht an Vorhaben in Moskau, Omsk, Krasnodar. – Dirk Zabel: Die militärische Raum-, Werk- und Siedlungsplanung, untersucht an ausgewählten Beispielen von Einrichtungen der Raketenforschung im nationalsozialistischen Deutschland.

## HALLE-WITTENBERG

Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität

Ausgeschieden: apl. Prof. Dr. Peter Findeisen, Prof. Dr. Eva-Maria Seng, Anke Neugebauer M.A. Neue Wiss. Mitarbeiter: Ruth Heftrig M.A., Andreas Waschbüsch M.A.

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dolgner) Gabriele Oswald: Goethes Plastiksammlung, Spiegel seines Kunstverständnisses. (Bei Prof. Schenkluhn) Anke Neugebauer: Andreas Günther vom Komotau, ein Baumeister an der Wende zur Neuzeit. – Achim Todenhöfer: Die Franziskaner- und Dominikanerkirchen in Sachsen-Anhalt. Studien zur mittelalterlichen Kirchenarchitektur und Klostertopologie.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dolgner) Jenny Dietze: Das Kunstgewerbe des Jugendstils in der Stiftung Moritzburg/ Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt. Metall, Glas. Keramik. – Katharina Lies: Zu historischen und künstlerischen Aspekten der Bildwerkerei an der Burg Giebichenstein in Halle unter bes. Berücksichtigung von Willi Sitte als Künstler und Lehrer (1952-68). – Daniela Messerschmidt: Adolph Goldschmidt und Max Liebermann. – Nicole Pfeil: Das Jagdschloß Annaberg im Lkr. Wittenberg. Eine kunstgeschichtliche Betrachtung sächsischer Schloßarchitektur des 16. Jh.s, dargestellt an ausgewählten Beispielen landesherrlicher Jagdschloßbauten des Wettiner Kurfürsten August von Sachsen als politischer und baukünstlerischer Hegemon. – Nicole Seydewitz: Die Fachklasse für Keramik, Unterabteilung Töpferei der Staatlich-Städtischen Handwerkerschule (ab 1938 Meisterschule des deutschen Handwerks) Burg Giebichenstein/Werkstätten der Stadt Halle unter der Leitung von Hubert Griemert in den Jahren 1934-46. (Bei PD Helten) Matthias Unfried: Der Film als mediale Weiterentwicklung in der modernen Kunst. Oskar

Fischingers Bildœuvre und seine Filme im Kontext der Avantgarde-Kunst und deren Einfluß auf die Medienkunst der Gegenwart. – Ulrike Zwanzig: Die spätgotischen Bildepitaphien bzw. Votivbilder im Magdeburger Dom.

(Bei Prof. Wiemers) Carina Merseburger: William Shakespeares »A Midsummer Night's Dream« in der englischen Buchillustration um 1900. Arthur Rackham und William Heath Robinson im Vergleich. – Sebastian Schulze: Die Dorfkirche in Dehlitz an der Saale. – Nancy Steinbrück: Die erotische Graphik des Barock in der Sammlung von Schloß Friedenstein in Gotha. – Nadine Willing-Stritzke: Die Fürsten von Anhalt und die Kunst des 16. Jh.s. – Susanne Zwick: Hendrik Goltzius und die Tradition der Metamorphosen in Wort und Bild.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei PD Helten) Christine Fuhrmann: Stadtkronen, Volkshäuser und Hängende Gärten. Walter Gropius' Entwurf für eine Stadtkrone in Halle an der Saale 1927. – Katrin Steller: Die neuentdeckte Skulpturengruppe des 14. Jh.s in Magdeburg.

(Bei Prof. Peters) Mathias Homagk: Wilhelm Jost. Architekt und Stadtbaurat in Halle an der Saale 1912-39. – Inge Schulze: (Arbeitstitel) Hermann Muthesius und Japan. Die Rezeption und Verarbeitung japanischer Vorbilder in der deutschen Raumkunst nach 1900.

## HAMBURG

### **Kunstgeschichtliches Seminar der Universität**

Jun.-Prof. Dr. Ulrich Pfisterer und Wiss. Assistentin Dr. Anja Zimmermann sind zum Ende des SS 06 ausgeschieden. Wiss. Mitarbeiter seit SS 07: Philippe Cordez M.A., Jeannet Hommers M.A., Dr. Isabella Woldt.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

Martin M. Blumenthal: Ursula Wolff Schneider (1906-77). Fotografien für die illustrierte Presse. Leben und Werk einer modernen Fotojournalistin in der Weimarer Republik. – Arne Ehmman: Traditionalismus um 1910 in ausgewählten Beispielen. Betrachtungen zur Ästhetik, Typologie und Baugeschichte traditionalistischen Bauens. – Thomas Hensel: »Von Kunstgeschichte zur Bildwissenschaft«. Aby Warburgs Graphien. – Herbert Marwede: Vorreformatorsche Altäre in Ostfriesland. – Dietmar Rüböl: Plastizität. Flexible Materialien und flüchtige Formen in der Kunst des 20. Jh.s. – Jutta Weber: Rost in Kunst und Alltag des 20. Jh.s.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Konstantin Afanasiev: Die Stroganovs als Bauherren in St. Petersburg und Rom in der 2. Hälfte des 18. und im 19. Jh. – Dörte Ahrens: Der Christus-Pavillon auf der Expo 2000. Untersuchungen zur Architektur und Ausstellungskonzeption. – Torsten Alt: Gerhard Richter. Stationen seiner Akzeptanz. – Stephanie Bartsch: Raf-

faels ‚Madonna im Grünen‘. Umsetzung und Funktion eines Bildmotivs in Florenz um 1500. – Nina Felicitas Blunk: Rosemarie Trockel. Serielle Strickarbeiten. – Claudia Borm: Schmuckentwürfe von Meret Oppenheim. – Daria Dittmeyer: Stefan Lochners Apostelmarthyrien. Zur Darstellung von Gewalt und Grausamkeit in der deutschen Malerei des 15. Jh.s. – Semjon Dreiling: Das Herzmonument des Konnetable Anne von Montmorency in der Pariser Cölestinerkirche. – Anna Feldhaus: Die Krücke als Universalsymbol bei Salvador Dalí. – María del Rosario Fuego Bros: Palladios ‚Quattro Libri‘ in ihren Auswirkungen auf die Theorie und Praxis der Architektur in Spanien von 1570-1637. – Christiane Fülcher: Der Kulturpalast Dresden. – Regine Gerhardt: Paris als Projektionsfläche Heinrichs IV., der politische Gehalt kartographischer Darstellungen der französischen Hauptstadt im frühen 17. Jh. – Anna Theres Grosskopf: Das Kristalline als Form und Symbol. Peter Behrens in Darmstadt. – Sebastian Guggolz: Francisco Zurbaráns Darstellungen des Schweißtuchs der Veronika. – Anna Hellner: Die Eckportraits von Irving Penn. – Lea Kamecke: Skulptur und Raum. Wilhelm Lehmbrucks Mädchentorso im Glasraum auf der Werkbundaustellung 1927. – Antje Karrasch: Das Weltgericht Stefan Lochners. – Kristina Köhler: Hans Przyrembel. Die Werke eines Schülers der Metallwerkstatt am Bauhaus. – Miriam Sarah Marotzki: Der ‚Adel im Silensgesicht‘ und die Rhetorik in der Geste. Sokrates in Raffaels ‚Schule von Athen‘. – Stefanie Meyer: Bild-Text-Bezüge im Almanach »Der blaue Reiter«. – Nermin Plambeck: Materialexperimente in den Collagen von Ella Bergmann-Michel. – Kathrin Rottmann: Pflastersteine. Darstellungen und Dinge im Kontext revolutionärer Ereignisse. – Magdalena Schulz: Die Lüner Fastentücher. – Gesa-Thorid Schuwirth: Stoffe und Tapeten. Künstlerentwürfe für die industrielle Produktion in den 50er Jahren. – Sabrina Stöcker: Ernst Ludwig Kirchner, der Akt im Medium des Holzschnitts. – Susanne Völker: Paul Gauguin, Holzskulpturen aus der Südsee. – Eva Charlotte Voigt: Varianten der »Mappa del Mondo« von Alighiero e Boetti. Ein Beispiel kartographischer Anwendung in der Kunst. – Bärbel Witt: Die effeminierte Darstellung Johannes des Täufers in der Malerei des Cinquecento.

### *Neu begonnene Dissertationen*

Rita Bendler: Marcus Behmer. Kommentiertes Werkverzeichnis und Biographie. – Daria Dittmeyer: Gewalt in Bildern des späten Mittelalters. – Anna Feldhaus: Salvador Dalí und Philippe Halsmann. Ihr gemeinsames Werk. – Regine Gerhardt: Der dänische Künstler Anton Melbye (1818-75). – Anna Grosskopf: (Arbeitstitel) Die Techniken der modernen Kunst im Spiegel der Karikatur. – Sebastian Guggolz: (Arbeitstitel) Die Künstlerperson als Teil der Arbeit. Biographie wird Kunst. – Anne Haun: Das Selbstbildnis im Werk Martin Kippenbergers. – Lea Kamecke: Struktur und Metaphorik des Raums bei Max Beckmann. – Petra Meier-Ehlers: Aus nächster Nähe. Deutsche Gesellschaftspor-



träts. Fotografische Positionen zwischen Distanz und Nähe von 1900 bis zur Gegenwart. – Kathrin Rottmann: (Arbeitstitel) Pflaster und Asphalt. Material und Muster im urbanen Raum. – Anja Weisenseel: (Arbeitstitel) Die Bildbetrachtung unter der Lupe. Nah- und Fernsicht im kunsttheoretischen Diskurs und in der Ausstellungspraxis um 1800. – Hanna Wimmer: (Arbeitstitel) Mediale Konsequenzen der scholastischen Lehr- und Lernsituation an den mittelalterlichen Universitäten. Zu Gebrauch, Seitendisposition und Illustration der Aristoteles-Textbücher des 13. und 14. Jh.s.

## HANNOVER

### Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der Leibniz Universität

Neue Wiss. Mitarbeiterinnen (Prof. Buchert): Dipl.-Ing. Verena Brehm (seit 15.03.07) – (Prof. Ganzert): Dipl.-Ing. Christina Lippert (seit 15.02.07)

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Ganzert) Hansjörg Rümelin: St. Nicolai in Lüneburg. Bauen in einer spätmittelalterlichen Stadt 1405-1840.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Buchert) Nathalie Bredella: Raumkonstruktion und Raumwahrnehmung im Backstage-Film. – Verena Brehm: Komplexe Morphologien in der Architektur der Gegenwart. – Nina Reckweg: Medien.Kunst.Architektur. Diller, Scofidio und Renfro.

(Bei Prof. Ganzert) Katja Piesker: Das antike Theater von Patara/Türkei.

(Bei Prof. Paravicini) Thomas Gräbel: Hotelbauten der 30er Jahre in Tirol.

## HEIDELBERG

### Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Christoph Zuschlag hat einen Ruf an die Univ. Koblenz-Landau angenommen. Dr. des. Michael Hoff wurde zum 1.4.07 zum Akademischen Rat z.A. ernannt. Neue Wiss. Mitarbeiterinnen: Juliane Betz M.A. und Julia Müller M.A. (Untersuchungen von Blickbewegung und EEG bei der Betrachtung von Gemälden, DFG, Prof. Rosenberg in Kooperation mit PD Dr. Christoph Klein, School of Psychology, Univ. of Bangor, Wales), Ariane Hellinger M.A. (Turner, Hugo, Moreau. Entdeckung und EEG bei der Betrachtung von Gemälden, DFG, Prof. Rosenberg). Dr. Zita Ágota Pataki führt die Mitarbeit an dem von Prof. Saurma geleiteten DFG-Projekt »Die Stadt im Bild. Die Ausformung eines städtischen Selbstbildes in der Augsburger Buchillustration zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit« bis 31.12.07 auf einer 1/4 Mitarbeiterstelle fort.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Fritz) Holger Guster: Die Hostienmonstranzen des 14. Jh.s in Europa.

(Bei Prof. Hesse) Ralf Richard Wagner: Das Badhaus des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz in der Sommerresidenz Schwetzingen.

(Bei Prof. Kirchner) Christian Quaeitzsch: Unterhaltung und Repräsentation. Wahrnehmung und Wirkung ephemerer Kunst. Festkultur und Bühnenbild am Hofe Ludwigs XIV.

(Bei Prof. Riedl) Helen Barr: Bronzino, Allori, Naldini. Studien zum Lehrer-Schüler-Verhältnis in der Florentiner Malerei des mittleren Cinquecento. – Johanna Weißenberger: Römische Mariengnadenbilder 1473-1590. Neue Altäre für alte Bilder, zur Vorgeschichte der barocken Inszenierungen.

(Bei Prof. Rosenberg) Oliver Kase: »Art has its boundaries, though imagination has none«. Kennerschaftsurteil, Liebhaber-Erlebnis und Kunstdidaktik in der Bildbeschreibung des 18. Jh.s.

(Bei Prof. Saurma) Jörg Diefenbacher: Anton Mirou (1578-1627). Ein Antwerpener Maler in Frankenthal.

(Bei Prof. Schubert) Markus Lörz: Neuere deutsche Kunst. Oslo, Kopenhagen, Köln 1932. Dokumentation und Rekonstruktion. – Cornelia Schertler: Monographie mit Werkverzeichnis über den norddeutschen Maler Rudolf Hartogh. – Christian Walda: Die Darstellung des gekreuzigten Menschen im Werk von Alfred Hrdlicka.

(Bei Prof. Untermann) Gaby Lindenmann: Von der domus infirmorum zum Infirmeriekomplex. Hochmittelalterliche Infirmerien der Zisterzienser in Yorkshire/Nordengland.

(Bei Prof. Zuschlag) Christine Baus: Das Formelle in der informellen Malerei. Eine methodologische Untersuchung zur Malerei des deutschen Informel.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Hesse) Uta Albrecht: Studien zu Schloß Karlsruhe. Die Bau- und Ausstattungsgeschichte von Karl Wilhelm bis Karl Friedrich. – Sarah Brück: Der Nibelungenzyklus von Karl Schmolz von Eisenwerth in Worms. – Tina Hartmann: Chinoiserie im englischen Möbelbau. China Craze und Chinamode im 18. Jh. – Angelika Huse: Kunsthistorische Studien zum Neckarkanaliserungsprojekt. Die Bauten von Paul Bonatz. – Stefanie Iwanik: Die Darstellung der menschlichen Gemütsregungen bei Auguste Rodin. – Martina Jöst: Château de Guilguiffin. Die Geschichte eines bretonischen Schlosses. – Fabian Ludovico: Der städtebauliche Ideenwettbewerb für den Spreebogen in Berlin. – Esperanza Mondejar Mejias: Das Stadthaus Nr 1 am Paradeplatz in Mannheim. Die bewegte Geschichte eines Plan-Quadrats in Mannheim vom 18. Jh. über die Nachkriegszeit bis in die Gegenwart. – Zita Sasvari: Wiederaufbau und Rekonstruktion kriegszerstörter Baudenkmäler in Frankfurt. – Ingrid Zilch: Der Ludwigshafener Stadtteil Hemshof.

(Bei Prof. Rosenberg) Maria-Verena Fabrizi: Der »Borgo medioevale« in Turin. – Ruslana Gogova: Karl Rössing. Passion unserer Tage. – Ariane Elisabeth Hellinger: Die Bewertung der documenta 11 in der Kunstkritik. Zwischen »politischer Überfrachtung« und »neuem Kunstbegriff«, die postkoloniale Weltkunstausstellung im Spiegel der internationalen Tagespresse. – Lioba Imkamp: Der Wettbewerb für den Bau der Leninbibliothek in Moskau 1928. – Katja Zakharova: Die Rezeptionsgeschichte des Melnikov-Hauses.

(Bei Prof. Saurma) Kira Kreher: Landschaft und Mythos im Werk Roelandt Saverys und seinem Umfeld. – Ulla Seichter: Zum Sakramentaler Heinrichs II.

(Bei PD Seidl) Ina Gerbig: Bildadaptionen im Werk Salvador Dalís. Die Umsetzung des Gemäldes »Der Angelus« von Jean-François Millet im Œuvre Salvador Dalís.

(Bei Prof. Schobert) Nicole Mark: Der Einfluß von Sergej M. Eisensteins »Panzerkreuzer Potemkin« auf die Filmgeschichte und auf Filmschaffende am Beispiel von Fritz Lang und Friedrich Wilhelm Murnau. – Philipp Stellwag: Alfred Hitchcock. The Thirty-Nine Steps. Novelle und Film im Vergleich. – Marie Christin von Eickstedt: Product Placement als eine neue Form der Werbung.

(Bei Prof. Schubert) Talel Ben Abdallah: Das Christus-Motiv bei Max Beckmann bis 1918. – Alexandra Weise: Grand Spectakel de la Vie. Vom Widersinn des Lebens und Fressens für die Kunst. Max Beckmann und der Erste Weltkrieg.

(Bei Prof. Strecker) Ilka Kathrin Link: Die Sammlungen des Fürsten von Liechtenstein. Statussymbol oder Unternehmen im 21. Jh.?

(Bei Prof. Tripps) Susanne Zeunert: Luther und die Bilder. Martin Luthers Stellung zu Kult- und Wallfahrtsbildern unter bes. Berücksichtigung seiner Tischreden.

(Bei Prof. Untermann) Tanja Fischer: Christliche Zentralbauten im Mittelalter auf paganen Heiligtümern. – Timo Hagen: Architektur in Sibiu/Hermannstadt zur Zeit des Dualismus. – Monika Horvath: Das Chorgestühl der Klosterkirche in Maulbronn. – Sascha Köhl: Die chem. Benediktinerpropsteikirche in Offenbach am Glan. – Franziska Neff: Regionale Architektur im Nordosten Mexikos. Eine exemplarische Untersuchung der Architektur Villa de Garcías, Nuevo León, im 19. Jh. – Bettina Rechthaler: Die Genese des spanischen Barockretabels. – Anna-Katharina Reiter: Das Westportal der Kathedrale von Trogir. – Tina Schöbel: Die gotische Blattornamentik am Straßburger Münster. – Christiane von Stein: Die Stuckdecke des Johann-Casimir-Barock-Baus in der Burg Breuberg.

(Bei Prof. Zuschlag) Julia Prinz: Paul von Ravenstein (1854-1938). Malerei und Fotografie. Unter bes. Berücksichtigung der Gemälde »Beim Holzfällen im Durlacher Wald« (1893) und »Lichtung im Durlacher Wald« (1894) in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe. – Lisa Elena Zimmermann: Franz von Stuck. Die grausamen Frauen.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Eichberger) Bettina Müller: Mittelalterliche Antependien. – Eva Zhang: Das europäische Japanbild in illustrierten Reiseberichten des 16. und 17. Jh.s.

(Bei Prof. Hesse) Daniela Al-Abiad: Typisch berlinisch, preußisch, deutsch? Studien zu einem Konstrukt im Berliner Architekturstreit. – Uta Albrecht: Schloß Karlsruhe. Studien zur Bau- und Ausstattungsgeschichte. – Irene Buttm: Die Christuskirche in Mannheim. – Andrea Crone: Studien zum Rationalismus in der Architektur des 20. Jh.s. – Fabian Ludovico: Der Architekt Karl Otto, Leben und Werk. – Jens-Ole Rey: Bauen zwischen autonomer Gestaltung und Denkmalschutzvorgaben. Der Architekt Winnetou Kampmann.

(Bei Prof. Kirchner) Sarah Debatin: (Arbeitstitel) Gregory Crewdsons Single Frame Movies und ihre popkulturellen und künstlerischen Referenzen.

(Bei Prof. Rosenberg) Giovanna Niebler: Isabella d'Este (1474-1539), Beatrice d'Este (1475-97) und Lucrezia Borgia (1480-1519) und ihr Verhältnis zu den Künsten.

(Bei Prof. Tripps) Susanne Zeunert: Martin Luthers Tischreden als kunsthistorische Quelle.

(Bei Prof. Untermann) Aquilante de Filippo: Die romanische Architektur in Worms. – Anja Guntrum: Das Kloster Weißenburg im Elsaß. – Kristina Hahn: Bauten der klösterlichen Grundbesitzverwaltung in Südwestdeutschland. – Anne Lauer: Benedikt Hoben und ein Deutsches Gebetbuch in Karlsruhe (Karlsruhe, BLB, Cod. St. Georgen 41). – Franziska Neff: Die sog. Cora-Schule in Puebla. – Tobias Schöneweis: Die Architektur zisterziensischer Wirtschaftsbauten.

**Institut für Kunstgeschichte Ostasiens der Universität**

Prof. em. Dr. Dietrich Seckel ist am 12.2.07 verstorben. Dr. Christoph Henrichsen vertrat April-Juli 2006 Prof. Dr. Melanie Trede.

Wiss. Angestellte: Dr. Clarissa von Spee (4.5.05-30.4.08) ist beurlaubt v. 1.10.06-31.9.07. Ihre Vertretung übernahmen Angelika Borchert M.A. (1.10.06-28.2.07) und Simone Griessmayer M.A. (1.10.06-31.9.07). Mio Wakita M.A. (1.11.04-31.10.07) war beurlaubt v. 1.10.06-31.3.07.

Gastprofessoren: LI Chongfeng (WS 06/07), MATSUBARA Shigeru (WS 06/07), SUZUKI Hiroyuki (SS 06), YONEKURA Michio (WS 05/06), ZHANG Zong (WS 05/06, SS 06).

Habilitationen in Vorbereitung (Arbeitstitel): Martina Köppel-Yang (Performing Identity. Political Directives and Contemporary Chinese Art since the 1980s). – Uta Lauer (The Iconography of the Banana Plant in East Asian Art). – Petra Rösch (Beichrituale an chinesischen buddhistischen Höhlentempeln des 6. bis 8. Jh.s). – Claudia Wenzel (The True Marks [shixiang] of the Buddha: Aniconism in Chinese Mahayana-Buddhism).

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Ledderose) Hua HE: Bild und Seele. Lin Fengmian und seine Malerei.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Ledderose) Hui-ping CHUANG: Ba da ming-wang im chinesischen Esoterischen Buddhismus. – Anja Noemi Stubbe: Vimalakirti in Dunhuang. Eine ikonographische Analyse der Darstellungen des Vimalakirti-nirdeś sūtra. – Zhou ZHAO: Die buddhistische Steinnische vom Tempel Bahuisi in Quyang, Hebei Provinz. Ein Beispiel der chinesischen volkstümlichen buddhistischen Steinschriften des 6. Jh.s.

(Bei Prof. Trede) Pi-hua CHEN: Schrift und dekoriertes Papier des 11. und 12. Jh.s in Japan, am Beispiel des Nishi Honganji bon Sanjūrokunin kashū. – Carola Wanke: Vanessa Beecroft, Miwa Yanagi. Die stereotype Frau. – Cora Würmell: Fukami Sueharu und Tsujimura Shirō. Zusammentreffen künstlerischer Vision und technischer Meisterschaft.

## *Neu begonnene Dissertationen (Arbeitsstitel)*

(Bei Prof. Ledderose) Massimo Carrante: The role of calligraphy in Kang Youwei's concept of reform. – Bettina Gösch: Die bildlichen Biographien des Shōtoku Taishi. – Anne Hennings: The Chinese National Museum. A History.

(Bei Prof. Trede) Rosina Buckland: Taki Katai's Views of Rikugien Garden. – Anton Schweizer: Das Farbschema Schwarz-Gold an Architekturen und Objekten der Momoyama-Zeit. – Mio Wakita: Yokohama-Photographie und das photographische Frauenbild der Meiji-Zeit.

## **FB Jüdische Kunst der Hochschule für Jüdische Studien**

### *Neu begonnene Dissertationen*

Lea Weik: Der Ewige Jude in der bildenden jüdischen Kunst zu Beginn des 20. Jh.s.

## **JENA**

### **Kunsthistorisches Seminar mit Kustodie der Friedrich-Schiller-Universität**

Prof. Dr. Franz-Joachim Verspohl nimmt im WS 07/08 ein Forschungsfreiemester wahr. Cornelius Ludwig schied zum 30.6.07 als Wiss. Mitarbeiter des SFB 482 »Ereignis Weimar – Jena. Kultur um 1800« aus. Seit 1.7.07 sind PD Dr. Harald Tausch und Oliver Hellmuth Wiss. Mitarbeiter von Prof. Wegner (Teilprojektleiter des SFB). Dr. Antje Quast hat sich im SS 07 habilitiert (Poesie, Autonomie, Anschaulichkeit. Mallarmérezeption und Mallarmétopoi bei Marcel Duchamp, Robert Motherwell, René Magritte, Marcel Broodthaers und Daniel Buren).

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Verspohl) Nathalia Lau: Bewegung und Bewegtheit. Ein Panorama künstlerischer und kunst-

theoretischer Wahrnehmung in Florenz am Beispiel von Arnold Böcklin und Aby Warburg.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Blume) Ina Emmrich: Die liturgischen Gewänder des Albrecht von Brandenburg. Die Stiftungen im Domschatz zu Halberstadt. – Diana Joneitis: Ein früher Elisabethzyklus vom Hof Alfons X. von Kastilien (Paris, Bibliothèque Nationale, n.a.l. 868). – Claudia Kauthe: Die Commedia dell'arte in Porzellan aus der herzoglichen Porzellanmanufaktur Closter Veilsdorf. – Doreen Pfüller: Studien zum Dekor der Renaissancekeramik aus Siegburg und Raeren.

(Bei PD Müller) Susan Baumert: Das Haus Zuckerkandl von Walter Gropius. – Constanze Roth: Günther Uecker trifft Friedrich Schiller. Ein wehrhafter Kunstraum. Die Bühnenskulpturen für »Wilhelm Tell« 2004. – Peter Stapf: Zdzislaw Beksinski. Das malerische Werk zwischen 1987 und 2005. – Anke Wurzbacher: Das neue Theater in Erfurt.

(Bei Prof. Verspohl) Christoph Bamberg: Zum photographischen Werk von Hans-Christian Schink. – Christine Demele: Dürers Weimarer Akt. – Benjamin Dodenhoff: Blinky Palermo und Imi Knoebel. Dokumente einer Künstlerfreundschaft. – Christian Finger: Verhinderte Kunst. Stella und Knoebel in Dresden. – Sebastian Hainsch: Kollektive Bilder in illustrierten Werken der indigenen Literatur Brasiliens. Die Bild-Text-Beziehungen in den Büchern ‚O livro que conta histórias de antigamente‘ und ‚Penahã. Pradinho e Água Boa‘. – Maren Heun: Die Natura-Darstellung im Codex Paris, BN. fr. 143. – Rosi Pechthold: Der Moses-Zyklus im Dompaviment von Siena. Zwei Bildfelder nach dem Entwurf von Domenico Beccafumi.

(Bei Prof. Wegner) Christiane Barnert: Die Versöhnungskirche in Zwickau. – Leo Sergej Leonhardt: Die Akademie der bildenden Künste in Dresden und die Landschaftsmalerei in der 1. Hälfte des 19. Jh.s. – Anja Schambach: Die Entwicklung des kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Jena von Beginn der Weimarer Republik bis zur Wiedereröffnung der Universität 1945. – Robert Sorg: Das Motiv der Wolke und des Rauchs in der bildenden Kunst bis ins 19. Jh. – Jan Walter: Die Hand als Kommunikator in der Malerei, vorgestellt an ausgewählten Bildern der Neuzeit.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Blume) Eva Lenz: Sammlung, Ordnung, Selbstdarstellung. Studie zur Sammelkultur italienischer Renaissance.

## **KARLSRUHE**

### **Institut für Kunstgeschichte der Universität (TH)**

Dr. Anna Greve wurde zum 1.5.07 Wiss. Assistentin in 50 % der Arbeitszeit von Dr. Katharina Büttner. PD Dr. Dr. Martin Schulz hat sich habilitiert (Ordnungen der Bilder).

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Schneider) Katharina Büttner: Das Motiv der »Femina Ludens« im Werk von Lucas van Leyden. Exemplarische Analysen. – Annette Ludwig: Die Architekten-Brüder Heinz und Bodo Rasch. Ein Beitrag zur Architekturgeschichte der 20er Jahre.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Papenbrock) Britta Borger: Gesichter des Nationalsozialismus. Die antifaschistischen Karikaturen Walter Triers und Richard Zieglers für »Die Zeitung«. – Cathrin Langanke: Lichtkinetik. Licht und Bewegung in der Kunst der 1950er und 1960er Jahre. (Bei Prof. Schulze) Jenny Sehr: Ort und Identität brasilianischer Kunst des 20. Jh.s. Die Selbstbehauptung der nationalen Kunst durch das künstlerische Schaffen von Tarsilio do Amaral in den 1920er Jahren und Hélio Oiticica in den 1960er Jahren.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei PD Papenbrock) Christiane Sutter: Motive aus dem Zeitalter der Kreuzzüge in der Malerei des 19. Jh.s.

**Institut für Baugeschichte der Universität**

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Böker) Anne-Christine Brehm: Der Architekt Hans Niesenberger. – Meike Deck: Der Architekt Rainer Disse. – Katrin Grünwald: Rolf Gutbrod und seine Bauten im Nahen Osten. – Julian Hanschke: Baugeschichtliche Forschungen zum historischen Stadtbild von Oppenheim. – Tim Krebs: Der Hoesch-Fertigungsbungalow von 1962. – Jean-Sébastien Sauv : Die Westfassade des Straßburger Münsters. – Hajo van de L cht: Die Wiedergewinnung des Philippeion von Olympia. – André Wahl: Der Architekt Hans Herkommer und sein Beitrag zum Kirchenbau in der Zeit zwischen den Weltkriegen. – Wolfgang Werner: Der Architekt Hermann M ller und das Schaffen der Bayerischen Postbauschule in der Pfalz. – Carsten Wiertlewski: Der Architekt Wilfried Beck-Erlang.

**Staatliche Hochschule für Gestaltung. Institut für Kunstwissenschaft**

Neue Professur seit SS 07: Prof. Dr. Wolfgang Ullrich.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Belting) Ilka Brändle geb. Herrmann: Rituale der Fotografie. – Barbara Filser: Der Essayfilm. Fragen und Untersuchungen zu einem Bildbegriff im Film. – Dominic Olariu: Die Entstehung des Portraits als ähnlicher und individueller Menschendarstellung im 13. und 14. Jh. und seine Funktionen. (Bei Prof. Wyss) Kei M ller-Jensen: Das Alterswerk, eine Gratwanderung.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Ullrich) Daniel Hornuff: Der Bilder-Chor im Theater Piscators. Formen und Funktionen.

(Bei Prof. Wyss) Aline Maas: Weibliche Selbsterkundung vor dem Hintergrund der künstlerischen Institution in Deutschland und Frankreich. Die photographischen Selbstporträts der 20er Jahre von Marianne Brandt und Florence Henri. – Jörg Scheller: Towards another Laokoon. Eugen Sandow and Arnold Schwarzenegger. – Heiko Schmid: Künste der Zeitlichkeit. Das Virtuelle und die Kunst. – Nina Sch ttle: Die Künstler Theodor und Woty Werner als Sammler. – Ute Stuffer: Resonanzraum der Kunst. Fotografische Strategien der Reproduktion bei Rodin, Giacometti und De Maria. – Eva Tritschler: August Endell. Die Befreiung des Ornaments und der Linie.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Ullrich) Moritz Gekeler: Neue Spielregeln der Konsumkultur. Analyse von Marken- und Konsumentenfiktionen in der »Sprache der Dinge«. (Bei Prof. Wyss) Sebastian Baden: Die Fiktionalisierung des Letalen. Zur Ästhetik der Gewalt in der zeitgenössischen Kunst. – Jörg Scheller: Gelebtes Lebenswerk. Die postmoderne Autoplastik des Arnold Schwarzenegger. – Samantha Schramm: Bildpragmatik in der Land Art. – Wolf Guenter Thiel: Bernd Zimmer, das Werk. – Catharina Wittig: Vom Symbol zur Marktware. Goethe, Wedgwood und die Barberinivase.

**KASSEL**

**Studiengang Kunstwissenschaft im FB 20, Kunsthochschule Kassel, Universität Gesamthochschule Kassel**

Prof. Dr. Berthold Hinz ist zum 30.9.06 in den Ruhestand versetzt worden. Die Leitung des Studiengangs übernimmt Prof. Dr. Kai-Uwe Hemken. Die Professur »Allgemeine Kunstgeschichte« vertritt zum 1.10.06 HD Dr. Bruno Boerner. Dr. Kristin Marek ist seit dem 1.2.07 Wiss. Mitarbeiterin für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte. PD Dr. Harald Wolter-von dem Kneisebeck beendete zum 16.8.06 sein Dienstverhältnis, Caprice Jakumeit M.A. zum 31.12.06.

*Abgeschlossene Dissertationen*

Claudia Clémence Caesar: Der »Wanderk nstler«, ein kunstwissenschaftlicher Mythos?

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Harald Brock: Die Landsitzarchitektur Simon Louis Du Rys. – Tereza Hausdorf: Der tschechische Kubismus 1909-25. – Jessica Lunk: Der Expressionismus als Zielscheibe kunstpolitischer Diskussionen im Dritten Reich. Deutscher Nationalstil oder ‚geisteskrankes‘ Kunst? Gründe und Entwicklungen, die zu seiner Verfeinerung durch die Nationalsozialisten führten. – Christine Messerschmidt: Das Automobil als Skulptur in der Kunst. Aktuelle Tendenzen in Deutschland und Österreich. – Beata Mund: Tradition und Bruch. »Das Urteil des Paris« von Max Klinger. – Konrad Nachtwey: Mit der Neuen Deutschen Kunst vom Normen zum Ma nahmenstaat der Nazis. Herrschaftsan-

spruch, Propaganda, neue Epoche? – Lena Stülpe: Das Elfenbeinkruzifix Fernandos I und Dona Sanchas. Ikonographie und Funktion. – Dagmar Wolf-Eschner: Die Reformation in Zwickau. Ihre Auswirkung auf die Ausstattung der Kirche St. Marien.

*Neu begonnene Dissertationen*

Katja Marek: Zwischen Neubau, Abriß und Rekonstruktion. – Dirk Pörschmann: Utopie und Hoffnung. Strategien der Rezeptionssteuerung bei Otto Piene und ZERO. – Silke Renner: Kurhessische Baukunst zwischen Spätabsolutismus, Revolution und Restauration. – Annika Werner: Sichtbarkeit in Naturwissenschaft und Bildender Kunst.

KIEL

**Kunsthistorisches Institut der Universität**

PD Dr. Ulrike Wolff-Thomsen scheidet zum 19.10.07 als Oberassistentin aus. Dr. Stefanie Westphal wird zum 1.10.07 Wiss. Mitarbeiterin (bis 30.9.08).

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Albrecht) Constanze Vollborn: Verziertes Fachwerk in Lüneburg.  
 (Bei Prof. Kuder) Michaela Engelstätter: Melancholie und Norden. Studien zur Entstehung und Entwicklung einer Wahlverwandtschaft. – Babette Tewes: Die Schule von Luxeuil. Kunst und Ikonographie eines frühmittelalterlichen Skriptoriums.  
 (Bei Prof. Larsson) Heike Carstensen: Leben und Werk der Malerin und Graphikerin Julie Wolffthorn (1864-1944). Rekonstruktion eines Künstlerinnenlebens. – Anja Eilenstein: Krieg und Revolution in der Kunst Heinrich Ehmsens. – Alice Anna Schröder-Klaassen: Tanzdarstellungen in höfischen und bürgerlichen Gesellschaftsszenen der flämischen und niederländischen Malerei und Graphik des 16. und 17. Jh.s.  
 (Bei Prof. Schulte-Wülwer) Christina Mahn: Käte Lassen (1880-1956). Leben und Werk.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Albrecht) Nicole Kosmala: Axel Bundsens klassizistischer Tempel im ‚Marienhain‘. Studien zu Bedeutung und Funktionswandel-einer Kieler Gartenarchitektur im 19. und 20. Jh. – Viola Ording: Der Gutshof in Kolga (Estland). Eine baugeschichtliche Untersuchung. – Inge Schumacher: Das Alte Pastorat in der Meldorfer Papenstraße. Studien zur Bau- und Kunstgeschichte.  
 (Bei Prof. Jobst) Lea Katharina Kiel: Ausgewählte Werke von Hans Olde d. Ä. im Vergleich zur zeitgenössischen französischen Malerei. – Kerstin Klostermann: Wiedergabe der Wirklichkeit? Die Künstlergruppe ZEBRA. Realismuskonzept und Bedeutung im Neuen Realismus.  
 (Bei Prof. Kuder) Swantja Glindemann: Die von Charles Rennie Mackintosh gestalteten Cranston-Tea Rooms in Glasgow. – Philipp Meurer: Natur und Kunst

bei Caspar David Friedrich und Franz Gertsch. – Katrin Unterhalt: Der Weg des Künstlers zum Erfolg am Beispiel von Neo Rauch. – Sabine Waitzbauer: Maria Likarz-Strauß (1893-1971), eine Künstlerin der Wiener Werkstätten. Die Entwicklung ihres Textildesigns in den 1920er Jahren.  
 (Bei PD Wolff-Thomsen) Ina-Isabelle Haffke: Der Graphikzyklus *Das Jahr* von Johann Michael Bossard. – Patrick Schröder: Vom Liberty zum Futurismus. Die Entwicklung der Bitter- und Cordialplakate von Campari (1890-1930er). – Anka Wenzel: Jenny Holzers Werkgruppe ‚Lustmord‘. Am Beispiel der Veröffentlichung im Süddeutsche Zeitung Magazin No. 46, 1993 und der Ausstellung im Kunstmuseum Thurgau 1996/97.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Albrecht) Miriam Hoffmann: (Arbeitstitel) Lübecker Tafelmalerei um 1500. – Eva-Maria Karpf: (Arbeitstitel) Der Kieler Architekt Johann Theede (1876-1934). – Cathrin Kruse: (Arbeitstitel) Konversionsmaßnahmen an Kulturdenkmälern des 19. und beginnenden 20. Jh.s in Schleswig-Holstein. – Katrin Maibaum: (Arbeitstitel) Der Kunstsammler Dr. jur. Albert Hänel und die Kultur des privaten Sammelns in Kiel um 1900. – Birthe Möller: (Arbeitstitel) Die Großmacht Schweden stellt sich vor. Erik Dahlbergs »Suecia antiqua et hodierna«.  
 (Bei Prof. Kuder) Anja Gerdemann: (Arbeitstitel) Die Konstruktion des Nordens in der Genremalerei Adolph Tidemands. – Nina Hinrichs: (Arbeitstitel) Untersuchung der Rezeption und des Werks Caspar David Friedrichs unter den Aspekten »Nationalismen« und »Nördlichkeit«.

KOBLENZ

**Institut für Kunstwissenschaft der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz**

Dr. Michael Kausch wurde habilitiert. Akad. ORätin Stefanie Brüning ist bis 1.10.09 beurlaubt. Vertretung: Dr. Oliver Czarnetta und Dipl.-Des. Marie-Luise Peres-Krepele. Die Wiss. Mitarbeiterstelle von Markus Lohoff M.A. wurde ab 1.10.06 verstetigt.

*Neu begonnene Dissertation*

(Bei Prof. Tavernier): Markus Meinen: Mittelalterliche Wehranlagen am Mittelrhein. – Uta Rudolph: Der Schwetzingen Schloßpark und der Englische Garten in München in der Regierungszeit des Kurfürsten Carl Theodor von Pfalz-Bayern (1743-99).

KÖLN

**Kunsthistorisches Institut der Universität**

Nach der Akkreditierung der BA-/MA-Studiengänge Kunstgeschichte an der Universität zu Köln ist ab WS 07/08 für Studienanfänger nur noch die Einschreibung

im Bachelor-Studiengang möglich. Dr. Holger Simon hat sich im SS 07 habilitiert (Studien zur Innenraumgestaltung im 17. und 18. Jh., Beitrag zu einer Morphologie des Bildes).

Dr. Stephan Hoppe ist zum 18.12.06 als Wiss. Assistent der Abt. Architekturgeschichte ausgeschieden. Vom 1.1.-31.12.07 ist er Forschungsstipendiat der Fritz-Thyssen-Stiftung mit dem Projekt »Notationen von Funktionalität in Architekturzeichnungen der mitteleuropäischen Renaissance«. Seine Nachfolge als Wiss. Assistent hat zum 16.2.07 Dr. des. Julian Jachmann angetreten. PD Dr. Michael Rohlmann hat im WS 06/07 den Lehrstuhl für Kunstgeschichte am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden vertreten. Im SS 07 und WS 07/08 übernimmt PD Dr. Stefanie Lieb eine Vertretungsprofessur für Architektur- und Designgeschichte an der Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein in Halle. Lise-Meitner-Stipendiatinnen waren von Dez. 05 - Sept. 06 Dr. Eveliina Juntunen (Arbeitsthema: »Zur Bedeutung der Druckgraphik bei der Durchsetzung der Moderne im deutschen Kaiserreich«) und von Dez. 05 - Nov. 06 Dr. Stefanie Seeberg (Arbeitsthema: »Präsenz der Nonnen am Altar. Die Bildprogramme der Altardecken aus dem Prämonstratenserinnenkloster Altenberg/Lahn«).

Astrid Lang M.A. ist Forschungsstipendiatin der Fritz-Thyssen-Stiftung (Architekturrepräsentationen der mitteleuropäischen Spätgotik und Renaissance als intra- und interkulturelles Kommunikationsmedium). Der von der SK-Stiftung Kultur der Sparkasse Köln-Bonn finanzierte zusätzliche Lehrauftrag für Fotografie zum Andenken an L. Fritz Gruber wird im SS 07 und WS 07/08 an Dr. Christiane Stahl vergeben.

Im Rahmen des zusammen mit Prof. Dr. Regine Prange (Univ. Frankfurt a.M.) und Prof. Dr. Karl Sierek (Univ. Jena) von der DFG bewilligten Paketantrags für das Drittmittelprojekt »Der filmische Raum« wird auch der von Prof. Dr. Ursula Frohne gestellte Teilantrag für das Teilprojekt »Reflexionsräume kinematographischer Ästhetik. Konvergenzen filmischer und realer Räume in Kunstinstitutionen und inszenierter Fotografie« mit Sachbeihilfen gefördert.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Binding) Nicole Bilstein: Geschichte und bauliche Entwicklung des Kölner Rheinauhafens. – Ulrike Carstensen: Stadtplanung im Pietismus. – Dorothee Sorge: Baukunst als Formung des eigenen Schicksals. Das Architekturverständnis von Rudolf Schwarz. (Bei Prof. von Graevenitz) Heike Fuhlbrügge: Joseph Beuys und die »anthropologische Landschaft«. – Cora von Pape: Textile Materialien in Kunst-Objekten des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Mainzer) Sonja Schöttler: Bauen für die Bildung. Die Schulbauten des Architekturbüros Parade. (Bei Prof. Nußbaum) Peer Kantzow: Chancen der Stadtreparatur, untersucht an den Planungen Gottfried Böhm für die Kölner WDR-Arkaden und deren städtebauliches Umfeld.

(Bei Prof. Ost) Astrid Becker: Max Beckmann. Selbst- und Weltbild in den Themen »Caféhaus« und »Tanz«. – Angelika Fischer: Zur Geschichte des venezianischen Spiegelrahmens. – Christiane Schmidt: Fritz Schaefer (1888-1954). Expressionistische Arbeiten der Jahre 1918-19 in München.

(Bei Prof. Wittekind) Jennifer Hülsberg: Untersuchungen zum Valkenburg-Graduale (Cod. 100b der Diözesanbibliothek zu Köln).

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Frohne) Jennifer Crowley: Photographie als ethnographische Recherche. Der Blick auf das Fremde. – Jana Strippel: Das Festival als neue Präsentationsform von Videokunst. Eine Untersuchung am Beispiel der Videonalen 2, 3 und 10. – Katarzyna Zajac: Der Moment des Unheimlichen in Gregory Crewdsons inszenierten Photographien.

(Bei Prof. von Graevenitz) Akiko Bernhöft: On Kawara. Nothing, Something, Everything.

(Bei Prof. Grohé) Chantal Blatzeim: Das Phänomen der Typologie in der Fotografie der Becher-Schule. – Nicole Coenen: Köln im Bild. Die Inszenierung der Stadt in druckgraphischen Darstellungen des 17. Jh.s. – Bettina Deschler: Matthew Barney's »The Cremaster Cycle« als Kreislauf zwischen Differenzierung und grotesker Ent-Differenzierung. – Kristina Laube: Die Rezeption von Expressionismus und Realismus in der Malerei der DDR am Beispiel Bernhard Heisigs. – Elke Lüber: Inszenierte Skulptur. Die Fotografie von Constantin Brancusi. – Sarah Maupeu: Kunstgeschichte und Kunstethnologie im Vergleich. Aspekte der Kunstanalyse bei Carl Einstein, Aby Warburg und Franz Boas. – Isabel Raab: Die Rolle der lombardischen Malerei für die Entstehung des autonomen Stillebens um 1600. – Christiane Wanken: Die Rezeption archaischer Kunstformen im Frühwerk Alexander Archipenkos.

(Bei PD Kepetzi) Uli Hermens: Intervention im Raum? Künstlerischer Aktivismus in Berlin seit den 1990er Jahren. – Carmen Hoffmann: Die Konzertplakate von Frank Kozik. Exemplarische Betrachtungen.

(Bei PD Lieb) Sonja Pizonka: Die Wechselwirkung von Architektur und Schrift im Werk Jenny Holzers.

(Bei Prof. Mainzer) Jan Novak: Die Jugendstilmöbel. Ideal und Wirklichkeit. Die »billigen« Möbel um 1900. (Bei Prof. Nußbaum) Annemarie Fernandes: Die Villa Arnold von Guilleaumes am Kölner Sachsenring. – Patrick Gschwend: Westminster Abbey als viktorianisches Nationaldenkmal. – Monika Landt: Sächsische Fachwerkkirchen des 17. Jh.s. Die Johanneskirche in Halberstadt und die evangelische Kirche in Wiesenrode.

(Bei Prof. Tietenberg) Dagmar Kürschner: Fernsehen als Medium und skulpturales Objekt im Werk von Nam June Paik.

(Bei Prof. Tietzel) Christian Schulz: Galante Szenen auf Meißner Porzellan.

(Bei Prof. Wittekind) Christiane Elster: Studien zu dem Antependium »Mitt den siben ziten unsers Herren« aus dem Kloster Königfelden (Bern, Historisches Museum). – Gloria Gross Diaz: Exemplarische Studien zu den Genrebildern Murillos. – Birgit Hinner: Untersuchungen zu einer gotischen Reliquienbüste eines Königs im Kölner Diözesanmuseum Kolumba (Inv.Nr. 1996/499). – Karin Jedner: Untersuchungen zu einer spätgotischen Kasel mit Passionsszenen aus der Benediktinerabtei Deutz. – Alrun Kompa: Die Grabmäler der Corsini-Kapelle in Rom. – Almut Katharina Koselleck: Studien zu einer gotischen Elfenbeinkrümme aus dem Rijksmuseum Amsterdam.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Frohne) Bettina Deschler: Transformationen des Körpers im Werk von Matthew Barney. – Katja Hoffmann: Zur Relevanz des »iconic turn« in der Kunstwissenschaft. Überlegungen zur Phänomenologie, Theorie und Historiographie eines Paradigmas am Beispiel der »Documenta 11« (2002) und der Ausstellung »Film und Fotografie« (1929). – Charlotte Kraft: Rosemarie Trockel. Identitäten.

(Bei Prof. Grohé) Alexandra Bruchmann: Studien zur Rezeption der niederländischen Barockmalerei in der Nachkriegskunst. – Isabel Hufschmidt: Die Kleinplastiken James Pradiers. – Kristina Laube: Die Rezeption des Expressionismus und Realismus in der Malerei der DDR. (Bei PD Lieb) Miwha Park: Der Ort im Werk Tadao Andos. – Sonja Pizonka: Architektonische Strukturen im Ruhrgebiet. Kulturbauten mit Industrieästhetik.

(Bei Prof. Mainzer) Christina Kallieris: Der Einfluß chinesischer Gartengestaltung auf die Stilentwicklung englischer Landschaftsgärten des 18. Jh.s.

(Bei Prof. Nußbaum) Mareike Fänger: Louis Kahn. Monumentalität und Minimalismus. – Alexander Kobe: (geändert) Die Stiftskirche St. Florentius in Niederhaslach im Kontext der Architektur und Skulptur des 14. Jh.s am Oberrhein.

(Bei Prof. Wittekind) Christiane Elster: (Arbeitstitel) Toskanische Stickereien des Tre- und Quattrocento. – Anja Gerdemann: Die Konstruktion des Nordens in der Genremalerei Adolf Tidemands. – Patrick Kowalitz: (Arbeitstitel) Studien zum mittelalterlichen Domschatz Augsburgs. – Cécile Zachlod: (Arbeitstitel) Kunst anderer Kulturen in nordspanischen Kirchen schätzen.

Institut für deutsche Sprache und Literatur der Universität

### *Abgeschlossene Dissertationen*

Henrike Manuwald: Medialer Dialog. Die ‚Große Bilderhandschrift‘ des »Willehalm« und ihre Kontexte.

## KONSTANZ

Fachgruppe Literaturwissenschaft, Arbeitsgruppe Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte der Universität

Im WS 06/07 hat sich Dr. Steffen Bogen für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft habilitiert (Zwischen Bild und Diagramm. Eine Kunstgeschichte gezeichneter Maschinen). Dr. Marius Rimmel ist neuer Wiss. Mitarbeiter. PD Dr. Steffen Bogen ist Wiss. Koordinator in dem von der Volkswagenstiftung finanzierten Projekt »Visuelle Navigation«.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

Marius Rimmel: Das Triptychon als Metapher. Körper und Ort. Zur Semantisierung eines Bildträgers im Spätmittelalter. – Perdita Rösch: Die Hermeneutik des Boten. Der Engel als Denkfigur bei Paul Klee und Rainer Maria Rilke.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Bettina Koller: Die Kunsttheorie von Rodin und Cézanne in Rilkes »Neuen Gedichten«.

## LANDAU

Institut für Kunstwissenschaft der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau

Prof. Dr. Christoph Zuschlag (Univ. Heidelberg/FU Berlin) hat im WS 06/07 die W3-Professur für Kunstgeschichte und Kunstvermittlung vertreten und zum SS 07 den Ruf auf diese Professur (Nachfolge Prof. Herzner) angenommen.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

Anne-Barbara Knerr: Idar-Obersteiner Modeschmuck und Metallwaren aus dem 19. und 20. Jh.

## LEIPZIG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Seit 1.4.07 ist Prof. Dr. Thomas Topfstedt geschäftsführender Direktor. Zum 1.7.07 ist Dr. Heike Lüdemann ausgeschieden.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Lange) Barbara Stempel: Bilder jenseits von Europa. Die Reisefotografien von Annemarie Schwarzenbach und Walter Bosshard aus Vorder-, Mittel- und Zentralasien.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Lange) Anne Berger: Spätmittelalterliche Tristanteppe. Konzepte von Liebe und Gefolgschaft. – Mario Casañs-Lutzu: Kurt Schwitters Schichten. Über die Ordnung im Merzbau in Hannover. – Nina Heydemann: Werke der Arte Povera auf den Biennalen von Venedig 1968-80. – Katja Hohbein: Der Jungfrauen Spiegel Ms 665 aus der Leipziger Universitätsbibliothek, eine Untersuchung der Miniaturen im Rahmen der mittelalterlichen Tradition von Speculum-Virginum-Codices. – Kristin Locker: It's Time for Action. Yoko Ono und die Position von Weiblichkeit in ihrer Kunst. – Christine Rahn: Multimedia in der DDR. Lutz

Dammbeck. – Caterina Remde: Das Bild der Bretagne in der Malerei Emile Bernards. – Alexandra Rogalli: Die Verpackung bei Tadeusz Kantor, Material und Zeichen. – Sarah Schlachetzki: Repräsentation des Verschwindens. Die Desaparecidos in der zeitgenössischen Kunst in Argentinien. – Heidi Schmidt: Konzeptkunst und Journalismus. Die Arbeiten von Hans Haacke. – Annika Strupkus: Grab- und Sterbekultur im Spätmittelalter am Beispiel der Reformationsgräber in der Wittenberger Schloßkirche.

(Bei Prof. Marek) Claudia Böhmer: Die Liegende Figur von Henry Moore vor dem UNESCO-Gebäude in Paris. – Karin Böllmann: Die Entwicklung der siebenbürgisch-sächsischen Kunstgeschichtsschreibung am Beispiel der Kirchenburgen (1856-1945). – Pavel Janák, Architekturtheorie und Baupraxis des böhmischen Architekturkubismus. – Katharina Kunath: Die Villa Credner/Herfurth in Leipzig. – Sabine Laska: Der Begriff des Raumes im böhmischen Architekturkubismus. – Karoline Müller: Der Cäcilienzyklus in S. Cecilia in Bologna, zur Ikonographie und inventio. – Johanna Reetz: Die Siedlungskonzeption von Nahalal. – Svenja Schneider: Blob-Architektur. Grenzüberschreitungen zwischen Skulptur und Architektur am Beispiel des Kunsthauses Graz. – Anja Stadlbauer: Karl Rahl und die Historienmalerei des ausgehenden 19. Jh.s in Wien. – Sophia Stolzenburg: Arbeiterklubs in der Sowjetunion. Die Debatte in der zeitgenössischen Fachliteratur. – Silke Weber: Der Dresdner Kulturpalast. Vom Turmhochhaus zum Flachbau.

(Bei PD Scholz-Hänsel) Jenny Lagau: Das Altarretabel aus der Werkstatt Lucas Cranachs d. Ä. zu St. Wolfgang in Schneeberg. – Judith Schmerberg: Der Orient im Werk von August Macke. Eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Tunisreise.

(Bei Prof. Topfstedt) Bettina Baier: Der Leipziger Krystallpalast. – Judith Bauer: Das Neue Theater auf dem Augustusplatz zu Leipzig 1861-68. Eine Baumographie. – Susanne Blaurock: Der Aufbau und die Umgestaltung von Stadtzentren in der DDR am Beispiel der Stadtpromenade in Chemnitz. – Daniela Götz: Das alte Leipziger Grassimuseum von Hugo Licht. – Anna Elena Hauff: Die ehem. Sektellerei Kloss & Foerster in Freyburg/Unstrut. – Sabine Hentzschel: Die Erbauung der Haupt- und vier Leipziger Bezirksfeuerwachen (1880-1906). – Christian Manß: Vom Stadion der Hunderttausend zur Fußball-Arena. Die Neuplanung und der Umbau des Leipziger Zentralstadions 2000-04. – Jana Morgenroth: Der Wiederaufbau der Stadt Napier in Neuseeland in den 1933er Jahren. – Maria Patrunky: Die Kirchenbauten von Carl August Schramm. – Franziska Schubert: Das Alte Theater zu Leipzig (1766-1943). Unter bes. Berücksichtigung des Neubaus durch Friedrich Weinbrenner im Jahre 1817. – Nicole Evelin Schuldes: Die Restaurierung des Schweriner Domes im 19. Jh. – Anne Severin: Der Wiederaufbau der Stadt Creuzburg an der Werra nach dem Zweiten Weltkrieg. – Daniel Thal-

heim: Die Feierhalle auf dem Neuen Israelitischen Friedhof Leipzig (1925-39). Ein Bau von Wilhelm Haller.

(Bei Prof. Zöllner) Yvonne Bielig: Max Klingers Brahmphantasia unter dem Aspekt der Selbstdarstellung des Künstlers. – Marlen Jehmlich: Max Klingers zeitkritische Graphikzyklen »Ein Leben«, »Dramen«, »Eine Liebe«. – Annika Michalski: Narr und Harlekin im Werk Tübkes. Zur Bedeutung des Bildmotivs und dessen Funktion als Mittel zur Selbstdarstellung des Künstlers. – Silvie Mühl: Die Fresken Michelangelos in der Cappella Paolina. – Adrien Ranneberg: Hinter den Kulissen. Strategien der Rekonstruktion verlorener Bauten in Deutschland um die Jahrhundertwende.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Zöllner) Annika Michalski: Die Selbstportraits Werner Tübkes. Rollensuche zwischen künstlerischer Tradition und gesellschaftspolitischer Stellungnahme 1940-2003. – Benjamin Sommer: Studien zu einer spätmittelalterlichen Retabelgruppe in Mitteldeutschland: Erfurt, Leipzig, Stendal.

### MAINZ

**Institut für Kunstgeschichte der Johannes-Gutenberg-Universität mit Arbeitsbereich Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, FB 07.08**

Ruth Hansmann M.A. ist Wiss. Mitarbeiterin seit 15.8.06 (Drittmittelprojekt von Prof. Dr. Matthias Müller), Dr. des. Juliane von Fircks seit 1.11.06. Dr. Ute Engel schied am 8.2.07 als Wiss. Assistentin aus. Karoline Feulner M.A. schied als Wiss. Mitarbeiterin am 8.2.07 aus, es erfolgt eine befristete Weiterbeschäftigung vom 1.5.-31.7.07. Sabrina Leps ist seit 1.8.07 Wiss. Mitarbeiterin. Dr. Kai Kappel hat sich im Dezember 2006 habilitiert (Memento 1945? Kirchenbau aus Kriegsrüinen und Trümmersteinen in den Westzonen und in der Bundesrepublik Deutschland) und vertritt bis 30.9.07 die vakante W2-Professur (Nachfolge Prof. Bringmann). PD Dr. Claudia A. Meier wurde zum 18.5.07 zur Akademischen Direktorin ernannt.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Bringmann) Barbara Clemens: Rolf Müller-Landau (1903-56), Studien zu Leben und Werk, (mit Werkverzeichnis der Gemälde (übernommen von Prof. Imiela †).

(Bei PD Meier) Annette Emde: Thomas Struth, die ‚Becher-Schule‘ und die Architekturphotographie des 20. Jh.s.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Bringmann) Silvia Katzenmaier: John Flaxmans Entwürfe zu Grabmonumenten, eine Auswahl. – Thurid Kormann: Das künstlerische Œuvre von Max Zachmann (1892-1917).

(Bei PD Meier) Franz Esser: Die Gruppe »Kölner Progressive« und ihr künstlerisches Umfeld (1920-33). –



Alexandra Koch: Gravida. Zu Motiv und Typik der Schwangerschaftsdarstellung im 19. und 20. Jh. – Laura Kopf: Das Künstlerpaar Else und Ludwig Meidner. Eine dialogische Analyse zu Künstlern und Werk. – Nicole Moustafa: Der sog. Krodo-Altar. Überlegungen zu Form und Funktion eines ehem. Altares der Stiftskirche St. Simon und Juda in Goslar. – Alexandra Olschewski: Tod und Auferstehung im hohen Mittelalter. Die Weltgerichtsdarstellung von St. Lazare in Autun. – Daniela Weinstock: Farbbigkeit und Farbbedeutung im Evangeliar Heinrichs des Löwen und anderen Hauptbeispielen der Helmarshausener Schule.

(Bei Prof. Oy-Marra) Tanja Bernsau: Die Bedeutung der Provenienz für den Kunstmarkt. Eine exemplarische Untersuchung von vier Liebermann-Gemälden. – Denise Constanze Essig: Bernardo Strozzi. Die Fresken im Palazzo Nicolosio Lomellino in Genua. – Sören Fischer: Studien zum Dekorationssystem und der Ikonographie der wandfesten Ausstattung im Odeo Cornaro von Padua. – Tina Groß: Ikonographie und bildliche Präsentation im Bistum Federico Borromeos. Die Darstellung der Passion Christi in den Kapellen des Sacro Monte von Varese. – Kristina Müller: Das Martyrium als Bildsujet. Studien zu den Kupferstichen von Giovanni Battista Cavalieri nach den Fresken von Niccolò Circignani in S. Tomaso di Canterbury in Rom. – Martin Reihl: Architektur und Ausstattung der Kirche S. Bibiana in Rom. Der Umgang mit dem frühchristlichen Erbe zu Beginn des Pontifikats Urbans VIII.

(Bei Prof. von Winterfeld) Stefanie Adam: Die Liebfrauenkirche in Andernach. Baugeschichte und kunsthistorische Stellung. – Esther Laura Heeg: Die Kirche der Zisterzienserabtei S. Galgano bei Siena, eine baugeschichtliche Untersuchung. – Silke Luth: Zeugnisse der Renaissancebaukunst in Mainz. Bauten und Fragmente. – Christopher Naumann: Die Krümmen des Bischofs Wilhelm Emanuel von Ketteler. – Sonja Oberndorfer: Der Darmstädter Hauptbahnhof und seine kunsthistorische Stellung. – Katarzyna Pietrzyk: Die Marienburg im 19. Jh.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Bringmann) Martin Häfner: Die Mainzer Hausmadonnen im Rahmen der Verbreitung des Typus in deutschsprachigen Ländern (mit Katalog der Mainzwerke). – Anke van der Maesen: (geändert) Trompe-l'œil-Effekte in der Malerei des 14.-16. Jh.s.

(Bei PD Dr. Meier) Franz Esser: (Arbeitstitel) Franz Joseph Esser (1891-1964), Leben und Werk. – Laura Kopf: (Arbeitstitel) Studien zu Leben und Werk der französischen Malerin Colette Richarme. – Daniela Weinstock: Studien zu Leben und Werk des Karlsruher Künstlers Wendelin Koehler.

(Bei Prof. Müller) Ruth Hansmann: Kulturtransfer und Transkulturation als politisch-religiöser und ästhetischer Diskurs in höfischen Bildkonzepten des alten Reiches im späten Mittelalter und früher Neuzeit. – Ilka Voermann: Die Kopie als Element fürstlicher Gemäldesammlungen des 19. Jh.s.

(Bei Prof. Oy-Marra) Kristina Müller: Katholische Bildpublizistik zwischen Tradition und Erneuerung. Die Martyrien in der Druckgraphik des Giovanni Battista Cavalieri.

(Bei Prof. von Winterfeld) Esther Laura Heeg: Die mittelalterlichen Zisterzienserabteien Fossanova, Casamari, San Galgano.

### **Institut für Kunstgeschichte, Arbeitsbereich Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte**

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Peschlow) Sebastian Watta: Monolithische Piscinen der Spätantike in den byzantinischen Kerngebieten.

### **MARBURG**

#### **Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität**

Prof. Dr. Ingo Herklotz ist vom SS 07 bis einschließlich WS 08/09 freigestellt (*Opus magnum*-Programm der Thyssen- und Volkswagen-Stiftung), ihn vertritt PD Dr. Claudia Hattendorff. Wiss. Mitarbeiter: Dr. Dietmar Rübél (seit 1.10.06), Christian Berger M.A. (seit 15.6.07) und Annika Höppner M.A. (ab 15.8.07).

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Herklotz) Peter Lüdemann: Virtus und Voluptas. Beobachtungen zur Ikonographie weiblicher Aktfiguren in der venezianischen Malerei des frühen Cinquecento.

(Bei Prof. Krause) Jörg Ebeling: Tableaux de mode. Studien zum aristokratischen Genrebild in Frankreich in der 1. Hälfte des 18. Jh.s.

(Bei Prof. Lichtenstern) Hanneke Heinemann: Arnaldo Pomodoro. Das plastische Werk.

(Bei Prof. Prange) Ralf Michael Fischer: Die Konstruktion von Raum und Zeit im filmischen Œuvre von Stanley Kubrick.

(Bei Prof. Schütte) Thomas Ino Hermann: Sinnbildnisse. Die Druckwerke mit den biographischen Emblemprogrammen der Exequien in der Münchener Theatinerkirche für Kurfürstin Henriette Adelheid (1636-76), Kurfürst Ferdinand Maria (1636-79) und Kurfürst Maximilian II. Emanuel (1662-1726) von Bayern.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Herklotz) Anastasia Dittmann: Statuenanleihen in der Porträtmalerei des 18. Jh.s. – Marc Oesigmann: Untersuchungen zur kontextuellen Verwendung der ersten Engelshierarchie in der frühchristlichen und mittelalterlichen Kunst.

(Bei Prof. Hofer) Elisa Fritzsche: Römische Platzgestaltung im postmodernen Amerika. Die Piazza d'Italia von Charles Moore. – Jelena Schmidt: Elisabeth Voigt. Die Jahre an der Hochschule für Graphik und Buchkunst in Leipzig 1946-58. – Jennifer Weippert: Frauenbild und Frauenbildnisse im Werk Niki de Saint Phalles.

(Bei Prof. Krause) Silke Feuchtinger: Jean-Baptiste Carpeaux. Ugolino und seine Söhne. – Sylvia Made: Mittelalterliche Architektur im Hollywoodfilm des Golden Age. – Juliane Eva Nagy: »Das die Bilder unter den Erbarmungen Gottes gelingen...« Marie Ellenrieder. Die Künstlerin und ihre Malerei zwischen Klassizismus und Nazarenertum.

(Bei Prof. Schütte) Renate Karin Brühl: Das Reiterdenkmal »Der Große Kurfürst« in Berlin von Andreas Schlüter. – Marit Dornseif: Die Architektur des Bauhauses in Dessau. – Markus Fried: Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin und deren Umbau durch Egon Eiermann (1956-63). – Stephanie Gertrud Göbeler: Die Fachwerkkirche in Mohnhausen (1911) von August Dauber und Otto Eichelberg. – Diana Elena Kasteleiner: Italienische Gemälde in der Bildersammlung Friedrichs II. in Sanssouci.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hofer) Jennifer Weippert: Alfred Traugott Mölstedt. Leben und Werk. – Christin Wenzel: Der staatliche Kunsthandel und die Galerien in der ehem. DDR.

(Bei Prof. Krause) Silke Feuchtinger: Die Bildhauerfamilie Adam zwischen Versailles und Potsdam. Rokoko-Plastik im 18. Jh. – Leila Kechiche: Nordafrika in der orientalischen Malerei.

## MÜNCHEN

### Kunsthistorisches Institut der Universität

PD Dr. Alexis Joachimides hat sich im März 2007 habilitiert und wurde zum Oberassistenten ernannt. Prof. Dr. Ulrich Pfisterer hat zum WS 06/07 eine Professur für Kunstgeschichte unter bes. Berücksichtigung der Kunstgeschichte Italiens übernommen. Prof. Dr. Bernhard Schütz ist Ende des SS 06 in den Ruhestand getreten, Prof. Dr. Steffi Roettgen seit Oktober 2006 nicht mehr am Institut.

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Verena Maria Gebhard: Die »Nuova Cronica« des Giovanni Villani (Bibl. Apost. Vaticana, ms. Chigi L.VIII.296). Verbildlichung von Geschichte im spätmittelalterlichen Florenz. – Natascha Niemeyer-Wasserer: Wassily Kandinsky und die Malerei des russischen Symbolismus in den formativen Jahren 1896-1907. Eine vergleichende Studie. – Elisabeth Nüdling: Carl Robert Kummer (1810-89). Leben und Werk eines Dresdner Landschaftsmalers zwischen Romantik und Realismus. – Muyongseon O: Der Blaue Reiter und der Japonismus. – Friederike Sack: Carl Blechens Landschaften. Untersuchungen zur theoretischen und technischen Werkgenese.

(Bei Prof. Kohle) Lilian Landes: Carl Wilhelm Hübner (1814-79). Genre und Zeitgeschichte im deutschen Vormärz. – Gaele Liedts: Zur Macht der Bilder. Fotografische nationalsozialistische Propaganda und Gegen-Propaganda in Deutschland (1933-45) und in Frankreich (1940-45) (cotutelle mit Paris IV).

(Bei Prof. Schütz) Silke Müller: Die Kirchenbauten des schwäbischen Rokokobaumeisters Johann Georg Hitzelberger (1714-92).

(Bei Prof. Söding) Johannes Hamm: Barocke Altartabernakel in Süddeutschland. – Tanja Müller-Jonak: Englische Grabdenkmäler im Zeitraum von ca. 1250-1500.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Büttner) Ines Maria Aucherbach: Die Deckenbilder von Hans Georg Asam in der ehem. Klosterkirche St. Quirinus in Tegernsee, Studien zum Werkprozeß. – Verena von Essen: Surrealistische Tendenzen nach 1945 in Deutschland. Die Maler Edgar Ende und Heinz Trökes 1945-55. – Fabian Jonietz: Guido Cagnacci (1601-63). Ambiguitas und Obscuritas als Bildprinzip. – Nora Maschirewitsch: Studien zur Theorie der Imprese bei Paolo Giovio. – Johannes Vogt: Ferdinand Hodlers späte Alpenlandschaften. Studien zum Motiv Eiger, Mönch und Jungfrau.

(Bei Prof. Crone) Judith Encz: Jeff Koons, »Jungle« (2005). – Karen Ernst: Andy Warhol, Suicide (Purple Jumping Man, 1963). – Larissa Gutsch: Anish Kapoor und sein Projekt »My Red Homeland« (2003). – Camilla Guttner: Sean Scullys »Narcissus« (1984). – Kathrin Hupke: Larry Clark, »Tulsa« (1963/71). – Mi-Young Hwang: Damien Hirst, »Love Lost« (1999) und »Lost Love« (2000). – Anette Kling: Roni Horn, »Things Which Happen Again« (1988). – Vaeriya Masyuta: Allan Kaprow, »Fluids« (1967). – Katharina Pulz: Jeff Wall, »The Storyteller« (1986). – Christiane Schuh: Dan Flavin, »Icons« (1961-63).

(Bei PD Gottgang) Irina Baumbach: Paul Cassirers »Kriegszeit« und »Bildermann«. – Marie Biedermann: Heinrich Kirchner. Die monumentalen Großplastiken 1974-80. – Stephanie Fisch: Conrad Felixmüllers Kinder- und Familienbildnisse. – Laura Inganni: Sebastiano Riccis Zyklus zum Leben Papst Pauls III. Farnese. – Ruth Kißling: Das Haus der Kunst in der Nachkriegszeit. – Heidrun Matthies: Josephine Baker in der Porträtfotografie, 1925-75. – Diana Oesterle: Maria Luiko. Eine jüdische Künstlerin im München der 20er Jahre. – Catherine Prophète: Max Liebermann im Porträt seiner Zeitgenossen. – Stephanie Tischner: Eduard von Steinle: Die Rheinmärchen. – Martina Zwack: Der Künstler und sein Modell, ein Bildthema der 20er Jahre.

(Bei Prof. Kohle) Verena Bader: »La Difesa della Razza«. Das Bild des Fremden aus faschistischer Sicht. – Florence Bauer: Joseph Wenglein und die Münchener Landschaftsmalerei der 2. Hälfte des 19. Jh.s. – Anna Borlinghaus: Die Denkmäler des Bildhauers Wilhelm von Rümmer (1850-1906). – Karin Deckart: Das Bild des Orients in der französischen Fotografie des 19. Jh.s. – Iris Dworschak: Joos van Cleve, ein Vergleich der Großen und Kleinen Anbetung. – Veronika Fritzenwenger: Fritz August Breuhaus. Möbelentwürfe für die Vereinigten Werkstätten. – Sophia Grupp: Thomas Hirschhorn und die Doppelgarage. – Johanna Sophia

Hartmann: Das multimediale Konzept in Paul McCarty's »Pirate Project«. – Hélène Hiblot: Das »Führer-museum«. Genese und Ausführung einer Vision. – Nicolas Horsch: »um die feinere Bildung seines Herzens zu zeigen«. Interieurgestaltung, Sammlung und Ikonographie im herrschaftlichen Wohnbau des 18. Jhs am Beispiel eines norddeutschen Herrenhauses. – Anja Imhoff: Die Erlöserkirche in München-Schwabing. Theodor Fischer, Wegbereiter des evangelischen Kirchenbaus in Süddeutschland 1900-01. – Sora Lina Loesch: Strategien der Selbstinszenierung in der Münchener Malerei des Symbolismus. – Tanja Ludwig: Die Avantgarde der 80er Jahre in München, eine Untersuchung ausgehend von der Galerie Dany Keller. – Thomas Meyer: Stipi a bambocci. Der Typus eines Schreibkabinetts der italienischen Renaissance. – Waltraud von Pippich: Max Klinger und Artur Schopenhauer. Der philosophierende Künstler und der kunstvolle Philosoph. – Ingeborg M. Romoschan: Hans Mattis-Teutsch (1884-1960). Ein siebenbürgischer Künstler beim Berliner Sturm. – Christiane Schachtner: Johann Christian Reinhardt. Die vier Ansichten von der Villa Malta auf Rom, 1829-35. – Cora Schewe: Das »Metropol' am Nollendorfplatz in Berlin. Zum Wandel der Architektur und der Funktionalität des Gebäudes. – Martina Schmid: Carl von Piloty als Lehrer an der Akademie der Bildenden Künste. – Sabine Schmid: Gundula Schulze-Eldow und die Photographie der DDR. – Franziska Schubert: Das schwule Museum in Berlin. Die Etablierungsgeschichte eines Spezialmuseums. – Tina Seyffert: Das Palais Stoclet in Brüssel als Gesamtkunstwerk Josef Hoffmanns und der Wiener Werkstätte. – Anke Stockburger: Mönch und Einsiedler als »poetisches Subjekt«. Studie zum sakralen Bildpersonal der ersten Werkphase Karl Blechens. – Sina Strüssmann: Die Melancholie als Bildkonzept in der figurativen Malerei Karl Hofers. – Francisco Vilaltella: Goya: Religiöse Malerei. San Antonio de la Florida. Spanische Aufklärung. – Gwendoly Freifrau von Beck-Peccoz: Les Arts incohérents. »Die Schüler der Künstler des 20. Jhs.«. – Miriam Waldvogel: Wilhelm Kaulbachs »Narrenhaus« (um 1830). Zum Bild des Wahnsinns in der Biedermeierzeit. – Stephanie Zeitlhack: »Ein moderner Totentanz« von Joseph Kaspar Sattler aus dem Jahr 1894. (PD Krämer) Lora Ivova Dolaptchieva: Die Architektur des »Bulgarian Revival« anhand der Wohnbaukunst in Plovdiv in der 2. Hälfte des 19. Jhs. – Tijana Ivanovic: Repräsentationsarchitektur der Nachkriegsmoderne in Belgrad zwischen 1950 und 1970. (Bei Prof. Lenz) Eva Lutz: Schack als Bauherr. – Doralise Matti: Adam Elsheimers »Brand von Troja'. Analyse und Einordnung in das Œuvre des Künstlers. (Bei Prof. Roettgen) Hanna Kaiser: Die graphischen Arbeiten aus dem Nachlaß Ludwig Thierschs (1825-1909) in der Bayerischen Staatsbibliothek. – Barbara Schabel: Carl Rabus (1898-1983), Leben und Werk des Künstlers.

(Bei Prof. Schütz) Anna Małgorzata Meys: Der Wiederaufbau deutscher und polnischer Städte nach dem Zweiten Weltkrieg, dargestellt anhand von Münster und Gdańsk (Danzig).

(Bei Prof. Shalem) Eva Brenner: Die sog. siculo-arabischen Elfenbeinkästchen im Kontext des kunsthändlerischen Umfelds. Eine stilistische Analyse. – Katrin Grainer: Kunsthistorische Überlegungen zum Geld des israelischen Staates. – Margit Janosi: Der Palmettenstil in der Metallkunst der ungarischen Landnahmezeit (9.-10. Jh.) und sein stilistischer Kontext. – Rauthgundis Kurrer: Die Siedlungen der württembergischen Tempeler in Palästina im Werke Gustav Bauernfeinds. – Mirela Ljevaković: Sogenannte Keramikhausmodelle der Seldschuken. – Elena Priwalko: Pilgerandenken aus Jerusalem. Die Modelle der Grabeskirche aus dem 17. und 18. Jh. – Margarete Senft: Der sog. Polenteppich in der Schatzkammer der Münchner Residenz (Inv.Nr. 1240). – Eva-Maria Troelenberg: Orientalismus im Königreich Bayern. Islamisierende Architektur bei König Ludwig II. – Sascha Willig: Tarih ül-Hind il garbi el müsemma-bi-Hadis-i nev. Der erste illustrierte Druck der islamischen Welt und seine Holzschnitte in der Bayerischen Staatsbibliothek in München (Res/4. or. 3548). – Anna Zizlperger: Eine Betrachtung des Mudéjar-Stils anhand von Holzportalen des 14.-16. Jhs in Südspanien.

(Bei Prof. Söding) Katharina Hense: Der »Lebensbrunnen« in Lissabon und das Spätwerk von Hans Holbein d. Ä. – Anne Wiener: Darstellungen der hl. Anna Selbdritt von Hans Leinberger und Bildschnitzern in seinem Umkreis.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Brael) Iris Romanos: (Arbeitstitel) Glashütte Theresienthal.

(Bei Prof. Büttner) Fabian Jonietz: Dei terrestri. Die Stanze del Principe im Palazzo Vecchio in Florenz und Vasaris Ragionamenti. Mythologie und Autorität im Cinquecento. – Florian Nagel: Constantin Guys (1802-92). Journalist und »Chroniqueur des mœurs«. – Simone Unger: (Arbeitstitel) Christoph Thomas Scheffler (1699-1756). – Johannes Vogt: (Arbeitstitel) Historische Wurzeln und zeitgenössische Rahmenbedingungen der amerikanischen Minimal Art.

(Bei Prof. Crone) Stefanie Eckmann: The New Museum of Contemporary Art, NY. – Andreas Hellwig: Richard Prince. – Sandra Rolla: Phillip Guston. – Barbara Rosenberger: Cy Twombly. – Tatiana Rosenstein: Cohen Bros. »Barton Fink' (1991).

(Bei PD Fürst) Irina Alter: Die Akademie der Bildenden Künste in München und die Kaiserliche Akademie der Künste in St. Petersburg: Künstlerausbildung und Geschichte der kulturellen Begegnungen.

(Bei PD Gottgang) Hanna Kaiser: Ludwig Thiersch (1825-1909). Leben und Werk. – Khalil Ibrahim: Kandinsky und die Musik. – Helena Pereira: Literatur und Philosophie in der Kunst Egon Schieles. – Luca Pes: Constantino Nivola. – Agnes Thum: Schutzengel-Ikonographie im deutschsprachigen Raum.

(Bei Prof. Kohle) Kirsten Raab: Nicolas Alexandre Salins de Montfort (1753-1838).

(Bei Prof. Lenz) Stephan Dahme: Die unvollendeten Arbeiten (œuvres inachevées) des Malers Georges Rouault als Schlüssel zu seinem Werkprozeß.

(Bei Prof. Shalem) Regina Bühlmeier: »Wir wollen leben bleiben, zumindest auf dem Papier«. Das künstlerische Schaffen der Verfolgten des Nationalsozialismus in Gefangenschaft und Freiheit. – Laura Heilmann: Die Rezeption deutscher Geschichte und Kultur in der israelischen Kunst. – Miriam Kühn: Mamelukische Minbare. – Mirela Ljevaković: Visualisierung der Märtyrerfiguren. – Eva-Maria Troelenberg: Die »Ausstellung von Meisterwerken Muhammedanischer Kunst« 1910 in München. Wissenschaftshistorischer Kontext und kulturgeschichtliche Potentiale.

Institut für Kunstpädagogik, Departement Kunstwissenschaften der Universität

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Rebel) Elisabeth Hartung-Hall: Imaginäre Tropen oder Kunst als Ethnographie der eigenen Kultur. Aspekte der Annäherung von Kunst und Ethnographie, ausgehend vom Werk Lothar Baumgartens (im Fach Kunstgeschichte). – Brigitte Zuber: Gymnasiale Kunsterziehung der NS-Zeit. Das Beispiel München (im Fach Kunstpädagogik).

Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design der Technischen Universität

Der Lehrstuhl für Kunstgeschichte der TU wurde zum 31.3.07 aufgelöst, Prof. Huse ging in Ruhestand. Der Nachfolgelehrstuhl unter der kommissarischen Leitung von Prof. Dr. Winfried Nerdinger heißt seit 1.4.07 Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design.

Dr. Monika Melters hat sich habilitiert (Die Kolossalordnung. Studien zum Palastbau in Italien und Frankreich zwischen 1420 und 1670).

Architekturmuseum der Technischen Universität

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Nerdinger) Thomas Harant: Leben und Werk des Architekten Roderich Fick (1886-1955).

Institut für Baugeschichte, Kunstgeschichte und Restaurierung der Technischen Universität, Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft

Gegründet 1997. Leitung: Univ. Prof. Erwin Emmerling (seit 1998). Wiss. Assistenten: Dr. Cristina Thieme (seit 1998), Dipl.-Restaurator Jörg Klaas (seit 2003), Dipl.-Restauratorin Simone Miller (seit 2006), Dipl.-Restauratorin Laura Resenberg (seit 2006).

Forschungsprojekte: Die farbige Fassung von Skulpturen und Altarretabeln des Barock und Rokoko, Dipl.-Restaurator Mark Richter (seit 2005). Deutsch-chinesische Zusammenarbeit im Kulturgüterschutz: Forschungen zum Erhalt ausgewählter Denkmäler in der VR China, Dipl.-Restauratorin Catharina Blänsdorf, Dipl.-Restauratorin Sandra Bucher, Dipl.-Restaurator Felix Horn, Dipl.-Chemikerin Beata Oginski, Dr. Mathias Kocher (alle seit 2007). Habilitation: PD Dr. rer. nat. Andreas Burmester (2001).

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Emmerling) Pia Gottschaller: Palermo. Inside his Images. – Ursula Haller: Das Einnahmen- und Ausgabenbuch des Wolfgang Pronner. Die Aufzeichnungen des Verwalters der Malerei Herzog Wilhelms V. von Bayern als Quelle zu Herkunft, Handel und Verwendung von Künstlermaterialien im ausgehenden 16. Jh. – May Shaer: The Decorative Architectural Surfaces of Petra. – Cristina Thieme: Das Tafelbild aus der Kathedrale von Trogir. Kunsttechnologische Studien zur Tafelmalerei Dalmatiens im 13. Jh.

### Laufende Dissertationen

(Bei PD. Dr. Burmester) Stefanie Gerzer: Der Handel von Farbwaren um 1800 im Umfeld der Würzburger Kaufleute Veninos Erben. – Lars Klemm: Das Kunstdepot. Konservatorische Anforderungen und Konzepte. (Bei Prof. Emmerling) Susanne Frowein: Die Münchener Künstlergruppe Spur (1957-65). Kunsttechnologische und konservierungswissenschaftliche Studien zur deutschen Kunst der 1950er und 1960er Jahre. – Kathrin Kinseher: Forschung zur Maltechnik in München. Ein Beitrag zur Geschichte der Kunsttechnologie. – Jörg Klaas: Die Ultramarinkrankheit. Studien zur Veränderung von ultramarinhaltigen Farbschichten. – Annette Kunz: Barocke Architekturoberfläche. Farbigekeit und Material von Fassaden an ausgewählten Bauten der Dientzenhofer. – Simone Miller: Vergänglichkeitsmodelle in der zeitgenössischen Kunst. Möglichkeiten und Grenzen der Konservierung. – Eva Ortner: Studien zu Theorie und Praxis der Retusche in der Restaurierung. – Johannes Pietsch: Eine Kostümsammlung aus dem hessischen Landesmuseum Darmstadt. – Martin Pracher: Studien zur Maltechnik von Christian Schad und seinem künstlerischen Umfeld. – Isabell Raudies: Holz als Werkstoff für süddeutsche Skulpturen (1000-1800). – Laura Resenberg: Altarbaukunst in Bayern. Kunsttechnische Studien zur Retabelarchitektur. – Anders Uschold: Zur Leistungsfähigkeit digitaler Fotografie in der Restaurierung.

## MÜNSTER

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

Zum 1.4.07 wurde Prof. Dr. Jörg Martin Merz als Nachfolger von Prof. Meyer zur Capellen berufen; Dr. Manfred Luchterhandt hat sich im WS 06/07 habilitiert.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Jacobsen) Bastian Elcercy: Nimbendekor in der toskanischen Dugentomalerei.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Anne Marie Schulten: Eros des Nordens. Rezeption und Vermittlung skandinavischer Kunst im Kontext der Zeitschrift »Pan«, 1895-1900.

(Bei Prof. Poeschke) Raphael Beuing: Reiterbild und Memorialkultur in der italienischen Frührenaissance.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Christiane Behrendt: Blumen und Früchte in der Stillebenmalerei von Georg Flegel. – Kerstin Funnemann: Mythologische Darstellungen des Gérard de Lairese im Kontext. – Maria Galen: Ferdinand von Plettenberg als Mäzen, das Schloß Nordkirchen. – Tanya Malycheva: Valentin Serov als Porträtist. – Ann-Marie Nienaber: Hexendarstellungen im 16. und 17. Jh. – Nina Pastille: William Turner und napoleonische Schlachten aus englischer Sicht. – Esther Sandmann: Die National Gallery of Scotland in Edinburgh in der Entwicklung des Museumsbaus. – Magdalena Zborowski: Matisse's Frauendarstellungen aus der Marokko-Zeit im Vergleich zu den Odaliden der Nizza-Periode.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen und Prof. Grunsky) Florian Szibor: Die Haupt- und Grundschule von Hans Scharoun in Marl.

(Bei Prof. Poeschke) Peter Bömer: Das Bronzekruzifix in Essen-Werden, St. Ludgerus. Zur Entstehung eines neuen Stilparadigmas in der Kunst des 11. Jh.s. – Andrea Kambartel: Weiterbauen am Kirchendenkmal. Zum Problem der denkmalverträglichen Umnutzung von Kirchenbauten am Beispiel von St. Marien in Müncheberg und Hl. Drei Könige in Köln-Rondorf.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Anne Bloemacher: (geändert) Frühe Druckgraphik nach Raffael im Spannungsfeld von Propagierung und kommerzieller Nutzung von Bildideen. – Maria Galen: Studien zum Werk von Jan Boeckhorst.

(Bei Prof. Poeschke) Agnese Bergholde: Die mittelalterliche Bauskulptur des Rigaer Domes. – Peter Bömer: Studien zum Naumburger Westlettner. – Kerstin Grein: (geändert) Antike Bildsymbolik im Zeichen des Paduaner Humanismus. Studien zur Antikenrezeption im Werk Andrea Riccios. – Inga Rossi-Schimpf: Georg Minne. Rezeption und künstlerischer Einfluß in Deutschland und Österreich.

## OSNABRÜCK

**Fachgebiet Kunstgeschichte an der Universität**

Prof. em. Dr. Jutta Held ist am 27.1.07 verstorben. Seit 1.4.07 neu am Fachgebiet: Prof. Dr. Helen Koriath. Zum SS 07 wurde in Zusammenarbeit mit der HBK Braunschweig ein eLearning-Modellprojekt für Propädeutika im Bereich der Kunstwissenschaft/Kunstge-

schichte begonnen. Wiss. Leitung: Prof. Dr. Victoria von Flemming, Prof. Dr. Klaus Niehr. Wiss. Mitarbeiterin in Osnabrück: Annika Schlie M.A.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Niehr) Marcel Mattheis: Böhmsche Dörfer. Soziale Aspekte in der Architektur von Gottfried und Paul Böhm. – Melanie Nießing: Von der Wasserburg zur Marienburg. Studien zur Baugeschichte des Kartäuserklosters zu Dülmen-Weddern. – Dieter Ostendorf: Die Hochbauten der Großherzoglich-Oldenburgischen Eisenbahn. Der Bahnhof Quakenbrück. – Mareike Thye: Studien zum Weseler Gerichts bild von Derick Baegert.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Jun.-Prof. Kacunko) Carolin Artz: Kameralose Fotografie und die Visualisierung des Unsichtbaren. Interferenzen zwischen Wissenschaft, Kunst und Parawissenschaft: 1895-1919. – Ma Li: Medienkunst in der VR China. Unter dem Schwerpunkt der Videokunst. – Stefanie Loh: Fotografische Tagebücher als Form der Identitätsdarstellung zwischen Authentizität und Fiktion. Eine Untersuchung anhand autobiographischer Arbeiten von Künstlerinnen der Gegenwart. – Marcel Mattheis: Skulpturprojekte Münster 1977-2007. – Wilfried W. Wolf: Felix Nußbaum.

(Bei Prof. Niehr) Melanie Nießing: Joseph Krautwald (1914-2003). Studien zu seiner Monumentalplastik.

## PADERBORN

**Professur für Materielles und Immaterielles Kulturerbe UNESCO der Universität**

Laura Gieser M.A. ist seit 1.9.06 Wiss. Mitarbeiterin; Doris Hartmann M.A. seit 8.2.07 Wiss. Mitarbeiterin am UNESCO-Kompetenzzentrum.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Seng) Anja Spalholz: Gottfried August Gründler (1710-75). Künstler und Naturforscher.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Seng) Sebastian Bau: Transformationen im Städtebau des 19.-21. Jh.s. Das Beispiel Essen.

*Aufgegebene Dissertation*

Christin Wenzel: Der Staatliche Kunsthandel und die Galerien in der DDR.

## PASSAU

**Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Christliche Archäologie der Universität**

Dr. Régine Bonnefoit hat sich habilitiert (Die Linientheorien von Paul Klee).

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Schüssler) Myriam Wagner: Schlachtfeldmonument. Zu Alois Wünsche-Mittereckers Mahmal 1958-75.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Leuschner) Erma Baylovska: Andy Warhols Selbstmorddarstellungen in der Serie »Death and Disasters«. Die Auseinandersetzung des Künstlers mit der Todes- und Katastrophenthematik. – Marie-Catherine Vogt: Antony Gormleys Toast-Installationen. Studien zu ihrer Bedeutung und Stellung im Œuvre des Künstlers.

(Bei Prof. Schüller) Mark Hesslinger: Die Kuppelmosaiken der »Martorana« in Palermo. Künstlerische Aufgabe und theologische Aussage. – Claudia Lang: »Flora, Silenus et Zephyrus«, ein Bildthema im Werk des Jacob Jordaens. – Hanna Moritz: Anselm Feuerbachs Auseinandersetzung mit dem Mythos »Das Parisurteil« in der Hamburger Kunsthalle. – Maria Papke: Ein Künstler der Münchner Malerschule portraitiert die Fränkische Schweiz. Johann Philipp Heinels (1800-43), »XII Ansichten der vorzüglichsten Landschafts-Parthien aus Franken«. – Florian Taitsch: Der Pilgerbrunnen zu St. Wolfgang. Untersuchungen zu Stil, Ikonographie und Bedeutung.

## POTSDAM

### Institut für Künste und Medien der Universität

#### *Neu begonnene Dissertationen*

Galina Fridman: Wechselwirkungen zwischen Technologie und Stil in der Ikonenmalerei der Paläolozenzeit. – Bettina Nolting: Von Mäusen, Wälen ... und von ihren Menschen. Augenmalerei und Spiegelwünsche auf dem Rücken der Tiere. – Judith Plodeck: Installationen zwischen Produktions- und Rezeptionsästhetik. Zur Frage der Performativität von Installationskunst der 1960/70er Jahre im Vergleich zu Strategien zeitgenössischer Kunstpraxis.

## REGENSBURG

### Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Christoph Wagner hat zum WS 07/08 den Ruf auf den Lehrstuhl für Kunstgeschichte angenommen (Nachfolge Prof. Dr. Jörg Traeger). Im März 2008 nimmt er eine Gastprofessur an der Ecole pratique des Hautes Etudes, Section des Sciences historiques et philologiques (Sorbonne) in Paris wahr. Prof. Dr. Albert Dietl (Rom) nahm den Ruf auf die W2 Professur zum SS 07 an. Im SS 07 wurde der Lehrstuhl vertreten von Prof. Dr. Ronald Kecks. Prof. Dr. Jochen Zink ist seit 30.9.05 im Ruhestand.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Dittscheid) Katharina Benak: Schloß Sünching, ein Gesamtkunstwerk des höfischen bayerischen Rokoko. Umbau und Neuausstattung nach Entwürfen von François de Cuvilliers d. Ä. (1757-66).

(Bei Prof. Dittscheid, vormals bei Prof. Traeger) Monika Schwarzenberger-Wurster: Frater Max

Schmalzl (1850-1930). Katholische Bildpropaganda in der christlichen Kunst des späten 19. Jh.s. Monographie und Werkkatalog.

(Bei Prof. Schöllner) Andrea Bátorová: Aktionskunst in der Slowakei in den 1960er Jahren. Aktionen von Alex Mlynářčik.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Dietl) Ramona Auer: Die Schutzengelgruppe von Franz Ignaz Günther. Untersuchungen zu Geschichte und Ikonographie eines Hauptwerkes der Rokokoplastik. – Elisabeth Hampl: »Le plus beau nègre ...« Die Afrikanerbüsten des Charles Cordier (1827-1905). – Nico Kirchberger: Jan Davidsz. de Heems Wiener »Eucharistie im Früchtekranz«. Der Höhepunkt der religiösen Blumenkranzmalerei. – Stefanie Rapp: Die späten Martyriumbilder Caravaggios und die gegenreformatorische Bildertheologie. – Sabine Tausch: »Kunstkammer der Maler«. Das barocke Altarbildensemble der ehem. Augustinerkirche in München.

(Bei Prof. Dittscheid) Dobrochna Kozłowska: Die barocke Pestsäule und ihre Ikonographie. – Nadine Trunk: Studien zu Leonardo da Vincis Abendmahlsdarstellung. Geschichtlicher Kontext, Forschungsgeschichte und postmoderne Rezeption.

(Bei Prof. Dittscheid, vormals bei Prof. Traeger) Karin Kreuzpaintner: Das Epitaph für Carl von Dalberg von Luigi Zandomenighi im Regensburger Dom (1824). Ein Denkmal für einen Freimaurer?

(Bei Prof. Schöllner) Margarete Marcjanna Goj: Magdalena Abakanowicz' Werkgruppe »Plecyc« (1976-79). Untersuchungen zum Environment im Breslauer Nationalmuseum. – Sybille Lommer: Formt »form«? Analyse der Zeitschrift »form« von 1957-70. – Peter Szabo: Die Entwicklung der modernen Gefängnisarchitektur im 19. Jh. am Beispiel der Strafanstalt Straubing.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Dietl) Elisabeth Hampl: Die Vereinnahmung des Fremden in der Skulptur des Orientalismus. Das Werk des französischen Bildhauers Charles Cordier zwischen Salon, Wissenschaft und Weltausstellung. – Sebastian Karnatz: Max Beckmann und das Theater. – Stefanie Rapp: Religiöse Kunst im Kontext von Gegenreformation und Heiligenkult. Caravaggios »Begräbnis der hl. Lucia«.

(Bei Prof. Dittscheid) Julie Metzdorf: Die Ausstattung der Bruderschaftskirche der Santa Caridad in Sevilla, unter bes. Berücksichtigung von Murillos Barmherzigkeitszyklus. – Michaela Motz: Ferdinand von Rayski. Monographie und kritischer Katalog der Ölgemälde, Ölskizzen und bildmäßigen Zeichnungen. – Sabine Rapp: Winfried Tonner. Leben und Werk. – Heike Schulte: St. Kajetan und Adelheid. Die Theatinerkirche in München.

SAARBRÜCKEN

Fachrichtung 3.9, Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Klaus Güthlein hat im WS 06/07 ein Forschungsemester wahrgenommen. Prof. Dr. Christoph Wagner wechselt zum WS 07/08 auf den Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg (Nachfolge Prof. Traeger).

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Dittmann) Bernhard Wehlen: »Antrieb und Entschluß zu dem, was geschieht«. Studien zur Medici-Galerie von Peter Paul Rubens.

(Bei Prof. Güthlein) Johannes Mack: Der Barockmeister Joseph Greissing. Studien zu Leben und Werk. – Jutta Schwan: Studien zur Baugeschichte von Schloß Carlsberg. »Bericht den dermaligen Zustand des sämtlichen Carlsberger Bauwesens betreffend«.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Güthlein) Nina Hugo-Szymanek: Die saarländischen Sakralbauten Alois Atzbergers.

(Bei Prof. Lichtenstern) Sandra Brutscher: Heinz Oliberius. Leben und Werk unter bes. Berücksichtigung der Werkgruppen »König und Königin«. – Mirjam Elburn: Literatur und Malerei im Dialog. »The Lady of Shalott« von William Holman Hunt. – Pia Mirtschin: Humanistische Aspekte in Werner Tübkes Bauernkriegspanorama in Bad Frankenhausen. – Eva Müller: Die Lehmbruck-Rezeption bei Jürgen Brodwolf und ihre gemeinsamen Wurzeln bei Hans von Marées. – Colette-Eileen Wehrauch: Lilo Netz-Paulik. Die Messingblech- und Stahlarbeiten von 1970-2005.

(Bei Prof. Wagner) Anne Allenbach: Spatiodynamik, Luminodynamik und Chronodynamik. Raum, Licht und Zeit als Material in der Skulptur Nicolas Schöpfers.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Güthlein) Alexander Emmert: (Arbeitstitel) Entwurfsgeschichte in Deutschland zu Beginn des 19. Jh.s unter bes. Berücksichtigung der Architekturtheorie von J. N. L. Durand.

(Bei Prof. Lichtenstern) Torsten Alt: Das Förderprogramm des Karl Schmidt-Rottluff Stipendiums der Studienstiftung des deutschen Volkes. Aufgaben und Ziele. – Kristina Betz: Bildnisse von Schauspielerinnen in Malerei und Plastik. Ein kritischer Überblick vom 16. Jh. bis zur Gegenwart. – Sandra Brutscher: Maurice Lipsi. Leben und Werk.

(Bei Prof. Wagner) Eva Müller: Die Ittenschule Berlin 1926-1934.

STUTTGART

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Seit 1.10.06 leitet Prof. Dr. Magdalena Bushart das Institut.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei PD Poeschel) Ursula Ziem: Die spanische Historienmalerei des 19. Jh.s.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Beuckers) Maria Dis: David Rabinowitch. Plastik zwischen Minimalismus und Geometrie. – Miriam Eberle: Christiformitas und Authentizität. Szenenauswahl und Erzählstrukturen szenischer Folgen auf mittelalterlichen Reliquienschreinen. – Christian Häuser: Aleatorik. Versuch der Übertragung eines musikalischen Konzeptes auf die bildende Kunst der 1950er und 1960er Jahre. – Marthe Kretzschmar: Die Wachsfigur Friedrichs II. von Preußen im ehem. Herzoglichen Museum in Braunschweig. Eine Untersuchung im Kontext zeitgenössischer keroplastischer Porträtfiguren und Bildnisse Friedrichs II. – Clea Laade: Kompositionsprinzipien und Motive in der pastoralen Landschaftsmalerei von Adriaen van de Velde (1636-72). – Daria Pikhard: Der Landschaftsmaler Gottlob Friedrich Steinkopf (1778-1860). Eine kunsthistorische Einordnung in die Landschaftsmalerei. – Beate Reutter: Zum Phänomen des »Ready made« in der Kunst der 1950/60er Jahre. – Cornelia Schuster: Hans Paul Isenrath. Ein Bildhauer zwischen »Minimal Art« und »Natur-Kunst«. – Christian Trepulka: Untersuchungen zu Kulminationen der rheinischen Aktionskunst bis Anfang der 1960er Jahre. – Thekla Zell: Das studio f in Ulm. Untersuchung einer Avantgarde im Fokus der 60er Jahre.

(Bei PD Krieger) Katharina Jesberger: Avantgarde ohne Vatermord. Die künstlerische Strategie des Studio Azurro.

(Bei PD Poeschel) Ina Albrecht: Spanische Herrscherportraits von Goya und Mengs. – Yuliya Kononenko: Donatello, Amor-Atys. Eine wissenschaftsgeschichtliche Analyse. – Ermira Murtishi: Der rheinische Expressionist Helmuth Macke.

(Bei Prof. Steiner) Ursula Bruy: Das Leibniz-Gymnasium und die Turn- und Festhalle in Stuttgart-Feuerbach. Ein Frühwerk von Paul Bonatz. – Miriam Geisler: Die Automatische Zeichnung im Werk von Austin Osman Spare. – Tamary Hub: Das Panorama »L'histoire du siècle« von Alfred Stevens und Henri Gervex. Ein tableau-vivant französischer Berühmtheiten als Pantheon der Nation. – Constanze Sanwald: Die Villa Franck in Murrhardt.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Beuckers) Gisela Probst: Memoria und Kunststiftungen der beiden letzten Herren von Lichtenberg (gest. 1471 u. 1480) in St. Adelphi zu Neuwiler-lès-Saverne. – Susanne Ruf: Die Stiftungen der Familie Hardenrath an St. Maria im Kapitol in Köln in ihrem kunsthistorischen Kontext.

(Bei Prof. Steiner) Katja Eisele: Das »Märchenhafte« im Werk von Moritz von Schwind. – Jutta Reinisch: Die Randzeichnung im 19. Jh.

**Institut für Architekturgeschichte der Universität**

Institutsdirektor Prof. Dr. Dieter Kimpel emeritiert zum 1.4.07. Institutsdirektor; seit 1.4.07 N.N. Die Vorlesung wird vertreten durch PD Dr. Ernst Seidl. Neu hinzugekommene Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Tobias Breer, Dipl.-Ing. Steffen Hirsch.

*Abgeschlossene Dissertationen*

Heiner Giese: Pfarrkirchen um 1828. Sakralarchitektur in der Entstehungszeit der Diözese Rottenburg. – Heike Hansen: Die Westfassade von Saint-Gilles-du-Gard. Bauforschende Untersuchungen zu einem Schlüsselwerk der südfranzösischen Spätromanik. – David Wendland: Lassaulx und der Gewölbebau mit selbsttragenden Mauerschichten. Neumittelalterliche Architektur um 1825-48.

**Staatliche Akademie der Bildenden Künste***Abgeschlossene Dissertationen (Kunstwissenschaft, Betreuer in Klammern)*

Claudia Marianne Bahmer: Weltkunst. Formpsychologie und Kulturanthropologie in André Malraux' Kunstschriften (Prof. Locher, Prof. Febel). – Irene Brückle: Practical and Theoretical Knowledge in Conservation. Working in Paper and Water (Prof. Banik, Prof. Locher). – Helge Meyer: Handeln und Leiden. Schmerz als Bild der Performance Art (Prof. Huber, Prof. Locher). – Andrea Pataki: Einflußgrößen auf den Farbeindruck von pudernden Malschichten beim Konsolidieren mit Aerosolen (Prof. Banik, Prof. Locher).

*Neu begonnene Dissertationen (in Klammern Fachgebiet und Betreuer)*

Catharina Blänsdorf: Studien zur Polychromie antiker chinesischer Skulpturen mit Schwerpunkt auf den Beigaben aus der Grabanlage des Qin Shihuang (Kunstwissenschaft, Prof. Schaible). – Simone Hessdörfer: Die analytische botanische Zeichnung im 19. Jh. (Kunstwissenschaft, Prof. Locher). – Gundula Tutt: Untersuchungen zu Nitrozelluloselacken auf Automobilen in der 1. Hälfte des 20. Jh.s (Kunstwissenschaft, Prof. Schaible).

**TRIER****FB III Kunstgeschichte der Universität**

Prof. Kerscher hat am 1.10.06 die Nachfolge von Prof. Nicolai angetreten. Dr. Barbara Wittmann ist am 31.8.06 ausgeschieden. Birgit Ulrike Münch M.A. ist seit 1.4.07 Wiss. Mitarbeiterin. Sarah Hilterscheid M.A. hat zum 1.3.07 die Nachfolge von Astrid Schönhagen (Koordination Interdisziplinäre Genderforschung) angetreten. Dr. Ralf Dorn ist zum Ende des SS 06 ausgeschieden.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Nicolai) Claude Dupuis: »Monasterium Sancti Jacobi«. Die Baugeschichte von Saint-Jacques zu

Dieppe im Spannungsfeld der normannischen Architektur des 12.-16. Jh.s. – Joachim Hoffmann: Die mittelalterliche Baugeschichte des Havelberger Domes.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Denise Daum: Albert Eckhouts ‚gemalte Kolonie‘. Bild- und Wissensproduktion über Niederländisch-Brasilien um 1640. – Didier Marcel Houénoudé: Entre stéréotypes et affirmation identitaire, quatre artistes contemporains d'Afrique occidentale. – Eva Kernbauer: Der Platz des Publikums. Kunst und Öffentlichkeit in Frankreich und Großbritannien im 18. Jh.

(Bei Prof. Wolf) Friedrich Tietjen: Bilder einer Wissenschaft. Kunstproduktion und Kunstgeschichte.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Jun.-Prof. Gehring) Marta Kowalski: Das literarische Moment in der Malerei Edvard Munchs. Munchs Lebensfries und die Theorie der nackten Seele von Stanislaw Przybyszewski. – Alexandra Orth: Malewitschs Erbe. Der Raumbegriff im Werk Peter Halleys. – Stephan Schwingeler: Raum und Perspektive im Computerspiel. Von der statischen Raumkonstruktion zur Simulation arbiträrer Perspektiven.

(Bei Jun.-Prof. Karentzos) Simone Maria Lehr: Art Nouveau in Lothringen. Das Glas- und Möbelkunsth Handwerk der Ecole de Nancy. Emile Gallé, Louis Majorelle, Gebrüder Daum. – Judith Schuster: Kunst und Konsum. Eine Betrachtung über den Umgang mit Konsum, Markenartikeln und Werbung von der Pop Art bis in die 90er Jahre des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Sarah Hilterscheid: Global/Lokal. Positionen zeitgenössischer Künstler/innen. – Irina Lepp: Die Arbeit am eigenen Bild. Das Selbstportrait bei Marianne von Werefkin. – Britta Tewordt: Keuschheit und Wollust. Künstlerische Betrachtungen zu »Lucretia und Joseph und Potiphars Frau« im 16. und 17. Jh.

(Bei Prof. Tacke) Christiane Braun: Der Alexanderzyklus von Taddeo Zuccaro im Castello Orsini-Odescalchi in Bracciano. – Bettina Helbig: Der Carroussel comique von Johann Alexander Thiele und die Commedia dell'arte in Bildwerken der Dresdener Festkultur unter August dem Starken. – Marline Kilp: Die Rolle der Bettler in der Todesallegorie im Camposanto zu Pisa. – Hanna Sabine Kronz: Der Trierer Hauptfriedhof im Rahmen der Sepulkralkultur im 19. Jh. – Sebastian Schmidt: Leon Battista Albertis Hl. Grab für Giovanni Rucellai in S. Pancrazio, Florenz. – Katharina Schmitz: Die graphische Sammlung des Franz Xaver Kraus.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Sarah Hilterscheid: Global/Lokal. Positionen zeitgenössischer Kunst.

(Bei Prof. Tacke) Kathrin Amendt: Horst Janssen und der Tod. – Angelika Glesius: Spätgotik im alten Erzbistum Trier. – Joanna Krupinski: Die »privaten« Porträts »fremder« Königinnen. – Nicole Thies: Wis-



senstransfer und Ordensrepräsentation. Didaktische und legitimatorische Bildformen von der Gründung bis ins 15. Jh.

## TÜBINGEN

### Kunsthistorisches Institut der Universität

Institutsleitung: seit 1.4.07 Prof. Dr. Barbara Lange. PD Dr. Bettina Gockel ist ausgeschieden. Seit 1.10.06 Akademische Rätin Dr. des. Birgitta Coers.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Klein) Günther Kälberer: Der Westbau der chem. Abtei Moissac als Beispiel eines Vorhallenturmes. Ein mittelalterliches Bauwerk im Spannungsfeld funktionaler Anforderungen.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Klein) Franziska Boegehold: Otto Dix, »Großstadt-Triptychon«. – Tim Heilbronner: Die hölzernen Kasel-Madonnen aus Ger, Ix, Targasona und Talló. Zur Ikonographie und zeitgenössischen Funktion katalanischer Madonnenstatuen in der Romanik. – Anja Christin Hornung: Das Gerokreuz im Dom zu Köln. Eine Gesamtbetrachtung. – Ursula Kirsch: Die Portalfassade von Santa María de Ripoll. – Barbara Kögel: El Grecos »Hl. Mauritius«. – Katrin Landmann: Eine pietistische Justitia-Allegorie aus der Gemäldesammlung der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und ihr historischer Kontext. – Elke Mackus: Gotische Chorgestühle in Schwaben. – Nele Katharina Matthies: Holzschnitte gegen das Hakenkreuz. Wahrnehmung und Darstellung des Aufstiegs der NSDAP in der linksliberalen Presse-Karikatur anhand der Darstellung des Nationalsozialismus in den Holzschnitten Hans Geners. – Panagiotis Simos: Henri Rousseau und »Der Traum«. – Elena Tutino: Die spätmittelalterlichen Wandmalereien der Martinskirche in Waiblingen-Neustadt. – Dorothea Constanze Vöhringer: Hamburger Kontorhäuser (um das Jahr 1900 bis Ende der 20er Jahre) unter bes. Betrachtung ihrer Eingangshallen und Treppenhäuser. – Sarah Wegenast: Riveras Fresken in der Landwirtschaftsschule von Chapingo.

(Bei PD List) Elke Kreimendahl: Tutu und Frack. Die Ballerinen und ihre männlichen Beobachter im Werk von Edgar Degas. – Katrin Müller: Gustav Heinkel (1907-45).

(Bei Prof. Michalski) Inna Nikolajewa: Die Bojarin Morozova (1887) von Vasilij Surikov. – Marianne Schneider: Visual repartees. John Fergus O'Hea und der irische politische Cartoon im 19. Jh. – Gabriele Schweizer: Hans Holbeins Salomo und die Königin von Saba. Die Kunst der Gabe am Hof Heinrichs VIII. – Anna Wesle: Lucian Freuds frühe Porträts 1945-56.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Lange) Barbara Wuttke: Die Passion des Sammelns. Privatsammler um 1900 zwischen Wissen-

schaft, Kunst und Erinnerungskultur. – Rita Zaspel: Modefotografie in der DDR. Das Bild von der sozialistischen Frau in den Modezeitschriften.

(Bei Prof. Michalski) Thomas Berger: Gert Wollheim, das frühe Werk. – Sabrina Brants: Chorgestühle in Schwaben (1450-1520). – Tobias Ronge: Das Bild des Herrschers in der Malerei des Nationalsozialismus. Eine Untersuchung zur Ikonographie von Führer- und Funktionärsbildern im Dritten Reich. – Vanessa Sigallas: Der Maler Heinrich Eberhard. – Bettina Zundel: Studien zu Leben und Werk von Georg Friedrich Zundel.

(Bei PD Seidl) Fabienne Huguenin: »Häßliche« Bildnisse. Untersuchung des Wandels des Häßlichkeitsbegriffs bei Porträtdarstellungen.

## WEIMAR

### Lehrstuhl für Bauaufnahme und Baudenkmalpflege, Fakultät Architektur, Bauhaus-Universität

Prof. Dr. phil. habil. Dr.-Ing. Hermann Wirth ist ab WS 05/06 im Ruhestand. Der Lehrstuhl wurde neu ausgeschrieben unter dem Namen »Denkmalpflege und Baugeschichte.« Im SS 07 liegt die kommissarische Leitung des Lehrstuhls bei Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus-Jürgen Winkler. Die Neubesetzung ist zum WS 06/07 vorgesehen.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Wirth) Angela Hartmann: William Losow/Max Hans Kühne. Zwei Architekten-monographien. – Ingo Schmidt: Albert Schmidt. Leben und Werk. – Arne Winkelmann: Das Pionierlager Artek. Einfluß und Bedeutung in der sowjetischen Architektur.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Winkler) Haie-Jann Krause: Die klassische Moderne der Architektur der Weimarer Republik in Halle an der Saale.

(Bei Prof. Wirth) Stephan Bleichner: Das Baudenkmal im Computer. – Andriy Danylenko: Klassische Moderne in der Ukraine. – Alexander Grychtolik: Das Ton-Denkmal am Beispiel von Bachs Markuspassion. – Verena Heinemann: Katholische Sakralbauten in der DDR.

#### *Aufgegebene Dissertationen*

(Bei Prof. Wirth) George Dabboura: Traditionelle Baustoffe in der denkmalpflegerischen Praxis. – Antje Hartmann: Schloß Glienicke. – Stephan S. Hutter: Die Farbe im Bauen der DDR. Untersuchungen zur Farbigkeit von Baudenkmalen. – Ali Koosha: Die historisch gewachsene Stadt. Isfahan/Iran. – Frank Krätzig: Strömungen in der deutschen Denkmalpflege seit der Mitte des 20. Jh.s. – Silvia Nitz: Die Erlebnisstadt. Eine Rangliste europäischer Städte. – Gert Rehn: Die Schönberger Schlösser (in Sachsen). – Dirk Spiesecke: Geschichte der öffentlichen Bedürfnisanstalten.

**Fakultät Gestaltung, Bauhaus-Universität**

Habilitation: Dr. Gerhard Glüher (Untersuchungen zu Bildsprachen und Ausdrucksformen neuer Medien in der zeitgenössischen Kunst)

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Gronert) Ulrich Barnickel: Die ‚Metaller der Burg‘. Von der angewandten Metallkunst zur Stahlplastik. – Christian Rainer Köhler: Prosperos Bücher. Friktionen, Struktur und die Grundzüge einer Modologie des Films. – Pamela Voigt: Die Pionierphase des Bauens mit glasfaserverstärkten Kunststoffen (GFK) 1942-80.

**WITTEN-HERDECKE**

Lehrstuhl für Kunstwissenschaft, Ästhetik und Kunstvermittlung der Universität

*Abgeschlossene Dissertationen*

David Hornemann: Vom Geschöpf zum Schöpfer. Zur Deutungsproblematik der Genesisfresken Michelangelos.

**WÜRZBURG**

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Dr. Nicole Riegel-Satzinger hat sich habilitiert (Die Bautätigkeit Kardinals Matthäus Lang von Wellenburg im Spektrum kirchenfürstlicher Repräsentation des frühen 16. Jh.s) und wurde zur Privatdozentin ernannt.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Greiselmayer) Alexander Weißmann: Der Restaurator, ein Berufsbild im Wandel. Zur Gemälde-restaurierung an Hand von Münchner Quellen zwischen 1850 und 1950.

(Bei Prof. Kummer) Daniel Hanke: Der Dom zu Fulda. Der Bau und seine Ausstattung. – Markus Josef Maier: Das Stadtbild Würzburgs vom ausgehenden Mittelalter bis zum Ende der Echterzeit. – Ulrike Christa Öhm: Die Tiepolo-Skizzenbücher WS 134, 135 und 136 im Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg. – Prof. em. Dr. Karl-Heinz Weis: Karl Hofer 1878-1955. Stil und Stilwandel in seinem Werk.

(Bei Prof. Schüßler) Thomas Fleckenstein: Zur Ikonologie der Kanzel des 18. Jh.s in Altbayern.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Dombrowski) Annette Wälde: Stilkritische Untersuchungen zum Kreuzweg in St. Burkard von Willi Wolf und Willy Jakob.

(Bei Prof. Greiselmayer) Kathrin Rudloff: Das Epitaph des Johannes Löffelholz in St. Lorenz zu Nürnberg. – Kristin Ströhlein: Das Grabmal der Markgräfin Sophie von Brandenburg-Ansbach in St. Lorenz zu Nürnberg. (Bei Prof. Kummer) Esther Appel: Nikolaus Gottfried Stuber in Franken. Die Deckengemälde in der Deutschordensschloßkirche zu Bad Mergentheim und

das Kuppelbild im Neumünster zu Würzburg. – Peter Georg Arnold: Das Porträt des Dr. Johannes Feigenbaum im Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg. – Marie-Luisa Hadaschik: Christus mit der Dornenkrone von Albrecht Bouts im Martin-von-Wagner-Museum. – Inge Klinger: Die Landschaft im malerischen Werk Martin von Wagners. – Tobias Müller: Franz Leinecker, seine künstlerischen Anfänge in Würzburg und München (1842-48). – Andrea Salmen: Studien zu Johann Martin von Wagners Studien zur Odyssee.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Greiselmayer) H. H. Martin Heim: Die Ausstattung der Pfarrkirche St. Martin in Amberg/Opf. (Bei Prof. Kummer) Kuno Mieskes: (Arbeitstitel) Studien über die Palaisbauten der Greiffenclau-Zeit in Würzburg. – Maia Pavlova: Zuflucht in der poetisierten Vergangenheit. Der Architektur- und Landschaftsmaler Ferdinand Knab (1834-1902).

*Aufgegebene Dissertation*

(Bei Prof. Kummer) Monika Thaller: Karl Lindemann-Frommel (1819-91) als Landschaftszeichner.

**FLORENZ**

Kunsthistorisches Institut

Direktoren: Prof. Dr. Alessandro Nova (geschäftsführend seit 1.5.07), Prof. Dr. Gerhard Wolf (geschäftsführend bis 30.4.07), Prof. Dr. Max Seidel (seit 1.3.05 Em. Direktor)

Assistentinnen Direktion Nova: Jana Graul M.A., Dr. Cornelia Jöchner, Katja Lemelsen M.A., Dr. Anna Schreurs-Morét

Assistentinnen Direktion Wolf: Henrike Haug M.A., Annette Hoffmann M.A., Dr. des Kathrin Müller, Dr. Nicola Suthor

Nachwuchsforschergruppe: Dr. Michael Thimann (seit 15.5.06), Dr. des Heiko Damm, Vera Koppenleitner M.A., Dr. Claus Zittel

Max Planck Fellow: Prof. Dr. Avinoam Shalem, Eva-Maria Troelenberg M.A.

Institutsübergreifende Forschungsinitiative: Karin Krauthausen M.A., Dr. des. Jutta Voorhoeve Forschungs- Stipendiaten der Max-Planck-Gesellschaft: Dr. Gianluca Ameri, Dr. Hannah Baader, Dr. Manuela de Giorgi, Dr. des Stephanie Hanke, Dr. Florence Moly, Dr. Angela Windholz, Dr. Andrea Worm Doktoranden der Max-Planck-Gesellschaft: Niall Atkinson, Michail Chatzidakis M.A., Hana Gründler M.A., Urte Kraß M.A., Alberto Saviello M.A. Forschungs-koordination und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Andrea Bambi (seit 4/06)

Bibliothek: Lisa Hanstein M.A. (Assistentin der Bibliotheksleitung), Christine Klöckner M.A. (Wiss. Hilfskraft), Carola A. Zimmermann M.A. (Wiss. Bibliotheksdienst, befristet), Arnika Schmidt M.A. (Wiss. Hilfskraft)

Photothek: Dr. Costanza Caraffa (Leitung Photothek seit 2/07), Mag. Romana Filzmoser (Wiss. Hilfskraft) Wiss. Mitarbeiter (befristet): Dr. Ruth Wolff, Projektförderung (Abt. Wolf) durch die Fritz Thyssen Stiftung Stipendiatin der Kress Foundation: Lia Markey. – Stipendiatin des Schweizer Nationalfonds: Fabiana Cazola M.A. – Stipendiatin der Hebrew University Jerusalem: Dr. Anastasia Keshman. – Stipendiat des Graduiertenkollegs Bild-Körper-Medium, Karlsruhe: Tim Urban M.A. – Stipendiat der Universität Breslau: Dr. Mateus Kapustka.

## MÜNCHEN

### Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Länderstipendiaten:

Baden-Württemberg: Bettina Meinert, M.A.; Bayern: Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai; Hamburg: Olaf Reumann M.A.; Niedersachsen: Dr. Cornelia Friedrichs; Sachsen: Benjamin Sommer, M.A.

Stipendiaten der Samuel H. Kress Foundation: Kristofer Neville, Princeton University, Princeton, NJ (2005-2007); Jessica F. Keating, Northwestern University, Evanston, IL (2006-2008); Heidi Catherine Gearhart, University of Michigan, Ann Arbor (2007-2009)

*Wolfgang-Ratjen-Preis* – Internat. Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der graphischen Künste, gestiftet von Convincta Florescit, Verein der Freunde des Zentralinstituts e.V.; Preisträger 2007: Ashley West, Washington (DC): Dissertation »Hans Burgkmair the Elder (1473-1531) and the Visualization of Knowledge.« – Sonderpreis: Jonas Beyer, Berlin: Magisterarbeit »Castigliones Monotypien. Bilder aus Licht und Dunkelheit.«

*Helmut-Seling-Preis* (1998-2006: Werner-Hauger-Preis) – Internat. Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Angewandten Kunst, gestiftet von Convincta Florescit, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.; Preisträgerin 2007: Juliane Weber M.A., Dortmund, für ihre Magisterarbeit »Kunst als Instrument der Diplomatie: der Porzellan-geschichtenkaustausch zwischen dem sächsisch-polnischen und dem französischen Hof von 1745-1750.«

*Theodor-Fischer-Preis* – Internat. Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für herausragende Forschungsarbeiten zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jh.s, gestiftet von Convincta Florescit, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.; Preisträger 2007: N.N.

## PARIS

### Deutsches Forum für Kunstgeschichte

Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas W. Gaegtens. Wiss. Referenten: Dr. Mathilde Arnoux, Dr. Markus Castor, Dr. Julia Drost, Dr. des. Jörg Ebeling, Dr. Gre-

gor Wedekind. Wiss. Assistenten: Dr. des. Bénédicte Gady, Dr. des. Frédéric Bußmann, Dr. des. Kerstin Thomas, Dr. des. Tanja Baensch.

Jahresthema 2006/2007: Fabrikation und Fiktion der Großstadt. Deutschland und Frankreich 1850-1950.

Stipendiaten: Steffen Haug M.A., Sonia de Puineuf M.A., Lutz Robbers M.A., Leitung: Prof. Dr. Jean-Louis Cohen (Institut of Fine Arts, New York) und Prof. Dr. Hartmut Frank (Hochschule für Bildende Künste, Hamburg).

Gastprofessoren und assoziierte Wissenschaftler: Dr. Alexandre Gady, Dr. Barbara Gaegtens, Prof. Dr. Isabel Valverde (Barcelona) Prof. Dr. Franz Zelger.

Stipendiaten: Silke Schmickl M.A., Till Schoofs M.A., Guillaume Nicoud M.A, Martin Poszgai M.A., Stefan Dahme M.A., Ursula Ströbele M.A., Delia Kottmann M.A.

Habilitationsstipendiaten: Dr. Julia Gelshorn, Dr. Bärbel Küster (ab 1.9.07).

Forschungsprojekte

1. Deutsch-französische Kunstbeziehungen 1789-1870. Leiter: Prof. Gaegtens; Betreuer: Dr. Isabelle Jansen, Dr. Friederike Kitschen; Wiss. Mitarbeiter in Berlin: Gitta Ho M.A.; Wiss. Mitarbeiter in Paris: Dr. Clotilde Roth-Meyer.

2. Herausgabe der Conférences de l'Académie Royale de Peinture et de Sculpture von 1648-1789. Leiter: Prof. Gaegtens, Prof. Dr. Christian Michel (Université de Lausanne), Prof. Dr. Jacqueline Lichtenstein (Université Paris I - Sorbonne), Wiss. Mitarbeiter: Jean-Gérald Castex M. A., Karim Haouadeg M.A.

3. Wiss. Bearbeitung des Palais Beauharnais, Residenz des Deutschen Botschafters in Paris. Leitung: Prof. Gaegtens, Mitarbeiter: Dr. Ulrich Leben, Jörg Ebeling M.A.

4. Herausgabe der Korrespondenz zwischen Henri Fantin-Latour und Otto Scholderer. Bearbeitung: Dr. Mathilde Arnoux.

5. Forschungsstelle Max Ernst. Leitung: Prof. Dr. mult. Werner Spies; Mitarbeiter: Dr. Julia Drost, Tanja Wessolowski M.A.

## ROM

### Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktoren: Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer (geschäftsführend bis 28.2.08), Prof. Dr. Elisabeth Kieven

Richard-Krautheimer-Gastprofessur der MPG: Prof. Dr. Peter Kurmann (bis 30.9.07)

Rudolf-Wittkower-Gastprofessur der MPG: Prof. Dr. Jürgen Müller (bis 30.9.07)

Forschungsprofessur: Prof. Dr. Julian Kliemann  
Wiss. Assistenten: Dr. Susanne Kubersky-Piredda, Dr. des. Ralph Dobler

Assistenten der Direktorinnen: Dott.ssa Maurizia Cicconi, Marieke von Bernstorff M.A., Dott.ssa Camilla

Fiore, Dott.ssa Margherita Fratarcangeli, Verena Gebhard M.A., Dr. des. Cristina Ruggero  
 Fortbildungsstipendiaten der MPG: Dr. Pia Gottschaller, Dr. Severin Hansbauer, Dr. des. Nadja Horsch, Dr. des. Claudia Lehmann, Dott.ssa Paola Vitolo

Doktoranden-Stipendiaten der MPG: Kirsten Lee Bierbaum M.A., Britta Hentschel M.A., Annette Hojer M.A., Reinhard Rupert Metzner M.A., Ruben Rebmann M.A., Anna Seidel M.A., Torsten Tjarks M.A., Dipl.-Ing. Erik Wegerhoff

## Bei der Redaktion eingegangenen Neuerscheinungen

*Kunstpreis Junger Westen 2005*. Malerei. Ausst.-Kat. Kunsthalle Recklinghausen 2005. Hg. Hans-Jürgen Schwalm, Ferdinand Ullrich. Recklinghausen, Eigenverlag 2005. 63 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-929040-93-7.

Stéphane Loire: *Peintures italiennes du XVIIe siècle du musée du Louvre*. Florence, Gênes, Lombardie, Naples, Rome et Venise. Paris, Éditions Gallimard/Musée du Louvre Éditions 2006. 552 S., 182 Farb-, 417 s/w Abb. € 69,90. ISBN 978-2-07-011828-1.

*Maler des »Blauen Reiter«*. Paul Klee. Deutsche Expressionisten. Eine Privatsammlung. Ausst.-Kat. Schloßmuseum Murnau 2006. Bearb. Brigitte Salmen. Beitr. Heinz Berggruen, Brigitte Salmen, Petra Werner, Margareta Benz-Zauner, Magdalena M. Möller, Eva Mendgen. Murnau, Eigenverlag 2006. 199 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-932276-22-4.

Hugo Martinez: *Graffiti NYC*. München, Prestel Verlag 2006. 160 S., 240 Farbabb. € 16,90. ISBN 978-3-7913-3673-2.

Ursula Mehler: *Rosalba Carriera 1673-1757*. Die Bildnismalerin des 18. Jahrhunderts. Königstein, ortensia koenigstein 2006. 183 S., zahlr. Farbabb. € 28,-. ISBN 978-3-00-016194-0.

*Menschen und Maschinen*. Bilder von Konrad Klapheck. Ausst.-Kat. Ruhrfestspiele Recklinghausen 2006. Hg. Ferdinand Ullrich, Hans-Jürgen Schwalm. Recklinghausen, Eigenverlag 2006. 158 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-929040-97-5.

*New German Painting*. Hg. Christoph Tannert. Beitr. Jens Asthoff, Graham Bader, Peter Herbstreuth, Christoph Tannert, Gerrit Vermeiren. München, Prestel Verlag 2006. 240 S., 160 Farb-, 30 s/w Abb. € 49,95. ISBN 978-3-7913-3666-4.

*NIKE Bulletin*. Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung. Service Nr. 5/2006. Bern, Schweizer Bundesamt für Kultur 2006. 31 S. ISSN 1015-2474.

*Silbermann*. Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie. Ausst.-Kat. Badisches Landesmuseum Karlsruhe 2006. Beitr. Benoît Jordan, Frank-Harald Greß, Marc Schaefer, Christian Lutz, Hans Musch, Michael Gerhard Kaufmann, Michael Hütt, Jutta Dresch, Mar-

kus Zepf. Ostfildern, Thorbecke Verlag 2006. 240 S., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 978-3-937345-11-6.

*Les Nouvelles de l'INHA*. No. 25/2006. Paris, Institut national d'histoire de l'art 2006. S. 1-28. ISSN 1620-7815.

Martina Pall: *Versperrbare Kostbarkeiten*. Kästchen und Kabinette aus aller Welt. Graz, Eigenverlag Hans Schell Collection 2006. 161 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-9501971-1-2.

*Preußische Gärten in Geschichte und Denkmalpflege*. Jahrbuch Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin Brandenburg, Band 6, 2004. Beitr. Katrin Schröder, Michael Seiler, Gerd Schurig, Sven Hannemann, Jörg Wacker, Anne-Grit Reichelt, Hartmut Hiller, Karl Eisbein, Stefan Gehlen, Monika Deissler, Beate Laus, Heidrun Woesner, Gerhard Klein, Saskia Hüneke, Sepp-Gustav Gröschel, Michael Rohde, Heiner Krellig. Berlin, Akademie Verlag 2006. 272 S., 131 teils farb. Abb. € 49,80. ISBN 978-3-05-004229-9.

Jörg Schilling: *»Distanz halten«*. Das Hamburger Bismarckdenkmal und die Monumentalität der Moderne. Göttingen, Wallstein Verlag 2006. 466 S., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-3-8353-0006-4.

*Schöne Arbeit*. Zur ökonomischen Situation von bildender Kunst. Ein Reader zur Konferenz Schöne Arbeit 27.-30. Mai 2005 in Halle (Saale). Hg. Holger Neumaier, Joachim Penzel. Beitr. Armin Chodzinski, Daniela Hirsch, Arne Moritz, Holger Neumaier, Joachim Penzel, Johannes Stahl, Constanze Stange, Holger Kube Ventura. Halle, Kunsthochschule Burg Giebichenstein 2006. 293 S., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-3-86019-055-5.

*Der Souvenir*. Erinnerung in Dingen von der Reliquie zum Andenken. Ausst.-Kat. Museum für Angewandte Kunst Frankfurt 2006. Beitr. Günter Oesterle, Andreas Hillert, Rolf Reichardt, Ulrich Schneider, Gabriele Kaminski, Karl Schmitt-Korte, Hans Wernher von Kittlitz, Raphaël Bouvier, Katrin Burtschell, Marcel Schumacher, Anna Anaeiva, Christiane Holm, Natasa N. Hofer, Patrizia Rosazza, Eva Linhart, Carola Willbrand, Sabine Runde, Micha Brumlik, Wolfgang Cilleßen, Reimut Reiche, Volker Fischer, Volker Albus, Dieter Kramer, Stephan von der Schulenburg, Anette Bügener, Jutta Saum, Anke Volkmer, Birgit Gablowski,